

swissherdbook **bulletin**

Zuchtwertschätzung im Dezember

swissherdbook

**Projekt Alliance –
Informationsabende**

Treffpunkt

Jubiläumsschauen

Select Star



P Hornlos
Sans Cornes

Spitzengenetik

für jedes Zuchtziel



M: Silvercap Augustus-P
SERENE-P RDC



7-Bridge Vec Eveready-PP **SRIRACHA-PP-ET RED POS**

EVEREADY-PP x Augustus-P SERENE-P VG88 x Luster-P STILLNESS-PP VG86 x Bight-P SERENITY-PP VG85

Homozygot hornloser, roter Stier mit KK: BB, BCN: A2A2, High Type und 128 in Euter. Aus 16 Generationen Kühe, welche mit VG oder EX beurteilt sind. Ohne Ranger- sowie Apple-Blut. Gute funktionelle Zuchtwerte. Gutes Verhältnis von Grösse (102) vs. Brustbreite (103). Starke Lende und ideale Hinterbeinwinkelung, dazu super Euter. Roboter- und Weide-Logo.

GA 12.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
ITP		123			→
Euter		128			→
Nutzungsdauer		125			→
69 B%	M: + 950 kg	F: + 35 kg / - 0.04%	E: + 27 kg / - 0.05%		



M: Stantons A2P2-PP
BUTTERFLY FLY-P



Stantons Remover-PP **MONARCH-PP POS**

Luster-P REMOVER-PP x A2P2-PP BUTTERFLY FLY-P VG85 x Guarantee TIME IS GOOD G+83

Nicht-ET, homozygot hornlos, KK: BB, BCN: A2A2. Remover-Sohn aus einer VG85-A2P2-PP-Tochter, die in der 2. Laktation 14'456kg Milch (4.5% Fett) geleistet hat. Sein Vater wie auch sein Grossvater sind töchtergeprüft. MONARCH-PP verspricht viel Milch (+1'339kg) und Fett (+101kg, +0.50%). Viel Kapazität mit gutem Verhältnis von Grösse vs. Brust- und Beckenbreite, 96 BCS. Ideale Hinterbeinwinkelung und viel Zentralband.

GA 12.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
IPL		132			→
ITP		116			→
Brustbreite		114			→
71 B%	M: + 1'339 kg	F: + 101 kg / + 0.50%	E: + 41 kg / - 0.04%		



M: Wolfhard Schulze
DEAN-P-ET RED



Dragon-P **DEAN-P-ET RED POC**

Dynamic-P DRAGON-P x Beachboy ALME G+ 84 x Gywer ALAYA G+ 82 x Salvatore ARANJA VG87

KK: BB mit über +2'000kg Milch! Sehr gutes Blut in der Abstammung, das nicht zu stark in der CHE-Population verbreitet ist. Nicht alltäglicher Triple aFla Code: 342. Produktive, problemlose Kühe mit starken funktionellen Merkmalen. Dazu ein ausgeglichenes Exterieur. Gutes Verhältnis von Grösse (107) vs. Brust- (107) und Beckenbreite (105).

GA 12.25	KK: BB	BCN: A1/A2	100	110	120
IPL		143			→
IFF		119			→
Nutzungsdauer		131			→
69 B%	M: + 2'166 kg	F: + 81 kg / - 0.08%	E: + 74 kg / + 0.02%		

SELECT STAR SA



Select Star SA

Telefon +41 81 250 73 73

info@selectstar.ch

www.selectstar.ch



SELECT STAR SA



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Und sie bewegt sich doch! Galileo Galileis berühmte Worte haben seinen Glauben an die Erdkugel untermauert. Sei es in der Landwirtschaft oder in der Viehzucht, es geht immer vorwärts. Auf ein schwieriges Jahr 2024 folgte ein ertragsreiches Jahr 2025. Nach einer problemlosen Zeit, in der man den Tierarzt nur aus der Ferne grüsst, kann eine Krankheitsperiode im Stall, den Betriebsleiter richtig fordern. Hochs und Tiefs sind eine Herausforderung, die uns in der Arbeit wie privat immer wieder begleiten. Und wie geht es Ihnen, wenn Sie auf das Jahr 2025 zurückblicken? Wie steht Ihre Waage zwischen Höhen und Tiefen?

Nach 13 Jahren als Präsident von swissherdbook werde ich im April nächsten Jahres zurücktreten. Es sind viele schöne Erlebnisse, die mir in guter Erinnerung bleiben werden. Für mich ist wichtig, dass wir mit bestem Wissen und Gewissen entschieden haben. Vielleicht lagen wir nicht immer richtig, aber ein klares Ja oder Nein, ist immer besser, als eine Entscheidung vor sich herzuschieben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Viehzüchterinnen und Viehzüchter, schöne Festtage, frohe Weihnachten und ein gesegnetes sowie entscheidungsfreudiges Jahr 2026 in Familie, Hof und Stall!



Markus Gerber,
Präsident swissherdbook

**Zuchtwertschätzung
im Dezember**
ab Seite: 6

BILD: HANSRUEDI LAUPER



**Projekt Alliance –
Informationsabende**
ab Seite: 34

BILD: CELINE OSWALD



BILD: MARINA BLÄSER



Jubiläumsschauen
ab Seite: 46

Inhalt

Aktuelles

5 Kurzmeldungen

Zucht

6 Zuchtwertschätzung
8 Zuchtwerte Zweinutzungsrasen
12 Zuchtwerte Milchrasen

Stallfenster

18 Betriebsporträt
22 Tiergalerie
24 Kälberimpfung
27 IG Swiss Fleckvieh
28 Kolumne

swissherdbook

32 Kurzmeldungen
34 Projekt Alliance – Informationsabende
38 Harmonisierung der Auszeichnungen
41 Zukunftstag 2025

Treffpunkt

42 Tier & Technik 2026
43 Expo Bulle 2026

46 Jubiläumsschauen
49 Anmeldung Zuchtfamilien-
schauen 2026
50 Milchviehausstellung Berner Jura
51 Interkantonaler Zuchtstiermarkt
Moudon
52 Schweizer Jungzüchterschule 2025
56 Olma: 23. Vier-Rassen-Eliteschau
57 Topschau Saanenland
58 Junior Arc Expo
60 Jungfraufinal
62 33. Junior Expo Aargau
64 13. Solothurner Eliteschau
66 9. Ostschweizer Rinder Nightshow
68 31. Berner Junior Expo
71 Wettbewerb: Schönstes Titelbild
72 Kurzmeldungen/LBE-Touren
74 Züchterkamera

Service

76 Zuchtwertlisten
79 Mutationsformular Bewirtschafter-
wechsel
80 Jungtiere
84 Agenda
86 Impressum




Gesund durch den Winter

Respiron FORS 2884

Unterstützt ein gesundes Atemsystem

- bei Anzeichen von Husten
- vor und während Risikoperioden



Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!
www.fors-futter.ch

AKTUELL



FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
 FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31



DER STARKE PARTNER FÜR DACH UND WAND



amagosa **ERFAHRUNG
SEIT 1976**

AGOnit Faserzementwellplatten, AGOlux Flachstegplatten, AGOlux Entlüftungs-Lichtfirst, TRAPID Profilbleche, TRAPID Blechziegel, TRAPID Sanierungsblech AP63, AGOtherm Sandwichpaneelen, Dachrinne aus PVC, Acrylglas, Actisweep-Megabürste, Abdeckplanen, Blachen-Vorhangsysteme und vieles mehr!

Unser Team berät Sie gerne in der ganzen Schweiz – auch vor Ort!

amagosa.ch / 071 388 14 40



Landi



Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot
22.95

nur solange Vorrat

Magnettafel 60 × 45 cm
 Magnettafel mit beschriftbarer, magnetischer Oberfläche. Leichter Aluminiumrahmen mit verstärkten Ecken. Inkl. magnetischem Stift.
 106018



Garantie 5 Jahre

Top Angebot
49.95

nur solange Vorrat

Nagervertreiber Profi 325m2
 Der Nagervertreiber vertreibt Ratten, Mäuse, Spinnen und Kriechinsekten mit Ultraschall ganz ohne Chemie.
 106375

Dauertiefpreise


Jetzt bestellen auf landi.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig 01. – 31.12.25

BLAUZUNGENKRANKHEIT

Impfempfehlung für 2026

In der Schweiz zirkulieren derzeit die Serotypen BTV-3 und BTV-8 des Blauzungenvirus. Zudem besteht aufgrund der Lage in den Nachbarländern ein Risiko für einen Eintrag weiterer Serotypen, insbesondere von BTV-4. Die Impfung ist die einzige wirksame Massnahme, um Tiere vor einem schweren Krankheitsverlauf zu schützen, Tierleid zu verhindern und wirtschaftliche Verluste zu reduzieren.


Das BLV, die Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte (VSKT), die Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte (GST) sowie die Tiergesundheitsdienste empfehlen die Impfung von Rindern, Schafen, Ziegen und Neuweltkameliden in der ganzen Schweiz dringend. Für einen optimalen Schutz sollte die Grundimmunisierung oder Wiederholungsimpfung frühzeitig vor Beginn der Vektorsaison 2026 erfolgen: bei Rindern Januar–März. 

Auszug Mitteilung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)

Weitere Informationen

Mit diesem QR-Code gelangen Sie zu ausführlicheren Erläuterungen.




oder auch via:
www.blv.admin.ch →
[blauzungenkrankheit](#) 

LUMPY-SKIN-KRANKHEIT

Fragen und Antworten

Die Lumpy-Skin-Krankheit (Lumpy Skin Disease, LSD) ist eine hochansteckende Viruskrankheit die Rinder, Büffel und Bisons befällt. Sie wird hauptsächlich durch Stiche von Fliegen und Mücken übertragen. Betroffene Tiere haben Fieber und sind apathisch. Auf der Haut bilden sich Knoten. Die Krankheit verläuft selten tödlich, kann aber erhebliche wirtschaftliche Einbussen verursachen. Sie ist nicht auf den Menschen übertragbar.


Auf der Website des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), die laufend aktualisiert wird, finden Sie weitere Informationen zur aktuellen Situation und ein PDF mit einer Zusammenstellung der wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema. 

Auszug Mitteilung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)

Weitere Informationen

Fragen und Antworten zum Thema:




oder auch via:
www.blv.admin.ch →
[lumpy-skin-disease](#) 

BVD-AUSROTTUNG

Auf Kurs!

Die Bovine Virus Diarrhoe (BVD) ist in der Schweiz beinahe verschwunden. Mit den Massnahmen, die während der letzten Meile der BVD-Ausrottung gelten, soll sie komplett und nachhaltig ausgerottet werden. Am 1. November 2026 können die Schweizer Rinderhaltungen den Status „BVD-frei“ erlangen, der einen uneingeschränkten Tierverkehr ermöglicht. Dafür müssen Sie beim Tierverkehr die BVD-Ampel beachten, die seit dem 1. November 2024 in der Tierverkehrsdatenbank (TVD) ersichtlich ist.

In der Hälfte der Übergangsphase vom bisherigen zum neuen BVD-Status zieht Elena Di Labio, Leiterin des BVD-Ausrottungsprogramms beim Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), Bilanz und erläutert, was es noch braucht, um die Ziele bis zum 1. November 2026 zu erreichen. Das Interview mit Elena Di Labio finden Sie auf der Website von swissherdbook. 

Auszug Mitteilung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)

Weitere Informationen

Die Kampagne zur Ausrottung der BVD wird von einer Artikel-Serie begleitet. Die Beiträge werden laufend auf unserer Website publiziert:

www.swissherdbook.ch →
[tiergesundheit](#)



Weitere Informationen unter:
www.blv.admin.ch →
[ausrottung bvd](#) 



Aktuelle Zuchtwerte mit Bewegung an der Spitze

Das Jahresende rückt näher und die Zuchtwerte wurden aktualisiert. Bei den Zehnutzungsrassen gibt es drei Neuklassierte. Bei den Milchrasen dürften bald mehrere Jungtiere mit tiefen Familien und sehr kompletten Profilen verfügbar sein.

Von Alex Barenco, Lionel Dafflon, Marcel Egli, Thibaud Saucy, swissherdbook



ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Fokus Stiere



BILD: GUILLAUME MOY

FamBla Cem ANNALENA

CEM verdrängt SEMINO

Nach mehr als zwei Jahren ist es soweit: SEMINO muss seine Spitzenposition abgeben. Neuer Listenführer ist der im August 24 klassierte DREAMSON-Sohn CEM mit 1340 ISET. Diesen Platz verdankt er vor allem seinen hohen Produktionszuchtwerten.

Rex TIFFANY tut's schon wieder

Mit dem TIMON-Sohn TIMO klassiert die bekannte Rex TIFFANY erneut einen nachzuchtgeprüften Stier in den vorderen Rängen. TIMO debütiert als neue Nr. 2.



BILD: KELEKI

Madison URSINA

Brüder MADISON und MAURICE

Der Allrounder MADISON, der schon seit einer gefühlten Ewigkeit in den Top 5 verweilt, hat mit seinem Bruder MAURICE, der im August 24 klassiert wurde, Gesellschaft bekommen. Beide Brüder sind in den Top 10 anzutreffen, ihre Mutter ist Boss MEG.

ARIELLO weiter Spitzenreiter

Wie schon im August führt kein Weg an ARIELLO vorbei. Der CYRILL-Sohn dominiert die ISET-Liste mit fast 80 Punkten Vorsprung. Auf Rang 3 ist mit ARMANDO ebenfalls ein Familienmitglied von ihm anzutreffen, auch er ist ein CYRILL-Sohn.

CEM top für Produktion

Mit über 400 Töchtern in Milch kann CEM die Spitzenposition einnehmen. Mit 141 IPL ist er auch klarer Listenführer für den Produktionsindex. Mit seiner Abstammung DREAMSON x Fantast CUCCI ist er dank seiner Blutführung sehr breit einsetzbar.

BROOKLYN und OBAMA

CEM verdrängt SEMINO und BROOKLYN von den Spitzenpositionen nach ISET. BROOKLYN, der im August klassiert wurde bestätigt aber mit dem 3. Rang nach Gesamt-ISET sein erstes Resultat. OBAMA, der ebenfalls im August klassiert wurde, verliert im Exterieur etwas Punkte, vor allem beim Euterzuchtwert.



BILD: CHANTAL STEURI PHOTOGRAPHY


Teo LADINA

Exterieurleader TEO

Rex Tiffanys direkter UNETTO-Sohn TEO ist mit 125 ITP Exterieurleader. Dies zeigt wie stark die Familie von TIFFANY an allen Fronten auftritt.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

 = SF

 = SI

Künzis Stiere fallen auf

Mit CEM als ISET-Listenführer und UMBERTO als ITP-Listenführer kommen die besten Stiere für Gesamtzuchtwerk und Exterieur aus demselben Stall. Beide wurden von Samuel Künzi, Blausee, gezüchtet.



BILD: ANJA PHOTOGRAPHY

FamRe Roxel FIDJI

Exterieurkracher

Neben UMBERTO finden sich ROXEL und TOM auf den weiteren Ehrenplätzen nach Gesamttexterieur. Bester Eutervererber bleibt KILIAN vor ROXEL, gefolgt vom Sohn-Vater-Gespann ANTHONY und GULLIVER.

Interessante Eutervererber

Altmeister UNETTO ist nach wie vor der unangefochtene Euterkönig. Interessanterweise folgen mit ARMANDO und TEO zwei, die für andere Merkmale ebenfalls sehr weit vorne dabei sind. ARIELLO ist ebenfalls in den Top 10 anzutreffen.

Auch BENO steigert Milch

Der stark eingesetzte BENO, der im August klassiert wurde, gewinnt im Zuchtwerk Milch (fast 1'000 kg). Seine alternative Blutführung, der hohe Milchzuchtwerk sowie die gute Euternote machen diesen Stier interessant für die Sektion Simmental.

SWANIO und FEDERER

Diese beiden Jungstiere teilen sich die Rangliste nach Exterieur. Mit 135 sind sie ausserdem die höchsten Eutervererber.

CEM-Söhne im Aufwind

Nach der Wachablösung von CEM bei den geprüften SF-Stieren führt sein Sohn DJAMBO die genomische Liste nach ISET neu an. Ebenfalls in den Top 5 ist der andere CEM-Sohn OFELIO. Beide gehören auch in die Top 5 nach kg Milch.

OREO höchster Hornlos-Vererber

Der sehr produktive und ehemalige Listenführer BEHRAMI bringt mit OREO PP einen ersten homozygot hornlosen Sohn ins Angebot. Er ist zugleich der höchste verfügbare hornlose Jungstier nach ISET.

TIFFANY ist überall

Die genomische Liste der SI-Jungstiere führt mit TONI ebenfalls ein Rex TIFFANY-Nachkomme an. Mit FLORIAN und KELIAS sind die drei Topstiere allesamt CYRILL-Söhne.



BILD: KELEKI

Armando CLARISSA

ARMANDO stark für Milch

Neben ARIELLO als ISET-Leader ist ARMANDO ebenfalls, als Nachkomme von Granit ANIKA, mit fast 1'000 kg Milch der höchsten Milchvererber im Angebot. Der klassierte HELD befindet sich hier auf Platz 3.

4 Stiere mit 1'000 kg Milch

Die besten Milchvererber sind GULLIVER, ANTHONY, BEHRAMI und CEM. Sie alle besitzen Milchzuchtwerke über 1'100 kg.

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Klassierte Stiere


ELIAS



BILD: KELEKI

Zurbügg's Elias GALANTE

ELIAS, dessen Töchter insbesondere durch ihr bemerkenswertes Exterieur auffallen, befindet sich derzeit in der Nachzuchtprüfung. Er vererbt einen moderaten Milchwert, verbunden mit gutem Eiweissgehalt, während der Fettgehalt weiterhin beobachtet werden sollte. Bei den Gesundheitsmerkmalen gilt es, die Schwächen des Stiers zu berücksichtigen, wobei insbesondere die Indizes für Zellzahlen und Fruchtbarkeit Aufmerksamkeit verdienen.

Sein grösster Trumpf liegt im Exterieur: Die Töchter sind mittelgross, mit grosser Brustbreite und viel Ausdruck, schön parallelen Gliedmassen sowie hervorragenden Euteransätzen. 

Zurbügg's ELIAS

CH 120.1405.9472.5 SF

Swissgenetics

Orlando × Saiko × Odyssey

- + Exterieur
- + Eiweiss %
- + Familie

- Fett
- Zellzahlen
- Beckenneigung, ansteigend


HELD



BILD: KELEKI

Apollo HERTA (Mutter)

HELD, ein Sohn der bekannten Apollo HERTA, weist ein komplettes Nachzuchtergebnis auf. Er hat einen soliden Milchwert von fast 900 kg, einen negativen Fettgehalt und einen durchschnittlichen Eiweissgehalt. Bei seinen Gesundheitsmerkmalen sollte man den Geburtsablauf im Auge behalten. Der Fleischindex liegt unter dem Durchschnitt.

Seine Töchter sind mittelgross, weisen eine schöne Beckenbreite auf und haben korrekt aufgehängte Euter. 

HELD

CH 120.1400.6855.4 60

Select Star

Arno × Apollo × Alex

- + Milch
- + Familie
- + Voreuter

- Geburtsablauf
- Fleischindex
- Beckenneigung, ansteigend


LAVAZ



BILD: KELEKI

Urs LENI (Mutter)

LAVAZ, ein Sohn von BRISAGO und Enkel der berühmten Roman LIVIA, weist ein komplettes Profil auf, auch wenn das Exterieur nur auf 9 Töchtern basiert. Seine Produktionswerte liegen im Mittelfeld, während seine Fleischeigenschaften mit einem IFV von 116 sehr überzeugend sind.

Die Töchter sind gut ausbalanciert und verfügen über solide Euter. Einige von ihnen konnten bereits an Ausstellungen, insbesondere an der Junior Expo in Thun, bewundert werden. 

LAVAZ

CH 120.1460.1031.1 60

Select Star

Brisago × Urs × Roman

- + Ausgeglichenes Profil
- + Fleisch
- + Familie

- Normalgeburten Töchter
- Zellzahlen

Interessante Stiere

Habicht MARINA (Mutter)



MERINO

CH 120.1614.2359.2 60, Select Star
Nemo x Habicht x Rex

Merino stammt aus einer soliden Linie, mit Habicht MARINA EX 92 4E als Mutter und Rex MAJA EX 91 4E als Grossmutter. Sein Vater NEMO war 2021 Mister Stierkalb am Stierenmarkt in Thun. Er bringt 400 kg Milch mit neutralen Inhaltsstoffen. Seine Zellzahlen sowie der Fleischindex sollten jedoch im Auge behalten werden.

- + Familie
- + Milch
- + Outcross
- Zellzahlen
- Fleischindex

Timon TABEA (Mutter)



TORINO

CH 120.1818.3466.8 60, Swissgenetics
Mirando x Timon x Winston

TORINO geht über drei hervorragende Generationen auf Rex TIFFANY zurück. Er liefert 200 kg Milch und einen soliden Fettgehalt. Mit einer hochwertigen Abstammung, aus der mehrere anerkannte Stiere auf beiden Seiten der Linie stammen, verspricht er gut entwickelte und gleichmässig gebaute Töchter.

- + Fett %
- + Abstammung
- + Euter
- Milch
- Fleischindex

Maettu CORONA P (Grossmutter)



swissgen OREO PP

CH 120.1825.5412.1 SF, Swissgenetics
Behrami x Lorbas x Maettu

OREO ist eine interessante Option für Fans von hornlosen Kühen. Alle seine Kälber sind hornlos. Er vererbt ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Milchleistung und Fettgehalt. Was sein Exterieur angeht, sollte man die Bemuskelung und die Sprunggelenke im Auge behalten, die eher gerade sind.

- + 100% hornlos
- + Inhaltsstoffe
- + A2A2
- Bemuskelung
- Sprunggelenke, gerade

Hardy VENUS (Mutter)



SPRINT

CH 120.1790.3829.0 SF, Swissgenetics
Gulliver x Hardy x Gregor

SPRINT stammt von Hardy VENUS EX 92 4E ab, deren Zuchtfamilie 2024 gute Ergebnisse erzielt hat. Er bringt eine interessante Milchleistung mit einem leicht negativen Fettgehalt. Sein Exterieur zeichnet sich durch seine Stärke und Ausgeglichenheit aus.

- + Milch
- + Abstammung
- + Euter
- Fett %
- Normalgeburten Töchter

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Fokus Stiere

SHEEPSTER, solide neue Nr. 1!

SHEEPSTER übernimmt laut ISET die Führung in der Rangliste der geprüften HO-Stiere. Er liegt mit 1537 Punkten an der Spitze. WEN-DAT behält mit 1514 Punkten seinen zweiten Platz. Auf dem dritten Platz taucht ebenfalls ein Newcomer auf: ENCLAVE, ein Sohn von REGAL x LEGACY (1512).



BILD: MARION KOLLY

Gratgerber's Delta-Lambda CHALOU

DELTA-LAMBDA und HANIKO mit Nachkommen, die sich bestätigen

Auch wenn sich die Top 4 nach ITP nicht wesentlich verändert haben, muss doch erwähnt werden, dass sich unter den Top 10 sechs Nachkommen von HANIKO und LAMBDA befinden. ENERGY und MONUMENT liegen auf Platz 3 und 4. EYE CANDY, HANIKO, BULLSEYE und HARRIS liegen auf den Plätzen 5, 6, 8 und 10. LIMITED liegt vor LEGEND auf Platz 1. SIDEKICK liegt auf Platz 7 und ARROW auf Platz 9.

MAPACHE und PALDWYN übernehmen die Führung

Bei den RF-Jungstieren liegen MAPACHE und PALDWYN nach ITP und Euter auf Platz 1 und 2. Mit 134 Punkten für Euter und ITP ist MAPACHE klarer Spitzenreiter. PADWYN hat 133 Punkte für ITP und 126 Punkte für Euter. MAPACHE ist ein Sohn von ANAHITA und PALDWYN ist ein Sohn von HULU x DELTA-LAMBDA.

LOGIC hebt sich ab!

Bei den jungen HO-Stieren belegte der Stier LOGIC (1563) den zweiten Platz nach ISET. Er ersetzt ENRICO auf dem Podest, während HADLEY (1566) und FIREKING (1549) weiterhin auf Platz 1 und 2 bleiben.



BILD: GUILLAUME MOY

Swissgen Topstory KABANE
(Mutter KEYLAN)**TROY blickt nach oben!**

TROY liegt auf Platz drei der ISET-Rangliste bei den jungen RF-Stieren. Er hat einen Punkt dazugewonnen (1522). Vor ihm liegen seine beiden berühmten Söhne KEYLAN (1546) und DOVER (1531).

GP-GRANA und GINGER wollen nicht nur als Statisten auftreten

Die ISET-Rangliste der geprüften RH-Stiere hat sich geändert. An der Spitze steht nun der Stier GP-GRANA (1427). Er liegt vor GINGER (1424). RANGER liegt mit 1421 auf dem dritten Platz.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**



BILD: GUILLAUME MOY

Germain Star ANTALYA

RUBELS ist überall

Nachdem sie die ISET-Rangliste angeführt haben, bestätigen RUBELS und seine Söhne nun auch ihren ITP. Unter den Top 10 befinden sich sechs Söhne von RUBELS und RUBELS selbst. RANGER und ROBIN liegen mit 124 sogar auf den Plätzen eins und zwei. REBEL, STAR und RYDER haben jeweils 122 Punkte, während RUBELS 121 und RINGTONE 120 Punkte haben.

Zwei Neue unter den Top 5

RACE und ARJO feiern ihren Einzug in die Top 5 der jungen roten Stiere laut ISET. RACE liegt mit 1562 auf Platz 2, während ARJO mit 1520 auf Platz 4 liegt. Den ersten Platz belegt weiterhin BEAUTYMAN (1586). GET und RYAN vervollständigen die Top 5.

Drei Jungstiere mit CH-Ohrmarken stechen hervor

REED (132) und MEGA (131) liegen laut ITP weiterhin auf Platz 1 und 2. Ihnen folgen jedoch vier Jungstiere mit Schweizer Ohrmarken. LENNON (HULU), REDSTAR (HASTORIC) und MIROSSO (TROY) haben 129 Punkte.



BILD: GUILLAUME MOY

Fortale Aircraft LYZEE

AIRCRAFT übernimmt die Führung

Der Apfel fällt nie weit vom Stamm. ALPHA war im August die Nummer 1 im ITP. Jetzt wird er von seinem Halbbruder AIRCRAFT (131) überholt. Letzterer ist mit 124 auch die Nummer 1 beim Euter. ALPHA folgt dicht dahinter mit 127 im ITP und 121 im Euter.



BILD: GUILLAUME MOY

Claynook Blakely CLEO

BLAKELY mit erster erfolgreicher Extérieur-Prüfung

Mit 89 geprüften Tieren erreicht BLAKELY 120 Punkte für das Euter und 131 Punkte für die Breite der Hintereuter. Sein Profil weist leicht abfallende Becken und ideale Sprunggelenkwinkel auf.

Die 4 mit den besten Eutern sind hornlos

EVEREADY lässt seinen Konkurrenten kaum eine Chance. Tatsächlich stehen drei seiner Söhne auf dem Podest der Rangliste für die schönsten Euter. MEGA P liegt mit 131 an erster Stelle. Er liegt vor PAPRIKA PP (130) und SRIRACHA PP (128). REDSTAR P befindet sich mit 127 auf Platz 4.

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Klassierte Stiere


VAGOR P

BILD: GUILLAUME MOY



Godel Vagor CAHLEY

VAGOR stammt aus der italienischen Zuchtlinie Beltramino. Dank seines Vaters HULK vererbt er das Hornlos-Gen. Sein Profil ist sehr ausgeglichen, mit 1'000 kg Milch und durchschnittlichen Inhaltsstoffen, ohne erkennbare gesundheitliche Schwächen.

Besonders hervorzuheben ist das Exterieur: Die Töchter zeigen ausgezeichnete Euter, vor allem beim Übergang vorne. VAGOR trägt zudem das Roboter-Logo und stammt nicht aus einem Embryotransfer. 

Godel VAGOR P

CH 120.1538.7538.5 HO

Swissgenetics

Hulk x Casper x Brewmaster

+ Komplettes Profil

+ Roboter

+ Nicht ET

– Sprunggelenke, gerade


– Bewegung

PERLO P

BILD: GORGIO SOLDI

Schlossgut Addiction PINYA RAE
(Grossmutter)

PERLO, ebenfalls ein Sohn von HULK, hat es in den Zweiteinsatz geschafft und vererbt das Hornlos-Gen. Seine Milchleistung ist moderat, hat sich aber seit August deutlich verbessert, begleitet von sehr zufriedenstellenden Inhaltsstoffen. In punkto Gesundheit sind keine Schwächen erkennbar.

Im Exterieur überzeugen seine Töchter durch eine gute Breite und besonders gut geformte Euter, insbesondere im Bereich der Euteransätze. PERLO eignet sich zudem für Roboterbetriebe. 

Schlossgut PERLO P

CH 120.1566.0324.4 HO

Select Star

Hulk x Applicable x Addiction

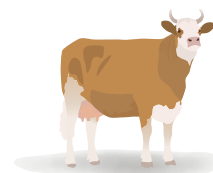
+ Inhaltsstoffe

+ Euter

+ Roboter

– Milch

– Zitzen, kurz

swiss
herdbook**Simmentaler Reinzucht**
Familie Bütschi, Schönried**Familie Willener**
Bleiken**ALPAGNE LES CERNETS-DESSUS**
FAMILIE JUNOD MUTRUX**Ferme Belle Vue**
Familie Fontannaz Alexandre

Hoftafel

Hergestellt
in der Schweiz

CHF 215.00

Interessante Stiere

Perfect ARIANE (Mutter)



3Star ARJO

NL 626958279.1 RH, Swissgenetics
Reality x Parfect x Spark

Der Newcomer ARJO bringt ein harmonisches Profil und interessante genetische Eigenschaften für Red Holstein mit. Er ist vor allem frei von RANGER-Blut. Mit 1'500 kg Milch positiven Inhaltsstoffen und einem ITP von 122 kann er vielseitig eingesetzt werden. Er stammt ausserdem aus einer Familie besonders produktiver Kühe.

- + Outcross
- + Milch
- + Inhaltsstoffe
- Körpertiefe
- Sprunggelenke, gerade

Duckett Ranger 1133 (Mutter)



Haveitall DAX

US 3277629482.6 RH, Swissgenetics
Heatwave x Ranger x King Doc

DAX bringt die Linie des berühmten HAVE NOT EX 96 in die Red Holstein-Zucht. Sein Profil ist ausgeglichen und er kombiniert eine hohe Milchleistung mit viel Fett- und Eiweissgehalt und einem bemerkenswerten ITP von 127. Die Euter zeichnen sich durch besonders solide Euteraufhängungen aus.

- + Milch
- + Familie
- + Euter
- Zitzenverteilung, eng
- Milchfluss

Ladyrose CAUGHT YOUR EYE (Grossmutter)



Blondin FRASER

CA 121586126.3 HO, Select Star
Direct x Parfect x Unix

FRASER ist ein Enkel der berühmten CAUGHT YOUR EYE. Mit PERFECT als Grossvater zeigt er ein ausgeglichenes Profil und begeistert zugleich die Schauliebhaber. Er bringt 1'000 kg Milch mit leicht negativen Inhaltsstoffen. Sein Exterieur ist makellos, doch einige Gesundheitsmerkmale sollten beachtet werden.

- + ITP
- + Familie
- + Roboter
- Fett %
- Fruchtbarkeit

Godel Barolo Sg VPRESSY (Grossmutter)



Godel LENNON

CH 120.1844.4849.7 RH, Swissgenetics
Hulu x Ranger x Barolo

LENNON gehört zur gleichen Linie wie der kürzlich getestete VAGOR. Er bringt 1'200 kg Milch und ist ein echter Proteinverbesserer. Seine Exterieurmerkmale sind sehr solide, mit einem ITP von 129, schönen breiten und gut aufgehängten Eutern.

- + Milch
- + Eiweiss %
- + Exterieur
- Kreuzbeinhöhe (gross!)
- BCS

Alle Versicherungen aus einer Hand

Rund 41'000 Franken gibt ein landwirtschaftlicher Betrieb gemäss Agroscope jedes Jahr für Versicherungen und Vorsorge aus. Deshalb lohnt es sich, die Situation zusammen mit einem kompetenten Berater unter die Lupe zu nehmen.

Wer eine seriöse Versicherungsberatung in Anspruch nimmt, kann Lücken schliessen, Doppeldeckungen vermeiden und – wenn möglich und sinnvoll – Geld sparen. Die Beraterinnen und Berater der Agrisano-Regionalstellen

kennen sich sowohl in Versicherungsfragen als auch in der Landwirtschaft bestens aus. Dadurch wissen sie, worauf bei einer betrieblichen oder familiären Veränderung – beispielsweise einer Hofübergabe – zu achten ist. Zudem können sie auf bewährte Versicherungsprodukte zurückgreifen, die auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien und ihrer Angestellten zugeschnitten sind.



Agrisano Krankenkasse AG
Tel. 056 461 71 11
www.agrisano.ch

SWISS  **herdbook**

Kalb Simmental

CHF 10.00  

ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent

Auszeichnung

Lebensleistung über 60'000 kg

www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

SWISS  **herdbook**
SINCE 1890

DAS PRAKTISCHE Weihnachtsgeschenk

Autositzüberzug

SITZSCHÖNER AUS KUNSTLEDER
ABWASCHBAR | EINHEITSGRÖSSE
HERGESTELLT IN DER SCHWEIZ 

CHF 75.00  

SWISS  **herdbook**

Weihnachtsgeschenk
FÜR KUHliebhaber/-innen

Portemonnaie

VEREDELUNG VORDERSEITE
KUHmotiv MIT HORN ODER HORNLOS

CHF 42.00  



**Stoppt
Mortellaro**

Gesunde Füße, Basis für Spitzenleistungen

KRONI MS AutoHoofClean-System, die automatische Klauenpflege

- > gesündere Klauen
- > mehr Milchleistung
- > höhere Wirtschaftlichkeit
- > mehr Tierwohl
- > weniger Arbeitsaufwand



Jetzt abscannen und mehr erfahren!

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

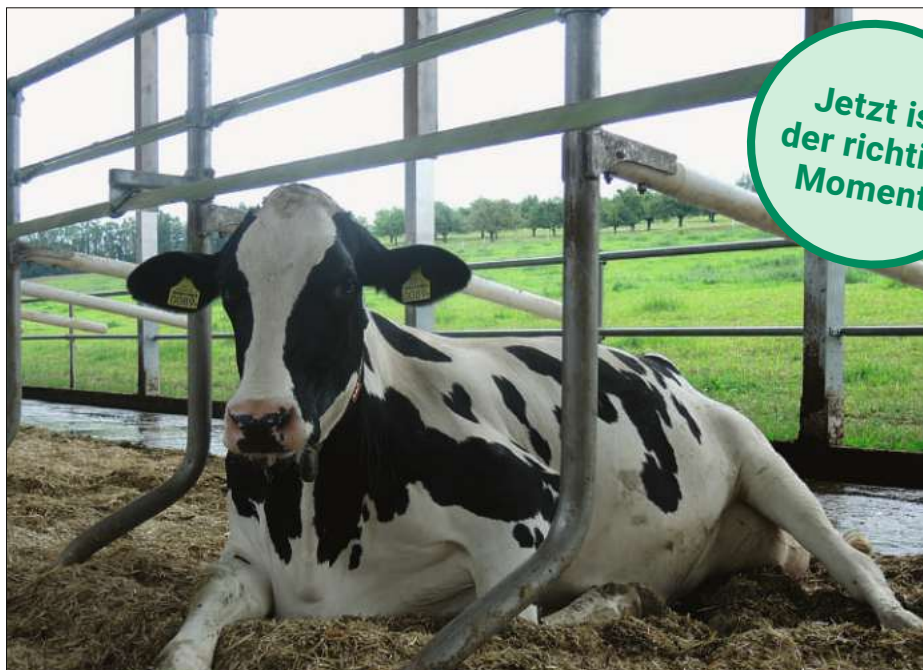
Heiniger

XPLORERPRO
2-SPEED

TENSION INDICATION PATENTED | ~120 min | ERGO NOMIC | light

SWISS MADE + PRECISION

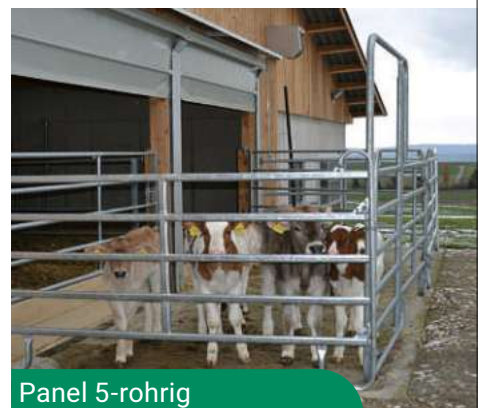
heiniger-large-animals.com



Jetzt ist
der richtige
Moment!

Optimierung des Stalles – für mehr Leistung und Tiergesundheit

- Arbeitseffizienz steigern durch intelligente Stalllösungen
- Hohes Tierwohl dank optimal abgestimmter Produkte



Krieger AG
Hauptsitz Zentralschweiz
6017 Ruswil
Tel. 041 496 95 95

Filiale Westschweiz
3178 Bödingen
Tel. 031 740 60 60

Filiale Ostschweiz
9542 Münchwilen
Tel. 071 947 25 46



Planung & Stalleinrichtung

www.krieger-ag.ch

Krieger

BETRIEBSPORTRÄT

Mit Einsatz und Leidenschaft zum Erfolg

Christian Bugnon und Elvina Huguenin bewirtschaften ihren Milchviehbetrieb mit Red Holstein- und Holsteinkühen in Cerneux-Péquignot, einer kleinen Gemeinde in den Neuenburger Bergen.

Auf den 1. Januar 2020 konnten wir den Betrieb „Maix Baillod“ übernehmen. Wir hatten die Möglichkeit, dieses Gut, welches uns täglich vor neue Herausforderungen stellt, ausserfamiliär zu erwerben. Dank unserer Ausbildung

und unserer jeweiligen Berufserfahrung konnten wir uns diesen Traum erfüllen. Christian hat nach seiner Ausbildung zum Käser ein EFZ als Landwirt erlangt und anschliessend als Besamungstech-

niker bei Swissherdgenetics gearbeitet. Danach absolvierte er eine Ausbildung zum Agrotechniker und sammelte fünf Jahre lang Erfahrung als Agrarverantwortli-



cher bei der Landi in der Region Neuenburg. Elvina hat nach der Berufsmatura zehn Jahre bei swissherdbook und fast zwei Jahre bei der Landwirtschafts- und Weinbaukammer Neuenburg gearbeitet. ►

„Da wir uns schon seit unserer Kindheit für die Tierzucht begeistern, haben wir in einige bewährte Kuhfamilien investiert, um unsere Herde aufzubauen.“

Die Betriebsleiterfamilie Elvina Huguenin und Christian Bugnon mit ihren drei Kindern (v.l.): Gabin (5), Maxence (3) und Lilou (8).

BILD: CELINE OSWALD



Plattery Addiction ARIZONA CH 120.1209.5590.4 RH

LBE 6. L 93/90/84/92 EX 90

Ø 7L 9'825, 4.10 3.05, G 83% -231 -0.09 -0.15 ISET 1005

Z: Menoud Christian, Romanens

E: Bugnon Christian, Cerneux-Péquignot



Maix-Bailod Attraction BOSTON CH 120.1606.0652.1 RH

LBE 3. L 89/89/88/91 VG 89

Ø 2L 8'917 3.88 3.19, G 80% +360 -0.10 -0.05 ISET 1105

Z: Huguenin Elvina, Cerneux-Péquignot

E: Bugnon Christian, Cerneux-Péquignot



Xr SAV Red FR 6115062755.7 RH

LBE 6. L 93/90/90/93/ EX 91 2E

Ø 5L 9'810 4.26 3.38, CH 61% + 296 +0.11 +0.07 ISET 1150

Z: Import

E: Bugnon Christian, Cerneux-Péquignot

Betriebsspiegel

Betriebsleiterfamilie und Arbeitskräfte

Christian Bugnon und Elvina Huguenin, eine Lernende und ein Angestellter zu 50%

Lage

1'050 m ü. M., Bergzone 2

LN

110 ha, davon 17 ha Wald

Tierbestand

35 bis 40 Kühe, rund 70 Rinder und 20 Kälber

Milchverwertung

240'000 kg Milch für die Herstellung von Greyerzer und rund 35'000 kg Industriemilch

Betriebsdurchschnitt


9'143 kg Milch, 3.93 % Fett, 3.20 % Eiweiss, 65 Zellzahlen

Melksystem

Rohrmelkanlage DeLaval

Fütterung

Sommer: Tagsüber Weidehaltung und nachts Mischration aus Heu/Nachweide mit Kraftfutter und Mineralstoffen je nach Bedarf

Winter: Mischration aus Heu/Emd/Luzerne, Mineralstoffe, Kraftfutter nach Bedarf. 

► ZUCHT

Unsere Herde umfasst insgesamt 130 Tiere der Rasse Holstein in Rot und Schwarz. Wir produzieren Milch für die Herstellung der Käsesorte Gruyère AOP und liefern sie an die Käserei La Brévine. Wir suchen mittelgrosse Kühe mit viel Breite und einer ausgezeichneten Euteranlage. Da unsere Kühe in der schönen Jahreszeit die meiste Zeit auf der Weide verbringen, legen wir auch Wert auf ein gutes Fundament und gesunde Gliedmassen. Funktionelle Kriterien sind ebenfalls wichtig, damit unsere Tiere alt werden und wir qualitativ hochwertige Milch für die Herstellung von Greyerzer liefern können.

Da wir uns schon seit unserer Kindheit für die Tierzucht begeistern, haben wir in einige bewährte Kuhfamilien investiert, um unsere Herde aufzubauen. Wir verwenden überwiegend gesexte Samendosen und verkaufen jährlich etwa dreissig Kühe zur Zucht. Da wir am Advanced-Programm teilnehmen, werden alle weiblichen Kälber genotypisiert. So können wir unsere Anpaarungen und die Auswahl optimieren.

BETRIEB

Unser Anwesen liegt im Hochtal von La Brévine, einer Region, die für ihre niedrigen Wintertemperaturen bekannt ist. Auch wenn die Winter nicht mehr so streng sind wie früher, bleibt das Klima manchmal rau, mit Frost, der das ganze Jahr über auftreten kann. Die Viehzucht



eignet sich jedoch gut für diese Region, da sie von grossen Weideflächen umgeben ist. Die Besonderheit unseres Betriebs besteht darin, dass wir aufgrund einer Neufestlegung der Grenze vor mehr als 200 Jahren 25 Hektar Land auf französischem Boden besitzen.

Wir haben das Glück, dass all unsere Flächen an einem Stück liegen. Sie bestehen aus bewaldeten Weiden und Naturwiese. Im Sommer können wir alle Rinder auf dem Hof halten, im Winter hingegen geben wir einen Teil davon in den Aufzuchtvertrag.

Vor unserer Übernahme war der Betrieb immer verpachtet. Aus diesem Grund wurden auf diesem Hof nie umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Derzeit stehen die Kühe und Rinder in einem




Der Betrieb „Maix Bailod“ in Cerneux-Péquignot.



BILDER: CELINE OSWALD

AUSBLICK

Die Zukunft unseres Betriebs wird durch verschiedene Bauprojekte geprägt sein. Wir freuen uns darauf, diesen schönen Beruf als Milchproduzenten weiter auszuüben. Auch wenn es nicht immer einfach ist. Wir haben das Glück, dieser Tätigkeit als Familie nachzugehen, mit der Motivation, dass wir eines Tages über verbesserte Arbeitsmittel und damit eine bessere Lebensqualität verfügen werden.

Unser Dank gilt swissherdbook für die ausgezeichneten Kontakte und die guten Dienstleistungen. Wir gratulieren auch der Redaktion des „swissherdbook bulletins“, das wir stets mit grossem Interesse lesen. 

*Familie Christian Bugnon und
Elvina Huguenin*

alten Gebäude in Anbindehaltung. Es gibt noch einiges zu verbessern, sowohl hinsichtlich des Komforts für die Tiere als auch zur Verringerung des Arbeitsaufwands. Wir nähern uns diesem Ziel Schritt für Schritt: Zunächst haben wir im Jahr 2023 einen Mischwagen gekauft, dann haben wir in diesem Sommer eine Greiferanlage installiert und im nächsten Sommer wird eine Heutrocknungsanlage in der Scheune montiert.

AUSSTELLUNGEN

Wenn sich die Gelegenheit ergibt, nehmen wir gerne an regionalen Ausstellungen teil. Unser grösster Erfolg war sicherlich die Arc Jurassien Expo 2024 mit der Kuh Maix-Bailod D-Lambda MADISON, die Euter- und Juniorchampion wurde. Anschliessend haben wir sie bei der Wilcor-Auktion in Deutschland verkauft. Kürzlich wurde sie auf der SPACE in Frankreich zur Grand Champion gekürt. Auch Maix-Bailod Power KARITÉ hat sich im letzten Jahr hervorgetan. Sie wurde an der Arc Jurassien Expo mit einer Ehrenerwähnung Junior ausgezeichnet, dann Grand Champion und Schöneutersiegerin an der Neuch'Expo und schliesslich Reserve Champion an der Junior Arc Expo.

Einer der bisher grössten Erfolge: Maix-Bailod Power KARITÉ wurde im Herbst 2024 Grand Champion und Schöneutersiegerin an der Neuch'Expo 2024 und im März 2025 Reserve Champion an der Junior Arc Expo im November 2024.

In diesem Frühjahr konnten wir eine Zuchtfamilie mit der Kuh Plattery Addiction ARIZONA vorstellen. Ihre Nachkommen machen fast 20 % unserer Herde aus und stellen uns im Hinblick auf unser Zuchtziel vollkommen zufrieden.



BILD: GUILLAUME MOY

Gratulation

Maix-Bailod Delta-Lambda MADISON, die Grand Champion der SPACE in Rennes (F) im Herbst 2025, aus der Zucht von Christian Bugnon und Elvina Huguenin.


swissherdbook gratuliert ganz herzlich zu diesem grossen Erfolg! 



BILD: ANJA BRÖNNIMANN

TIERGALERIE

100'000er-Kühe

3. Quartal 2025

Eine weitere Gruppe von Kühen, die die 100'000er-Marke überschritten haben und sich durch besondere Eigenschaften auszeichnen.

Liste der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik



BILD: MARINA BLASER



BILD: MARINA BLASER



BILD: MARINA BLASER



BILD: KELEKI

Schübi Farm's Isor WALHALA

CH 120.1250.9405.9 RH
geb. 15.10.2016

P 54/54 96
LL 6L 104'616 4.01 3.28

Z: Schüpbach Kurt + Verena,
Röthenbach i. E.
E: Schüpbach Kurt + Verena +
Philippe, Röthenbach i. E.

Walhala ist die jüngste aller 100'000er
des dritten Quartals – dies mit einer
Lebtagsleistung von 31.2 kg.



BILD: MARINA BLÄSER

Leonard LOUISE

CH 120.1133.8708.8 RH
geb. 10.01.2014

LBE 1. L 73/76/76/79 G 76
LL 8L 106'376 3.74 3.33

Z/E: Waber-Niederhauser Ernst,
Kiesen

Louise hat die starke Lebensleistung
ihrer Familie. Bereits ihre Savard-
Schwester hatte die 100'000 kg Milch
erreicht.

Pierolet CESILIA

CH 120.0914.7834.1 SF, GM
geb. 02.11.2010

LBE 9. L 93/94/95/93 EX 93 6E
P 55/55 98
LL 12L 101'896 4.25 3.56

Z: Hefti Ueli, Turbach
E: Hefti Erich, Turbach

Mit der linearen Einstufung von EX
93 6E erlangte Cesilia die höchste
Einstufung aller 100'000er des dritten
Quartals.



BILD: KELEKI

AI LEANDRA

CH 120.1132.3619.5 RF
geb. 08.07.2014

LBE 3. L 83/83/89/84 VG 85
LL 9L 102'025 4.72 3.51

Z / E: Speiser Jörg, Sissach

Leandra hat mit 4.72% Fett den
höchsten Fettgehalt der 100'000er-
Kühe des dritten Quartals.

Vill ALASKA

CH 120.0781.9292.5 60
geb. 08.09.2009

P 55/45 97
LL 14L 101'188 3.80 3.34

Z: Aebersold Werner (jun.),
Fahrni b. Thun
E: Aebersold Daniel, Fahrni b. Thun

Alaska überzeugt mit starker Frucht-
barkeit. Sie kalbte bereits 14-mal ab,
durchschnittlich mit einer Zwischen-
kalbezeit von 366 Tagen.



BILD: MARINA BLÄSER

Isostar DAGMAR

CH 120.1080.1108.0 RH
geb. 01.12.2013

LBE 1. L 83/82/76/79 G 79
P 55/45 97
LL 8L 101'386 4.68 3.38

Z/E: Stoll Christoph, Stettlen

Dagmar ist die erste Isostar-Tochter
bei swissherdbook, die die magische
Grenze von 100'000 kg Milch erreicht
hat.

Adi RUTH

CH 120.1110.2487.9 SF
geb. 07.05.2014

LL 9L 105'437 4.45 3.65

Z/E: Brühlmann David, Egnach

Ruth verfügt mit 1161 über den zweit-
höchsten ISET aller 100'000er-Kühe
des dritten Quartals.



BILD: KELEKI

Flury's Atwood BALBINA

CH 120.1081.9074.7 RF
geb. 02.12.2013

LBE 7. L 92/85/88/91 VG 89
LL 8L 103'885 4.16 3.40

Z: Flury David + Franzsepp, Oeking
E: Flury-Schaub David, Oeking

Mit dem Überschreiten der Marke von
100'000 kg Milch ist Balbina nach ih-
rer Mutter und Grossmutter die dritte
Generation in Folge.



BILD: CELINE OSWALD

KÄLBERIMPfung

Grippeimpfung Marktkälber gut gestartet

Seit dem 1. Juli 2025 müssen alle Kälber, die unter 57 Tagen verkauft werden, 14 Tage vor dem Verkauf gegen die Kälbergrippe geimpft werden. Diese neue Richtlinie wurde vorerst bis Ende 2028 in die Anforderungen von QM-Schweizer Fleisch aufgenommen.

Die Impfung ist nur eine von vielen guten Voraussetzungen, die ein Geburtsbetrieb den Kälbern mitgeben kann, welche in die Mast verkauft werden. Genauso wichtig ist die optimale Versorgung mit Kolostrum oder auch bereits die bedarfsgerechte Haltung und Fütterung der Galkühe, ein sauberer und bequemer Abkalbbereich, der eine möglichst stressarme Geburt ermöglicht, und vieles mehr. Sowohl auf dem Geburtsbetrieb als auch auf dem Transport und im Mastbetrieb kann man den Kälbern viel Gutes tun.

„Sowohl auf dem Geburtsbetrieb wie auf dem Transport und im Mastbetrieb kann man den Kälbern viel Gutes tun.“

Die verbindliche Aufnahme der Impfung in die Qualitätsmanagement (QM)-Richtlinien ist dennoch ein grosser Schritt hin zum gemeinsamen Einsatz für eine gute Kälbergesundheit. Die Rindergesundheit Schweiz (RGS) und der Kälbergesundheitsdienst (KGD) haben mit verschiedenen Betriebsleitern über ihre Erfahrungen mit der Kälbergrippeimpfung gesprochen. Im Folgenden finden Sie je ein Interview mit einem Züchter und einem Mäster. Wir hoffen, dass alle Betriebe den positiven Effekt der Impfung auf ihren Betrieben feststellen und mithelfen, auch alle anderen Faktoren, welche die Kälbergesundheit beeinflussen, zu berücksichtigen, um den Kälbern einen guten Start zu ermöglichen.

Weitere Informationen


Antworten auf Fragen zum Hintergrund und zur praktischen Umsetzung, inklusive Video, finden Interessierte unter:



Zentrale Anlaufstelle:
Rindergesundheit Schweiz
E-Mail: info@rgs-ntgs.ch
Tel. 031 910 20 11
www.rgs-ntgs.ch →
kälbergrippe



Geburtsbetrieb

Michael Hänni führt in Gerzensee einen Milchviehbetrieb mit 34 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche, zirka 60 Milchkühen und eigener Aufzucht. Der Hauptbetriebszweig des Familienbetriebs ist die Milchwirtschaft, ergänzt mit wenig Ackerbau. Ein Viertel der Kühe wird gesext besamt, der Rest mit Mastrassen, vor allem Limousin. Die Mastrassen-Kälber gehen mit einem Durchschnittsgewicht von zirka 75 kg in den Handel. 

INTERVIEW

Judith Peter-Egli: *Herr Hänni, haben Sie die Kälber bereits vor der obligatorischen Impfung gegen Kälbergrippe geimpft?*

Michael Hänni: Ja, schon seit etwa fünf Jahren, als das Projekt „Gesundheits-tränker“ aufkam. Wir haben von Anfang an sowohl die Aufzucht als auch die Mast geimpft. Nachdem der Beitrag des Gesundheitstränkerprojekts weggefallen war, haben wir nur noch die Aufzucht geimpft. Der Effekt war jedoch nicht gleich gut. Wir haben dann nur noch den kleineren Anteil der Kälber geimpft. Deshalb haben wir bereits vor dem Obligatorium wieder umgestellt und impfen seither wiederum Aufzucht und Mast.

Wie integrieren Sie die Impfung der Kälber in Ihren Arbeitsablauf?

Es wird unmittelbar nach der Geburt geimpft, kombiniert mit anderen Tätigkeiten. So gehört die Impfung zum routinemässigen Ablauf von Geburt und Nachbetreuung und wird auch nicht vergessen.

Wie impfen Sie die Kälber?

Wir verwenden einen Impfstoff, der über die Nase verabreicht wird.

Gab es irgendwelche Schwierigkeiten bei der Durchführung der Impfung?

Eigentlich nicht, es kommt mir nichts in den Sinn. Ich erinnere mich nicht an negative Reaktionen.

Gab es gesundheitliche Vor- oder Nachteile, seitdem Sie die Kälber gegen Grippe impfen?

Im Zusammenhang mit der Impfung sind keine gesundheitlichen Beschwerden aufgefallen. Grundsätzlich gibt es wenige Gesundheitsprobleme mit den Kälbern. Als die Mastkälber damals nicht mehr geimpft wurden, verschlechterte sich die Kälbergesundheit. Es gab mehr Kälber mit Lungenproblemen. Insgesamt ist die Kälbergesundheit auf einem höheren Niveau, wenn alle geimpft werden.

Konnten Sie den Einsatz von Medikamenten durch die Impfung reduzieren?


Ja, durch die Impfung konnte eine Reduktion des Medikamenteneinsatzes erreicht werden. Seit alle geimpft werden, ist es besser geworden. Die Impfung trägt möglicherweise auch dazu bei, dass die Tiere robuster sind und die Gesundheit in der Gruppe stabil bleibt.

Was sind für Sie die Vor- und Nachteile der Impfung?

Nachteile sind die Kosten und der Arbeitsaufwand. Ich bin jedoch der Überzeugung, dass die Impfung konsequent bei allen Tieren zum gleichen Zeitpunkt durchgeführt werden muss, um die beste Wirkung zu erreichen.

Was sind für Sie andere wichtige Punkte für eine gute Gesundheit der Kälber auf Ihrem Betrieb?

Für mich sind eine gute Kolostrumversorgung und ein gutes Stallklima sehr wichtig. In den ersten Stunden nach der Geburt geben wir Kolostrum, möglichst von der Mutter. Es ist aber auch immer ein Vorrat an gefrorenem Kolostrum vorhanden. Die Kälber erhalten während fünf Tagen noch Muttermilch. Sie werden im ehemaligen Kuhstall zuerst in Einzelabteilen gehalten. Nach zehn Tagen kommen sie in die Kälbergruppe mit Milchautomat. Der Stall ist stets belüftet. Den Kälbern wird zudem eine Eisenpaste verabreicht. Auch die Hygiene ist sehr wichtig.

Es gibt keine saisonale Abkalbung, somit hat es immer Kälber auf dem Betrieb. Dadurch ist es schwieriger, einen Unterbruch zu erreichen, weshalb die Hygiene sehr wichtig ist. Die Einzelboxen werden nach jedem Kalb gemistet und sauber gereinigt. In der Gruppe ist die Hygiene rund um den Automaten sehr wichtig: saubere Einstreu und auch gute Hygiene beim Futter- und Wasserangebot. 

Interview: Judith Peter-Egli ►

► INTERVIEW

Martin Kaske: Herr Kipfer, wie kommen Sie an die Tränker, die auf Ihrem Betrieb in die Mast gehen?

Werner Kipfer: Es werden alle acht Wochen Gruppen von 38 Tränkern im Rein-Raus-Verfahren aufgestallt, die wir überwiegend über die Anicom ankauen. Im Schnitt sind die Kälber etwa 5 Wochen alt und das Gewicht liegt bei rund 80 kg.

Hat sich die Qualität der Tränker in den letzten Jahren verändert?

Ja, ich habe schon den Eindruck, dass die Kälber vitaler und stärker sind als noch vor wenigen Jahren. Das ist allerdings noch keine Garantie dafür, dass sie gesund bleiben.

Wie gehen Sie nach Ankunft der Tränker auf Ihrem Betrieb vor?

In den letzten Jahren haben wir eine bestimmte Routine entwickelt, die den Empfehlungen des Kälbergesundheitsdienstes folgt. Dazu gehört zunächst einmal die Einstalluntersuchung der neu angelieferten Kälber durch den Tierarzt. Dabei erhalten die Tiere auch jeweils eine Injektion von Eisen und Selen und eine Behandlung mittels Pour-on-Präparat gegen Parasiten.

In Absprache mit dem Hoftierarzt erhalten die Kälber danach 10 Tage lang Antibiotika über den Tränkeautomaten. Zudem wurden die Kälber bislang am Tag der Ankunft sowie drei Wochen später gegen Kälbergrippe geimpft.

Sind Sie mit dem Ergebnis dieses Vorgehens zufrieden?

Im Grossen und Ganzen verläuft der Start der Gruppen gut. Eine individuelle Behandlung – meist aufgrund von Fieber – benötigen allenfalls zwei bis vier Kälber pro Gruppe. Die Abgangsrate liegt unter 2 %. Dabei handelt es sich nicht immer um Kälber mit Lungenproblemen, sondern auch mal um ein durchgebrochenes Labmagengeschwür oder einen Beinbruch.


Was halten Sie vom Impfen der Kälber?

Das ist zweifellos ein richtiger Ansatz. Ich impfe meine Kälber schon seit Jahren und freue mich, dass nun die erste Impfung bereits auf dem Geburtsbetrieb erfolgt, sodass die Tiere mit einem Immunschutz bei mir ankommen. Ich verspreche mir viel davon für die Zukunft!

Viele haben Zweifel, ob die Impfung auf den Geburtsbetrieben tatsächlich durchgeführt wird. Sie auch?

Nein, diesbezüglich bin ich optimistisch und habe ein gewisses Grundvertrauen gegenüber meinen Berufskollegen auf den Geburtsbetrieben. Überall beklagen wir uns über die überbordende Bürokratie und die zahllosen Formulare. Ich denke, wir Landwirte sollten da nicht auf der anderen Seite zusätzliche Formulare einfordern.

Haben Sie bereits Erfahrungen mit Mastgruppen, die nach dem 1. Juli aufgestallt wurden?


Ich habe erst eine Mastgruppe nach Einführung der neuen Regelung im August aufgestallt. Diese hatte tatsächlich einen sehr guten Start – es war keine einzige Nachbehandlung erforderlich und die Tiere entwickelten sich während der ersten Wochen auf meinem Betrieb sehr gut. Aber ich weiss natürlich auch, dass man diese Ergebnisse nicht einfach verallgemeinern kann. Einerseits blicke ich bezüglich der Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes optimistisch in die Zukunft, andererseits muss man erst allmählich eigene Erfahrungen sammeln und behutsam vorgehen, denn angesichts extrem hoher Tränkerpreise kann ich mir „Experimente“ wirklich nicht leisten! 

Interview: Martin Kaske



BILD: ZVG

Mastbetrieb

Werner Kipfer und seine Frau bewirtschaften seit über 20 Jahren einen Betrieb in Särswil im Kanton Bern gemäss IP-Suisse Richtlinien. Sie vermarkten jährlich etwa 220 schwere Munis. Ausserdem betreiben sie auf 33 ha Ackerbau, wobei vor allem Mais angebaut wird. 

Wahl der SF-Kuh des Jahres 2025

Vorschläge des Vorstandes der IG Swiss Fleckvieh. Die Wahl erfolgt durch die Teilnehmenden an der Hauptversammlung vom Samstag, 7. Februar 2025 in Mettau AG.



Rüeri's Lorbas P SHAKIRA P CH 120.1616.0506.6 SF
E: Rügsegger Hans Jörg und André, Riggisberg



Hamilton KYLA P CH 120.1585.1107.3 SF
E: BG Jungen, Süderen



Panoramahof Kilian Sf UNIQUE CH 120.1647.0598.5 SF
E: Hauswirth Celine, Gstaad



Strubelblick Kilian MAYLA CH 120.1540.4998.3 SF
E: Wenger Fritz, Pohlern



Umberto PANAMA CH 120.1413.9187.3 SF
E: Künzi Samuel + Ueli, Blausee-Mitholz



Bödi's Odel OZINA, CH 120.1413.1842.9 SF
E: Schnider Walter, Flühli



Kolumne mit
Myriam & Peter Schwob

KOLUMNE

Winterzeit ist Werkstattzeit!

Nicht jeder macht es gerne: den Unterhalt und die Reparatur von Maschinen, Geräten und Anlagen. Und doch ist dieses Thema im Betriebsalltag allgegenwärtig.

Am 17. Oktober wurden in unserer Region die letzten Erntearbeiten abgeschlossen. Am nächsten Tag, einem Samstag, fuhr ich mit der Säkombination durchs Dorf, um die letzten Saaten in diesem Jahr auszubringen, und schon wurden die ersten Maschinen von Landwirten oder von fleissigen Helfern gewaschen und gereinigt, die nun ihre mechanischen Fähigkeiten ausleben konnten.

UNTERHALTSARBEITEN

In unserem Betrieb führen wir alle Reparatur- und Unterhaltsarbeiten selbst aus. Für mich als gelernter Landmaschinenmechaniker ist der Ehrgeiz gross, tadellose Maschinen im Einsatz zu haben. Nicht jede Arbeit an den Maschinen spricht mich jedoch gleichermassen an, aber wenn eine Reparatur gelungen ist,

macht es doppelt Spass. Man sieht das Vorher/Nachher-Resultat, und kann sich beim nächsten Einsatz auf eine hohe Arbeitsqualität freuen: mehr Durchsatz, gleichmässige Schnittqualität, etc.


„All diese Arbeiten generieren zwar keine Einnahmen, helfen aber, die Betriebskosten zu senken.“

LAUFENDE TECHNIK MOTIVIERT

So können die Arbeitsspitzen des Sommers bereits im Winter gebrochen werden. Denn es gibt nichts Ärgerlicheres, als wenn eine Gerätschaft streikt und wertvolle Erntezeit raubt. Ein gut gewarteter Maschinenpark stellt sicher, dass das Futter rechtzeitig geerntet und in

bester Qualität verfüttert werden kann. Somit steht unsere Werkstattarbeit in engem Zusammenhang mit der Tierhaltung.

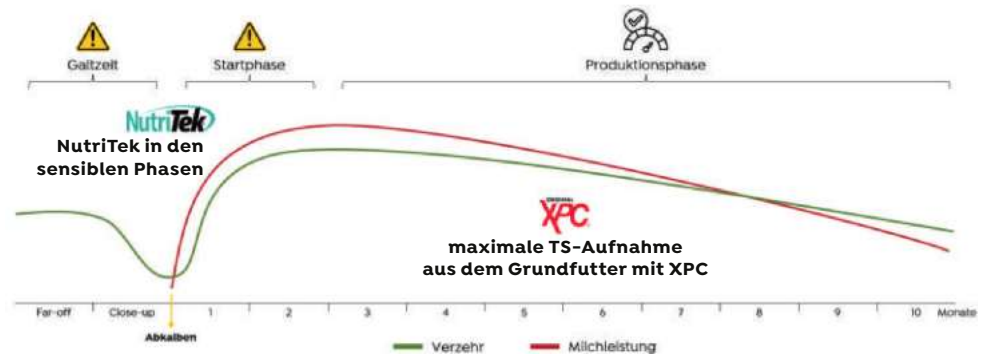
Auch kleinere Anpassungen an Stall-einrichtungen oder Melkanlagen werden direkt vor Ort vorgenommen, um die Arbeitsabläufe am Laufen zu halten. All diese Arbeiten generieren zwar keine Einnahmen, helfen aber, die Betriebskosten zu senken und die Lebensdauer der Maschinen zu verlängern. Läuft die Technik wie geschmiert, ist der Bauer motiviert!

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe Tage in der Werkstatt und viel Glück in Haus, Hof und Familie! 

Myriam und Peter Schwob-Beer

DairyXpert

Das melior-Milchviehfütterungskonzept



Das **Milchviehfütterungskonzept DairyXpert** von melior ergänzt die betriebsspezifische Grundration präzise, einfach und gezielt mit den passenden Futtertypen.

In jedem Stadium der Laktation wird die Herde an das gewünschte Optimum herangeführt. In den sensiblen Phasen Galt, Abkalben und Start benötigen die Kühe besonderes Augenmerk.

DairyXpert geht keine Kompromisse ein: Der Einsatz von NutriTek und XPC fördert gezielt die Gesundheit, steigert die Immunität und erhöht die Rentabilität in der Herde.

+ Gesundheit

✓ Immunität

🔒 Sicherheit

Aufzuchtfutter

Je Originalpalette oder pro 2 Tonnen lose gibt es **eine Premium-Kälberdecke** als **Geschenk** dazu. Die Aktion ist gültig bis am 31. Januar 2026.

AKTION

CHF **4.-**/100 KG RABATT



JUBILÄUMSAKTION

Halterung für Physio® Bloc
Sehr praktisch • sehr stabil

Gültig für Bestellungen bis am 6. Februar. Auslieferung ab 5. Januar bis am 8. Mai 2026. Aktion gültig ab 15 Stück Physio® Bloc (300kg). Solange der Vorrat reicht.



AKTION

CHF **50.-**/STÜCK

Physio® Bloc

Gültig für Bestellungen bis am 6. Februar 2026 mit Lieferung ab 5. Januar bis am 8. Mai 2026.

AKTION

BIS CHF **30.-**/100 KG RABATT



Meliofeed AG





swissherdbook **bulletin**

Kälbergesund
im Winter



swissherdbook **bulletin**

Zuchtwertschätzung
im Dezember



swiss **herdbook**

Mit Simmentalern
zum Erfolg

Abo bulletin







WhatsApp

079 409 95 13

UNSERE WHATSAPP-NUMMER

**Jetzt unseren
WhatsApp-Kanal
abonnieren!**



ANLIEGEN FORMULIEREN | DOKUMENT FOTOGRAFIEREN
ABSENDEN | WIR MELDEN UNS BEI IHNEN!

Eigene Sonnenenergie clever im Stall einsetzen

Wer eine Photovoltaikanlage betreibt oder plant, sollte den Eigenverbrauch optimieren. Besonders effizient gelingt das mit LELY Systemen, die Strom gleichmässig nutzen und für den Dauerbetrieb ausgelegt sind. Kleine, intelligente Motoren sorgen für besonders tiefe Spitzenverbräuche und ermöglichen unseren Systemen als den sparsamsten auf dem Markt durch den 24-Stunden-Betrieb eine gleichmässige Stromaufnahme. Ideal, um tagsüber Solarstrom direkt zu nutzen, überschüssige Energie zu speichern

und nachts auf den gespeicherten Strom zuzugreifen. Das senkt Kosten und erhöht Unabhängigkeit sowie Wirtschaftlichkeit. Unsere automatischen Systeme zum Melken, Füttern und Misten ergänzen die Eigenstromproduktion optimal – für eine nachhaltige Energiezukunft in der Milch- und Fleischproduktion.



LELY CENTER
Im Feld 16, 4624 Härkingen
032 531 53 53
info-sui@lelycenter.com



VIANCO
+

Aktivitäten Milchvieh

ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 6. Januar 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 20. Januar 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

AU Kradolf: Abend-Auktion

Dienstag, 27. Januar 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • CHOMMLE Gunzwil • AU Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33



Aktion

LANDOR DESICAL ^(bio) oder Desical ODORO

1 Stirnlampe gratis

pro Big Bag LANDOR DESICAL oder pro Palette Desical ODORO
Gültig bis 31.12.2025 (solange Vorrat)

Gratis-Beratung
0800 80 99 60, landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern

KWS GALISMO S 230

Die mittelfrühe Silomais- sorte für die Schweiz.

Bewährt in der Praxis – überzeugend
im Ertrag. Für alle, die auf Qualität und
Sicherheit setzen.

www.kws-swiss.ch

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Informationen zum Anmelden


Die 136. Delegiertenversammlung findet am 14. April 2026 im Kursaal Bern statt. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, zahlreiche Delegierte und Gäste persönlich zu begrüssen.

Das Anmeldeverfahren bleibt unverändert. Die Präsidentinnen und Präsidenten der VZG / VZV melden die Delegierten ab Ende Januar 2026 über das Web-Portal AD-DV.ch elektronisch an:

- Die Präsidentinnen und Präsidenten der VZG/VZV erhalten im Januar 2026 ihren Zugangscode zur Web-Plattform per Post.
- Sie melden die Delegierten ihrer Genossenschaft oder ihres Vereins an unter: www.DV-AD.ch und verteilen die Stimmrechte (bis max. 3).

Anmeldeschluss: 17. März 2026

- Danach sind keine Meldungen von Delegierten mehr möglich. Wer nicht angemeldet wurde, kann als Gast ohne Stimmrecht an der Delegiertenversammlung teilnehmen.
- Die Eintrittsunterlagen werden den angemeldeten Delegierten nach Anmeldeschluss direkt zugestellt.

Die Traktandenliste wird zeitgerecht im „swissherdbook bulletin“ sowie auf der Website von swissherdbook veröffentlicht. 

Michel Geinoz

Anmeldung ab Ende Januar 2026 unter: www.DV-AD.ch



BILD: LINDA BRÜGGER

PERSONELLES


Margrith Müller



BILD: CELINE OSWALD

Ich bin auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in St. Ursen, im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg aufgewachsen. Als ältestes von fünf Kindern war ich immer draussen auf dem Hof anzutreffen. Die Tiere waren eine grosse Bereicherung in meiner Jugend. Ich hatte eine Meerschweinchen-Zucht und war oft mit unseren Freiburger Pferden ohne Sattel unterwegs. Diese Liebe zu den Tieren habe ich an meine beiden Töchter weitergegeben. Sie sind inzwischen erwachsen und leidenschaftliche Reiterinnen. In meiner Freizeit gehe ich gerne in die Berge, bin mit dem Stand-Up-Paddle auf dem See unterwegs und walke sehr viel.


Nach meiner Ausbildung zur Floristin wollte ich etwas Abwechslung und habe deshalb in verschiedenen Betrieben gearbeitet und zusätzlich die kaufmännische Handelsschule abgeschlossen.

Da ich nach wie vor einen Bezug zur Landwirtschaft habe und den Kundenkontakt liebe, betreue ich seit August 2025 den Empfang bei swissherdbook. Dazu gehört unter anderem, die vielen telefonischen Anfragen zu meistern. 

VERWALTUNG

Sitzung vom November

Die Verwaltungsmitglieder trafen sich am 12. November 2025 in Zollikofen zu einer ordentlichen Sitzung. Dabei wurden die folgenden Punkte behandelt:

- Die Verwaltung legte die Höhe der Sponsoringbeiträge für die nationale Swiss Fleckvieh-Ausstellung vom April 2026 in Thun fest. swissherdbook wird dabei als Hauptsponsor auftreten.
- Die Verwaltung legte die Lohnindexierung für 2026 fest und führte eine erste Lesung des Budgets durch. Dieses wird entsprechend der Rückmeldung des Bundesamts für Landwirtschaft (BLW), in Zusammenhang mit der neuen Tierzuchtverordnung, angepasst.
- Die Verwaltung hat Beat Güdel als Nachfolger von Urs Buri in die Rassenkommission Red Holstein/Holstein ab dem 1. Januar 2026 gewählt.
- Im Rahmen des Projekts Alliance hat Direktor Michel Geinoz eine Bestandsaufnahme der Arbeiten vorgenommen. Die Verwaltung hat auch die Informationsabende besprochen und die Bedeutung der Kommunikation rund um diese verschiedenen Punkte betont. Darüber hinaus hat sie den Vorschlag der Arbeitsgruppe bezüglich des neuen Namens und des neuen Erscheinungsbildes von redonline behandelt. 

Michel Geinoz



BILD: CELINE OSWALD

Dienstleistungen


Tarifänderung MLP

Die Tarife für die Milchkontrolle (Milchleistungsprüfung MLP) wurden im Rahmen des Projekts Alliance harmonisiert und werden ab dem 1. Januar 2026 angepasst.

Bei der Besuchspauschale und den Portokosten gibt es keine Änderungen: Sie bleiben weiterhin bei 15 CHF pro Kontrolle beziehungsweise 0.25 CHF pro eingesandte Probe.

Die Preise für die Analysen der A4-Proben werden von 0.86 CHF auf 0.80 CHF gesenkt, während die Preise für die AT4-Proben von 0.49 CHF auf 0.48 CHF reduziert werden. Für Nicht-Herdebuch (NH)-Proben bleiben die Analysepreise unverändert.

Auch bei den Fertalys-Trächtigkeitsanalysen kommt es zu einer Tarifänderung: Künftig kosten alle Fertalys-Proben 7.50 CHF statt wie bisher 9.50 CHF. Im Gegenzug wird es keine Rabatte mehr geben, weder für Betriebe mit einem Abonnement noch für jene, die am Programm Advanced teilnehmen. Die Zahl der Betriebe, die an diesem Programm teilnehmen, ist in den letzten Jahren stark gestiegen, und die Beibehaltung dieses Rabatts wird nicht mehr als strategisch wichtig erachtet.

swissherdbook steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung. 

Alex Barenco

Aktuelle Tarifliste:

www.swissherdbook.ch → [tarifliste](#)



BILD: CELINE OSWALD

Bewirtschafterwechsel


Frühzeitig melden!



BILD: CELINE OSWALD

Betriebsübergabe, Bildung einer Betriebs-, Generationen-, Tierhaltergemeinschaft oder Austritt als swissherdbook-Mitglied. Mit dem kommenden Jahreswechsel werden wieder viele Betriebe eine neue Anschrift bekommen.

Vergessen Sie dabei nicht, swissherdbook die neue Betriebsadresse frühzeitig mitzuteilen. Sie können dies auch bereits heute tun. Füllen Sie dazu das Mutationsformular aus und senden Sie es an: swissherdbook, Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen oder per E-Mail an: info@swissherdbook.ch

oder per Whatsapp an: 079 409 95 13 

Lukas Anderhalden

Das Mutationsformular finden Sie im **Serviceteil** und unter:

www.swissherdbook.ch → [formulare](#)


Melkbarkeit

Reglement überarbeitet



BILD: MANUELA RUFER

Das Reglement für die Melkbarkeit wurde überarbeitet und von der Verwaltung an ihrer Septembersitzung verabschiedet. Neben formellen Änderungen wurden die Korrekturen der Milchmenge an die gestiegenen Leistungen angepasst. Neu wird der Milchfluss nur noch bei Erstlingskühen und in den ersten 90 Laktationstagen korrigiert. Die Bestimmungen rund um die Eutergesundheit wurden vereinfacht. Da der Experte nicht mehr bei jeder Kuh den Schalmtest durchführt, wie im Reglement beschrieben. Neu steht im Reglement, dass die Kuh keine sichtbare Euterentzündung aufweisen darf.

Die Rassenkommissionen Simmental (SI) und Swiss Fleckvieh (SF) bekräftigten an ihren Sitzungen die Wichtigkeit der Melkbarkeitsprüfung für ihre Rassen. Gemeinsam wurden Massnahmen für eine verbesserte Resultatqualität beschlossen. Zudem sollen in Zukunft SI- und SF-Betriebe, die regelmässig ihre Tiere prüfen, automatisch angemeldet werden. Die Melkbarkeitsprüfung bleibt freiwillig. Mit dieser Massnahme wird sichergestellt, dass keine Betriebe vergessen werden, und die Toureneffizienz wird gesteigert. Die Anpassungen treten per 1. Januar 2026 in Kraft. 

Sandra Staub-Hofer

Reglement ab 1. Januar 2026:

www.swissherdbook.ch → [melkbarkeit](#)



BILD: CELINE OSWALD

Michel Geinoz, Direktor von swissherdbook und Holstein Switzerland, erläuterte die Beweggründe für das Projekt Alliance – hier am Infoanlass in Thun.

PROJEKT ALLIANCE UND WEITERE PUNKTE

Rückblick auf die Informationsabende

Im November und Dezember organisierten swissherdbook und Holstein Switzerland sechs Informationsabende, die es allen Züchterinnen und Züchtern ermöglichten, sich über die bevorstehenden Änderungen und die nächsten Schritte des Projekts zu informieren.

An den Abenden standen drei wichtige Punkte auf dem Programm: die Integration der Daten von Holstein Switzerland in Qualitas, die neue mobile App sowie das Projekt Alliance. Alle Informationen dazu sind online verfügbar.

INTEGRATION DER DATEN

Ab dem 26. Juni 2026 werden die Daten von Holstein Switzerland vollständig in die Qualitas AG integriert. Das bedeutet, dass alle Daten der Herdebuchtiere in derselben Datenbank zusammengefasst werden. Dies entspricht der Forderung

des Bundesamts für Landwirtschaft (BLW) aus dem Jahr 2020. Durch diesen Schritt werden alle bisherigen Probleme bei der Datenübertragung auf einen Schlag der Vergangenheit angehören. Dies jedoch nicht ohne Konsequenzen: Die Tools HolsteinVision und Holstein Mobile von Holstein Switzerland sowie SmartCow werden eingestellt, während redonline umbenannt und in Design sowie Funktionalität überarbeitet und verbessert wird. Eine neue mobile App wird entwickelt und wird zum Referenztool für das Herdenmanagement werden.

Eine solche Veränderung sollte als Chance gesehen werden. Der gesamte Austausch wird dank der einheitlichen Datenbank vereinfacht und die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen gestärkt – insbesondere durch den Einstieg von Holstein Switzerland in das Aktienkapital der Qualitas AG.

NEUE MOBILE APPLIKATION

Die Zuchtorganisationen verfügen derzeit über zwei Apps: SmartCow und Holstein Mobile. Eine im Rahmen der Datenintegration durchgeführte Situationsanalyse hat folgende Ergebnisse ergeben: Erstens nähern sich beide Applikationen dem Ende ihres Lebens-

„Das Beste aus dem Bestehenden nehmen, um etwas noch Besseres daraus zu machen!“

zyklus, weshalb die zugrunde liegenden Technologien erneuert werden müssen. Zweitens wird das Smartphone für das Herdenmanagement immer wichtiger, weshalb eine mobile Anwendung unverzichtbar ist. Da alle Daten zentralisiert sind, war es schliesslich logisch, ein neues Tool zu entwickeln. So wurde das Projekt ENSEMBLE zwischen den Zuchtorganisationen und Swissherdgenetics ins Leben gerufen.

Eine neue mobile Applikation, die für alle Geräte geeignet ist und auf modernster Technologie basiert, wird Ende Juni 2026 in Betrieb genommen. Sie wird sowohl SmartCow als auch Holstein Mobile ersetzen – getreu dem Motto „das Beste aus dem Bestehenden nehmen, um etwas noch Besseres daraus zu machen!“

ALLIANCE


Mit der Ernennung eines gemeinsamen Direktors haben Holstein Switzerland und swissherdbook das Projekt Alliance ins Leben gerufen, das die beiden Genossenschaften näher zusammenbringen soll. Für diesen Schritt sprechen verschiedene Argumente, allen voran

Infos

Alle Informationen sowie ein Dokument mit „Fragen und Antworten“ zu den verschiedenen Veranstaltungen sind auf den Websites www.swissherdbook.ch und www.holstein.ch verfügbar. Darüber hinaus werden in Kürze auch Podcasts zu den Veranstaltungen auf unseren Kanälen abrufbar sein.



oder auch via:

www.swissherdbook.ch
www.holstein.ch 



Michel Geinoz präsentierte den aktuellen Stand und die künftige Situation nach der Integration der Daten von Holstein Switzerland in Qualitas.



BILDER: CELINE OSWALD

Alex Barenco, Vizedirektor von swissherdbook, stellte das Projekt ENSEMBLE vor.

der finanzielle Druck: Aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlagen und der Sparmassnahmen, die der Bund ergreifen muss, ist mit einer Kürzung der Bundesbeiträge zu rechnen. Weitere Faktoren, darunter die verstärkte Einführung von Melkrobotern, verändern die Rahmenbedingungen der Viehzucht erheblich. Daher ist es wichtig, die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden zu intensivieren und Strukturen zu schaffen, die den zukünftigen Herausforderungen am besten gerecht werden.

Die ersten Schritte konzentrierten sich auf konkrete Elemente, von denen die meisten bereits im Zuge der Datenintegration im Juni 2026 umgesetzt

werden. Die Vorstände haben sich zudem für die Einführung effizienter und einheitlicher Dienstleistungen für diese beiden Organisationen mit einer gemeinsamen Rasse eingesetzt. So treten am 1. Januar 2026 neue Tarife für die Milchkontrolle in Kraft, die ab Mitte 2026 gemeinsam organisiert wird. Auf Herdebuch-Ebene werden derzeit die Definitionen vereinheitlicht und die Vorstände haben bereits eine neue Regelung zu den Auszeichnungen verabschiedet (siehe Artikel „Harmonisierung der Auszeichnungen“ in dieser Ausgabe, ab Seite 38). Darüber hinaus werden neue Dokumente eingeführt, die den ALA und das Leistungsblatt ersetzen sollen. Sie ➤




Die Infoanlässe boten eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

- ermöglichen es jedem, alle Informationen über seine Tiere in einer klaren und gut strukturierten Darstellung zu erhalten. Schliesslich wurden neue Sponsoring-Richtlinien beschlossen, die ebenfalls am 1. Januar 2026 in Kraft treten werden.

Das Annäherungsprojekt muss jedoch weit über diese Überlegungen hinausgehen und auch die Strukturen der beiden Organisationen berücksichtigen. Das Ziel ist ganz klar: die für die

Zukunft effizienteste Rechts- und Organisationsform zu finden. Auch wenn wir im Rahmen des Projekts Alliance die Vision einer Annäherung der Zuchtorganisationen verfolgen, sind wir uns bewusst, dass diese verschiedene Formen annehmen kann und dass all dies sorgfältig durchdacht werden muss. Zu diesen Punkten ist derzeit noch nichts entschieden, da dies in die Zuständig-

keit der Delegiertenversammlungen fällt. Daher wird bei den Delegiertenversammlungen der beiden Genossenschaften im April 2026 über die Fortsetzung der Arbeiten und die weitere Vorgehensweise zu dieser Strategie abgestimmt.

- Wir sehen im Projekt Alliance eine einmalige Gelegenheit, die Zukunft der Rinderzucht in der Schweiz gemeinsam zu gestalten.
- Wir müssen uns für die zukünftigen Herausforderungen wappnen.
- Es geht um Strukturen und nicht um Zuchtpolitik.
- Wir können selbst entscheiden, welchen Weg wir einschlagen wollen. Indem wir mit und für die Züchterinnen und Züchter arbeiten, müssen wir die besten Entscheidungen treffen! 

Michel Geinoz



Video zum Projekt Alliance

Lassen Sie sich das Video mit allen wichtigen Informationen nicht entgehen. Es erklärt in 2 Minuten die Beweggründe hinter dem Projekt und dessen Nutzen für die Züchterinnen und Züchter von Holstein Switzerland und swissherdbook.

QR-Code scannen und Video anschauen! 



Outsourcing macht es möglich: Die Holstein-Kühe meiner Herde erhalten offizielle Abstammungsausweise, und ich profitiere von preiswerten Dienstleistungen.

Daniel Küng
RUSWIL LU

Outsourcing





Auszeichnungen für herausragende Leistungen haben auch einen hohen emotionalen Wert.

PROJEKT ALLIANCE

Harmonisierung der Auszeichnungen

Die Auszeichnungen wurden im Rahmen des Projekts Alliance überprüft und überarbeitet. Daraus ist ein neues Auszeichnungsreglement entstanden, das zum Geschäftsjahr 2026 (SWISSCOW 2027) in Kraft treten wird.

Spricht man von Auszeichnungen und Züchterehrenungen, dann geht es dabei nicht nur um herausragende Leistungen von Kühen sowie Züchtern und Züchterinnen, sondern auch um Emotionen. Es war daher naheliegend, dass die Harmonisierung der Auszeichnungen im Rahmen des Projekts Alliance ein Teilprojekt war, das früh angegangen wurde.

ERLÄUTERUNG

Der Vorstand von Alliance, der Vorstand von Holstein Switzerland sowie die Verwaltung von swissherdbook konnten

sich rasch über die ersten Schritte der Harmonisierung einigen. Diese wurden anschliessend im neuen Auszeichnungsreglement festgehalten. In diesem ersten Schritt wurde insbesondere die Harmonisierung jener Auszeichnungen beschlossen, die im Leistungsblatt aufgeführt sind oder von beiden Verbänden bereits in ähnlicher Form vergeben wurden. Einige weitere Auszeichnungen bleiben vorerst verbandsgetreunt und werden im Verlauf des Projekts Alliance schrittweise harmonisiert.

ANPASSUNGEN UND NEUERUNGEN

Im Folgenden werden die Anpassungen an den bestehenden Auszeichnungen sowie die neuen Auszeichnungen vorgestellt. Grundsätzlich ist zu beachten, dass zur Auswertung der Leistungen die Durchschnitte nach Rasse und Produktionszone auf Basis der gewichteten Inhaltsstoffe 1/3 Fett-kg und 2/3 Eiweiss-kg berechnet werden.

Die in Tabelle 1 aufgeführten neuen Produktionsniveaus treten am 1. Januar 2026 in Kraft. Alle Jahre werden diese Niveaus anhand des Produktionsstandes letzten Jahres angepasst. Zudem wurde entschieden, dass, mit Ausnahme der Swiss Fleckviehkühe, nur Kühe der HB-Stufe A ausgezeichnet werden.

Tabelle 1: Produktionsniveaus

Holstein	Durchschnitt	Niveau 1 (125%)	Niveau 2 (132.5%)	Niveau 3 (140%)
Talzone	325	405	430	455
Voralpine-, Hügel- und Bergzone	300	375	400	425
Bergzone 2-3-4	285	350	375	400

Swiss Fleckvieh	Durchschnitt	Niveau 1 (125%)	Niveau 2 (132.5%)	Niveau 3 (140%)
Talzone	265	330	350	370
Voralpine-, Hügel- und Bergzone	250	310	330	350
Bergzone 2-3-4	235	290	310	330

Simmental	Durchschnitt	Niveau 1 (125%)	Niveau 2 (132.5%)	Niveau 3 (140%)
Talzone	225	280	295	310
Voralpine-, Hügel- und Bergzone	220	275	290	305
Bergzone 2-3-4	205	255	270	285

Montbéliarde	Durchschnitt	Niveau 1 (125%)	Niveau 2 (132.5%)	Niveau 3 (140%)
Talzone	275	345	365	385
Voralpine-, Hügel- und Bergzone	265	330	350	370
Bergzone 2-3-4	255	315	335	355

GOLDMEDAILLE

Die Goldmedaille (Gold Medal, GM) ist die höchste Auszeichnung, die eine Kuh für ihre erfolgreichen Leistungen erhalten kann. Das Berechnungssystem wird leicht angepasst und vereinfacht.

Anstelle des bisherigen zweistufigen Systems mit zehn Bedingungen werden künftig sieben Bedingungen bewertet. Erfüllt eine Kuh sechs dieser sieben Bedingungen, erhält sie die Goldmedaille.

Bedingungen

- 1 Über 1'800 kg Lebensleistung (gewichtetes Niveau: 1/3 Fett-kg + 2/3 Eiweiss-kg)
- 2 Über 2'600 kg Lebensleistung (gewichtetes Niveau: 1/3 Fett-kg + 2/3 Eiweiss-kg)
- 3 Zwei Standardlaktationen auf Produktionsniveau 1 (vgl. Tabelle 1)
- 4 Zwei Standardlaktationen auf Produktionsniveau 3 (vgl. Tabelle 1)
- 5 LBE-Einstufung VG 88 (oder 97 Punkte kantonale Beurteilung SI und SF)
- 6 LBE-Einstufung EX 90 (oder 98 Punkte kantonale Beurteilung SI und SF)
- 7 Mindestens 80 % der Milchkontrollen mit <150 Zellen

MULTIPLE EX

Bei der Auszeichnung für Kühe mit mehrfachen EX-Einstufungen wird die maximale Stufe von EX 4E auf EX 5E erhöht. Das bedeutet, dass ausgezeichnete Kühe mindestens in ihrer 7. Laktation stehen und ab der 3. Laktation durchgehend als EX eingestuft wurden.

GENERATIONEN 100'000 KG LL

Bisher wurden Kühe ab der 4. Generation mit 100'000 kg Lebensleistung (LL) ausgezeichnet. Neu erhalten Kühe bereits ab der 3. Generation eine Auszeichnung für das Erreichen von 100'000 kg.

GENERATIONEN EX ODER 98

Die Auszeichnung für vier Generationen EX oder vier Generationen mit 98 Punkten bei den Zweinutzungsrasen Simmental (SI) und Swiss Fleckvieh (SF) bleibt unverändert.

ZUCHTFAMILIE

Die Auszeichnung für die beste Zuchtfamilie nach Rasse bleibt unverändert. Gleiches gilt für die Auszeichnung „Kuh des Jahres“ von Holstein Switzerland.

BETRIEBSMANAGEMENT

Die Auszeichnung für das „beste Betriebsmanagement“ von swissherdbook bleibt – ebenso wie die „Meisterzüchter-Auszeichnung“ und die „Auszeichnung für Eutergesundheit“ von Holstein Switzerland – vorerst unverändert.

AUSZEICHNUNG LEBENSLEISTUNG

Diese Auszeichnungen bleiben unverändert. Jede Kuh erhält eine Auszeichnung beim Erreichen einer Lebensleistung von 100'000 kg Milch. Höhere Stufen sind rassespezifisch definiert.

AUSZEICHNUNG STERNE

Neu wird auch bei swissherdbook die von Holstein Switzerland eingeführte Auszeichnung Sterne übernommen. Mit dieser Auszeichnung werden besonders wertvolle Zuchtkühe hervorgehoben, und zwar auf der Grundlage der Eigenleistungen ihrer Nachkommen. ►



Die Auszeichnungen für die Lebensleistung bleiben unverändert.




Die Bedingungen für Gold- und Silbermedaillen werden angepasst.

- Die Sterne haben eine besondere Bedeutung, da sie – ähnlich wie die Goldmedaille (GM) – direkt im Pedigree der Tiere vermerkt werden und so den Zuchtwert sichtbar machen.

Die Vergabe der Sterne erfolgt nach einem klaren System: Jedes Nachkommen einer Kuh kann Punkte gemäss Ta-

belle 2 sammeln. Um überhaupt Punkte zu erhalten, muss das Tier sowohl bei der Leistung als auch beim Exterieur die erste Bedingung erfüllen (jeweils 0.25 Punkte). Die Punkte aller Nachkommen werden anschliessend addiert; die abgerundete Summe ergibt die An-

zahl der Sterne, die einer Zuchtkuh zugesprochen werden. Kühe, die einen 5. Stern erhalten, werden mit einem Spezialpreis ausgezeichnet. Für jeweils weitere 5 erreichte Sterne wird ein neuer Preis verliehen. 

Alex Barenco

Tabelle 2: Sterne-Auszeichnung

Zugeweilte Punkte aufgrund der Leistungen (kumulierend)		0.25	0.5	0.75	1	1.25	3.75
Leistung (Kuh)							
	entweder 1 Standardabschluss	≥ Produktionsniveau 1					
	2 Standardabschlüsse		≥ Produktionsniveau 1	≥ Produktionsniveau 2			
	3 Standardabschlüsse				≥ Produktionsniveau 2	≥ Produktionsniveau 3	
	oder Lebensleistungsniveau*	1'750–2'199	2'200–2'649	2'650–3'099	3'100–3'549	≥ 3'550	
Exterieur (Kuh)	entweder LBE	G+83; G+84; VG 85	VG 86; VG 87; VG 88	VG 89	EX	EX 3E	
	oder Kantonale Beurteilung (nur SI und SF)	97		98			
Nutzungsdauer (Kuh)	Anzahl abgeschlossene Laktationen**	6	≥ 7				
Stiere	entweder Qualifikation Stier					PLUS	EXTRA
	oder Kantonale Beurteilung (nur SI und SF)				97	98	

* 2/3 Eiweiss-kg + 1/3 Fett-kg der Lebensleistung

** Mindestens 80% der Wägungen <150'000 Zellen



ZUKUNFTSTAG 2025

Mitmachen, Mitdenken und Mitlachen

Am 13. November fand der nationale Zukunftstag statt. Gemeinsam mit Suisselab und Swissgenetics organisierte swissherdbook einen abwechslungsreichen Tag für Gross und Klein.

Dieses Jahr durften wir zehn junge und motivierte Nachwuchstalente willkommen heissen. Der Tag begann mit einer Begrüssungsrunde und einem feinen Znüni. Zu Beginn profitierten die Jugendlichen von einer Laborführung bei Suisselab. Dabei erhielten sie einen Einblick in den Beruf des Laboranten.

„Die Experimente mit Stickstoff haben mich fasziniert.“

Emma

Anschliessend lernten sie bei swissherdbook den Beruf der Kaufleute näher kennen.


Mit einem leckeren Mittagessen starteten sie gestärkt in den Nachmittag bei Swissgenetics. Dort wandelten sie sich zu jungen Besamungstechnikerinnen und ICT-Fachleuten.

„Mir hat alles gefallen, besonders bei swissherdbook.“

Anna

„Die Laborbesichtigung hat mich besonders beeindruckt.“

Tristan

Nach einem abwechslungsreichen und lehrreichen Tag verliessen die Schülerinnen und Schüler das Verbandsgebäude mit vielen neuen Eindrücken aus der Berufswelt. 

Aline Willener

Zukunftstag 2026


Der nächste nationale Zukunftstag findet am Donnerstag, 12. November 2026 statt. 



BILD: CELINE OSWALD

Rassenpromotion an der Tier&Technik 2025.

TIER & TECHNIK 2026

Ostschweizer Kühe gesucht!

Vom 19. bis 22. Februar 2026 findet in St. Gallen die 24. Tier & Technik statt, eine der bedeutendsten landwirtschaftlichen Fachmessen der Schweiz. Für den Stand sucht swissherdbook Kühe aus der Ostschweiz.


Die Tier & Technik ist eine interessante Fachmesse für ein breites Publikum. In den vergangenen Jahren besuchten jeweils mehr als 30'000 Personen die Veranstaltung. In St. Gallen sind jeweils rund 480 Aussteller/-innen anwesend.

RASSENPROMOTION

swissherdbook wird gemeinsam mit Holstein Switzerland 10 Kühe präsentieren. Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation dieser Kühe an unserem Stand. Zusätzlich werden die Kühe am Samstag und Sonntag im Rahmen einer Rassenpräsentation und -promotion gezeigt. Für die Züchterinnen und Züchter gibt es am Samstag einen Apéro am swissherdbook-Stand.

KÜHE ANMELDEN

Gesucht werden zusammen mit Holstein Switzerland 10 Kühe aus der Ostschweiz (Wahlkreis 1), die ihre Rassen würdig vertreten. Es ist vorgesehen, 2 Swiss Fleckvieh-, 4 Red Holstein- und 4 Holsteinkühe auszustellen. Da es keine Rangierung gibt, können es auch etwas ältere Kühe sein, die schon etwas geleistet haben. Diese Kühe werden an der Tier & Technik von einem professionellen Scher-Team komplett geschoren. Die Organisation und die Kosten für das Scheren werden von swissherdbook übernommen.

Die angemeldeten Kühe werden in den Wochen 4 und 5 auf den Betrieben besichtigt und ausgewählt. Bitte melden Sie geeignete Kühe für die Vorschau bis spätestens am 16. Januar 2026 über die Ausstellungsanmeldung in redonline an. Ebenfalls möglich ist eine telefonische oder schriftliche Anmeldung mit dem Vermerk „Tier & Technik 2026“ an: swissherdbook, Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen, Tel, 031 910 61 11, E-Mail: info@swissherdbook.ch, WhatsApp 079 409 95 13. 

Sandra Staub-Hofer

Anmeldung unter: www.redonline.ch

Die Bühne der Viehzucht-Elite

Die 51. Ausgabe der Expo Bulle findet am 27. und 28. März 2026 statt. Auftakt macht die Swiss Fleckvieh-Ausstellung, die am Vortag des nationalen Holstein- und Red-Holstein-Wettbewerbs ausgetragen wird.

Die Expo Bulle, ein unverzichtbares Treffen der Viehzuchtbranche, steht international für Exzellenz. Sie würdigt die Arbeit der Züchterinnen und Züchter und verbindet Tradition mit Emotionen. Ihr unbestrittener Ruf hat es ihr ermöglicht, das Vertrauen von Züchtern, Sponsoren und Besuchern zu gewinnen.

PROGRAMM

Am Freitag werden rund 120 Swiss Fleckvieh-Kühe unter der Expertise von Simon Eichenberger aus Arni um die Nachfolge der Champion 2025, Kilian NEVADA von Daniel und Adelheid Graf, konkurrieren. Am Samstag wird der amerikanische Richter Jamie Black nicht weniger als 300 Holstein- und Red Holstein-Kühe beurteilen, um die neuen

Schweizer Nationalchampions zu küren. Sie werden die Nachfolge von Longeraie Armagedon GENTIANE von Nicolas Tornare und Ptit Cœur Atomic PASTILLE von Roger Frossard antreten.


Die Expo Bulle 2026 verspricht eine unvergessliche Ausgabe mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Programm, nicht zu vergessen die Auktion Swiss National Sale (SNS) am Freitagabend.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vor dem Espace Gruyère wird erneut ein Festzelt eingerichtet, um sowohl den Kühen und Züchterinnen und Züchtern als auch den Besuchenden optimalen Komfort und Wohlbefinden zu bieten.

Die Anmeldung erfolgt durch eine Platzreservierung bis zum 23. Februar 2026 auf der Website www.expobulle.ch.

Transportbeihilfe: Um den nationalen Charakter der Expo Bulle zu unterstreichen und die Teilnahme von Züchterinnen und Züchtern aus weiter entfernten Regionen zu fördern, wird Betrieben ausserhalb des Kantons Freiburg ein Transportbeitrag pro Kuh bezahlt, die an der Expo Bulle teilnimmt. Der Betrag wird vor Ort erstattet.

Weitere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt in den sozialen Netzwerken und auf der Website www.expobulle.ch bekannt gegeben. Folgen Sie der Expo Bulle auf Facebook und expobulle.ch auf Instagram! 

Johana Bellon,

Geschäftsführerin Expo Bulle

Anmeldung unter: www.expobulle.ch

Weitere Informationen auf: [Facebook](#) und [Instagram](#)



BILD: GUILLAUME MOY

Die beste Genetik für Ihre H

JAKE-ET P (RH)

3Star OH JAKE-ET P

Member x Augustus x Altadateline

Leistung

Moderate Grösse

Komplettes Exterieur

Mutter: 3Star OH JANNA



LENNON-ET (RH)

Godel LENNON-ET

Hulu x Ranger x Barolo

Eiweiss

Zellzahl

Euter

Grossmutter: Godel Barolo Sg VRESSY



DOVER-ET (RDC)

Eichhof DOVER-ET

Troy x Topstory x Tropic

Produktion

Eutergesundheit

Exterieur

Mutter: Eichhof Topstory DUVEL



LEANO (SI)      

Pierrot x Baschi x Roman

- # Milch
- # Zellzahl
- # Euter

Mutter: Baschi LISELOTTE**SWANIO (SF)**   Les Richard SWANIO
Roxel x Hardy x Odyssey

- # Milch
- # Exterieur
- # Kuhfamilie

*Mutter: Les Richard Hardy SWANIA***ELIAS (SF)**  Zurbrügg's ELIAS
Orlando x Saiko x Odyssey

- # Exterieur
- # Eiweiss
- # Beta-Kasein A2/A2

Zurbrügg's Elias GALANTE


125 Jahre

VZV La Sagne (130 Jahre)
VZG Les Bois (130 Jahre)

100 Jahre

VZV Fahrni
VZV Heiligenschwendi u. U.
VZG Menzberg
VZV Saxeten

75 Jahre

VZV Heimisbach 

JUBILÄUMSSCHAUEN

Anlässe


im Herbst 2025

In diesem Herbst feierten sieben Viehzuchtvereine und -genossenschaften ihr Jubiläum und zeigten dabei eindrucksvoll gelebte Tradition. Auf schön geschmückten Schauplätzen konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher Kühe von sehr hoher Qualität bewundern.

Solche Jubiläumsschauen bieten immer wieder eine wunderbare Gelegenheit, die erreichten Zuchtfortschritte sichtbar zu machen und gleichzeitig die Verbundenheit zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung zu pflegen. Die festliche Atmosphäre, die geschmückten Tiere und

das kameradschaftliche Zusammensein prägen diese einzigartigen Tage auf eindrucksvolle Weise.

swissherdbook vergibt an jeder Jubiläumsschau eine Glocke. Diese besondere Auszeichnung wird der Kuh mit der höchsten Lebensleistung auf dem Schauplatz verliehen, sofern die Bedingungen des Reglements erfüllt sind.

swissherdbook gratuliert den sieben Viehzuchtvereinen und -genossenschaften herzlich zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude, Erfolg und Glück mit ihren Kühen. Zu jedem Jubiläum werden zwei Fotos abgebildet. 

Sandra Staub-Hofer



Abzüge der Familie Aebersold von der Jubiläumsschau 100 Jahre Fahrni.



- 1 (V.r.): Grand Champion Hallewood Samon JAMAÏKA von Xavier und Marilyne Ducommun, Brot-Plamboz;
Miss Schöneuter: Jaqmiéville Ceo PRALINE von Nicolas und Pascal Jaquet, La Sagne
- 2 (V.l.): Miss Schöneuter: Jaqmiéville Ceo PRALINE von Nicolas und Pascal Jaquet;
Reserve Schöneuter: Thomi's Apple Crisp NANIBIE von Xavier und Marilyne Ducommun
- 3 Miss Lebensleistung: CE Oppliger Al MELODIE, A: CE Oppliger, Les Bois
- 4 Blick auf den Schauplatz.
- 5 Besondere Leistungen (v.l.): Miss Lebensleistung (LL): Donell ALMA, A: Berger Jürg, Fahrni; 100'000 kg LL: Colin FILANA, A: Tanner Kurt und Andrea, Steffisburg; Miss Protein: Kingsley ILENIA, A: Brechbühl Fritz; 100'000 kg LL: Vill ALASKA, A: Aebersold Daniel; Miss Zellzahl: Alta CONI, A: Berger Gerhard, Fahrni
- 6 Die Missen (v.l.): Ehrenerwähnung: Astronom HAWAII, A: Berger Daniel und Anita, Fahrni; Vize-Miss: Darius RIONDA: A: Dummermuth Rolf; Miss Fahrni: WF Lorbas P PERCY, A: Wölfli Sandro, Fahrni; Schöneuter: Sunside Kilian Sf HAWAI, A: Bieri Fritz, Fahrni; Vize-Schöneuter: SoldBach Corvi GLORIA, A: Aebersold Daniel, Fahrni; Ehrenerwähnung Schöneuter: BEA, A: Berger Thomas, Fahrni



VZV Heiligenschwendi u. U.

7



8



9



VZG Menzberg

10



VZV Saxeten

11



12



13



VZV Heimisbach

14

- 7 3 Missen (v.l.): Miss Milchrassen: Heilhof Sandman FLORENCE, A: Tschirren + Sigrist; Schöneuter: Heilhof O'Kay FELIZE, A: Tschirren + Sigrist; Miss Zweinutzungsrasen: Gzim BALERINA, A: Kämpf Gerhard, Heiligenschwendi
- 8 Miss Lebensleistung (LL): Walson Joyboy FLAVIA mit über 115'000 kg LL, A: Tschirren Urs + Andrea und Sigrist Matthias + Christa, Heiligenschwendi
- 9 Die Glocke für die Lebensleistung erhielt die Swiss Fleckviehkuh Ranger ROYAL von Kurt Birrer, Menznau
- 10 Miss Menzberg und Miss Swiss Fleckvieh: Blumers Lorbas P LOBA P, A: Blum Stefan, Grosswangen
- 11 Alle Missen der Jubiläumsschau 100 Jahre VZV Saxeten
- 12 Die Rindermissen (v.l.): Miss: Seesa Roxel JOLINE, A: Seematter Anton, Saxeten; Vize-Miss: Grewy Talito FLAMME, A: Wyss Reto, Wilderswil
- 13 Miss Lebensleistung: Linders Fantast URANIA, A: Linder Jakob, Heimisbach
- 14 (v.l.): Miss: Linders Roxel ELIDA, A: Linder Jakob; Vize-Miss: Hübeli's Avatar ESPERANZA, A: BG Schmalenegg


Bedingungen und Anmeldung

Im Frühjahr finden wieder die beliebten Zuchtfamilienschauen statt. Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie Ihre Stammkuh mit deren Nachkommen bis zum 1. Februar 2026 für die Zuchtfamilienschauen 2026 an.

Die Präsentation einer Zuchtfamilie bietet die einmalige Gelegenheit, die eigene Zuchtarbeit einem grossen Publikum zu zeigen. Die gepflegten und herausgeputzten Kühe sind dabei beste Werbung für die Züchterinnen und Züchter und zeigen eindrücklich die Qualität der geleisteten Arbeit. Eine Zuchtfamilie steht für eine langlebige, wirtschaftliche und wertvolle Kulinie, die oftmals über Generationen hinweg überzeugt und die Zuchtentwicklung sichtbar macht.

Die Zuchtfamilien werden auf den Schauplätzen durch die Experten beurteilt. Dabei werden sowohl die Exterieurereigenschaften als auch die Leistungsmerkmale berücksichtigt. Die Beurteilung setzt sich zu 50 Prozent aus dem Exterieur und zu 50 Prozent aus den Leistungen zusammen, wobei letztere die Zuchtwerte für Milch, Fett, Eiweiss, IPL und Zellzahlen umfassen. Anschliessend wird jede Zuchtfamilie einer der drei Qualitätsklassen A, B oder C zugeteilt.

Je nach Qualitätsklasse erhalten die Zuchtfamilien einen abgestuften Förderbeitrag und werden zusätzlich mit einer Plakette ausgezeichnet. Familien mit 90 und mehr Punkten sowie die drei bestbewerteten Zuchtfamilien jeder Hauptrasse werden an der SWISSCOW 2026 besonders geehrt und erhalten eine Auszeichnung für ihre hervorragende züchterische Leistung.

Die detaillierten Anforderungen und Anmeldeformulare können auf der Homepage heruntergeladen oder telefonisch 031 910 61 11, per E-Mail: info@swissherdbook.ch oder via WhatsApp 079 409 95 13 bestellt werden. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2026. 

Sandra Staub-Hofer

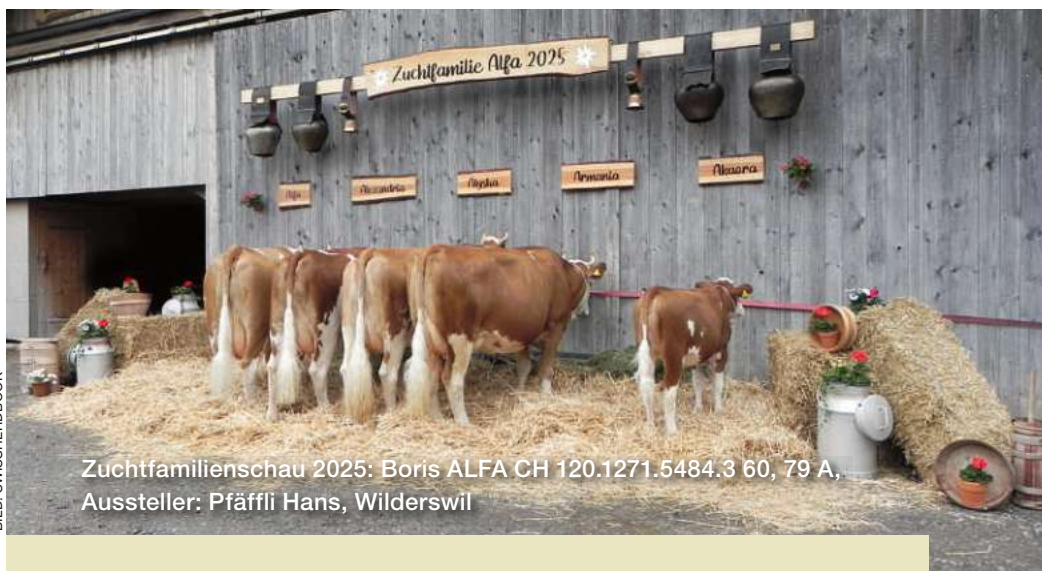


BILD: SWISSHERDBOOK

Zuchtfamilienschau 2025: Boris ALFA CH 120.1271.5484.3 60, 79 A,
Aussteller: Pfäffli Hans, Wilderswil

Wichtigste Bedingungen auf einen Blick

Stammkuh:

- Mindestens 5 Milchleistungsabschlüsse
- ISET 800
- 1. Auffuhr: Die Auffuhr der Stammkuh ist obligatorisch.
- 2. Auffuhr: Die Zuchtfamilienschau kann ohne Stammkuh erfolgen.

Nachkommen (aufgeführte):


1. Auffuhr

- Auffuhr von 4 direkten Nachkommen (Söhne und Töchter),
- davon 2 Töchter mit je einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .

2. Auffuhr

- Es müssen 5 Nachkommen aufgeführt werden,
- 4 Nachkommen in Laktation und 3 mit einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .
- Die 2. Beurteilung kann frühestens 2 Jahre nach der ersten Schau stattfinden.

Die Bedingungen müssen bei der Anmeldung erfüllt sein:
Stichtag 1. Februar 2026

Einzelne Ausnahmen sind nur möglich, wenn die fehlenden Angaben bis zum 31. März 2026 nachgeliefert werden. Die Laktationen müssen bis zum 31. März 305 Tage erreicht haben, oder abgeschlossen sein. Für ISET und IPL zählt die Auswertung der Zuchtwertschätzung vom Dezember 2025. 

Weitere Details finden Sie auf dem Bedingungsformular:

www.swissherdbook.ch → **zuchtfamilien**



Miss Berner Jura 2025: Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN CH 120.1482.2897.4 RF von Patrick Pfister, Sornetan

MILCHVIEHAUSSTELLUNG BERNER JURA

BROOCLIN –

Miss Berner Jura 2025

Bei schönstem Herbstwetter fand am 10. Oktober 2025 die 46. Ausgabe der Milchviehausstellung des Berner Juras in Tavannes statt.

Die Züchterinnen und Züchter präsentierten rund 200 Rinder und Kühe der Rassen Holstein (HO), Red Holstein (RH), Swiss Fleckvieh (SF) und Simmental (SI) von ausgezeichneter Qualität.

RINDER

Der Richter, Christian Stegmann, kürte Boegli's Power RAVISSANTE von Yannick Boegli aus Eschert zur HO/RH-Rinderchampion. Redspy Doral DEANA von Laurine Cuhe, Le Pâquier, wurde Reserve Champion, während Menoud Red Cheerful ATHENA von Lars Züttel, Heimisbach, die Ehrenerwähnung erhielt.

Bei den SI- und SF-Rindern setzte sich Swat ECLIPSE von Rudy Bühler aus La Ferrière gegen Cyrill ESPRIT von Robin Wüthrich, Montagne-de-Courtelary, durch.

JUNGE KÜHE HO/RH

Bruno Charrière, der die Milchkühe richtete, zeigte sich beeindruckt von der Qualität der jungen Kühe. Der Titel HO Junior Champion ging an Siegsoleil Pirlo EXQUISE von Jean Siegenthaler, Mont-Soleil, vor ihrer Reserve Le Maupas Djamel X DUCHESSE von Andreas Graber, Sornetan, ebenfalls Reserve für den Schöneutertitel. Le Maupas Energy LIBELLULE von Andreas Graber erhielt die Ehrenerwähnung sowie den Schöneutertitel.

Bei den Red Holstein gewann La Matenne Sid ALBERTA von Etienne und Antony Liehti, Fornet-Dessous, den Junior Champion-Titel sowie den Schöneutertitel, vor Sunny-Hill Evert JODIE C von Hans und Christian Stegmann, Mont-Soleil, der Reserve Champion und Reserve Schöneutersiegerin. Die Ehrenerwähnung ging an Power MERY von Markus und Micha Loosli, Le Fuet.

KÜHE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Swat ROMI und Dave ALINA, beide von Bruno und Stefanie Binggeli, Courtelary, wurden vom Richter Niklaus Leuthold zur Champion und Reserve Champion Swiss Fleckvieh gekürt. BühlDeFerr Vinos DAYTONA von Rudy Bühler vervollständigte das Podium.

SI-Champion wurde Baschi EVOLOGIA von Laura und Christian Wüthrich, Montagne-de-Courtelary. Sie führt vor der Reserve, Walzer WANESSA von Thomas Berger, La Ferrière, sowie der Ehrenerwähnung, Le Châble Stefano DAFNE von Frédéric, Cornelia und Cédric Gilgen, Tavannes.

Schöneutersiegerin der Zweinutzungsrassen wurde die SF-Champion Swat ROMI, vor Le Châble Stefano DAFNE.


KÜHE MILCHRASSEN

Bei den älteren Holstein-Kühen wählte der Richter Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN von Patrick Pfister, Sornetan, zur Siegerin, vor Siegsoleil Bale MARYBEL von Jean und Steven Siegenthaler und BüL-R. Arrow SIZETT von Raymond Bühler, Courtelary.

Der Schöneutertitel ging an zwei Kühe von Patrick Pfister: Pichoux-Red Chief ITALYNN, Champion, und Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN, Reserve Schöneuter.

Bei den Red Holstein wurde La Matenne Bale SMILY von Etienne und Antony Liehti zur Champion gekürt, während Redspy Power PYBALIA von Mathurin Spycher, Sonvilier, vor Siegsoleil Bale KATE von Jean und Steven Siegenthaler den Reserve-Champion-Titel erhielt. La Matenne Bale SMILY wurde auch Schöneutersiegerin, vor Sunny-Hill Evert LOVE MY LIFE von Hans und Christian Stegmann.

Die Rotfaktorkuh Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN von Patrick Pfister wurde zur Miss Berner Jura gekürt.

Ein grosses Dankeschön an alle Ausstellerinnen und Aussteller, Sponsoren und das Publikum in Tavannes! 

Maéva Grossniklaus,
Sekretärin Jungzüchter Berner Jura

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → **ranglisten**

INTERKANTONALER ZUCHTSTIERMARKT MOUDON

Stiere von bester Qualität

Der traditionelle Grossanlass des Jahres für die Nutztviehhalter fand am 11. und 12. Oktober 2025 bei frischem Wetter, aber strahlendem Sonnenschein in Grange-Verney statt.



BILD: ZVG FVSE

Champion Swiss Fleckvieh: Zurbrügg's EVEREST CH 120.1679.4194.6 SF,
A: Pidoux Arnaud, Moudon

Der erste Tag begann bereits in den frühen Morgenstunden mit der Auffuhr der Stiere, der obligatorischen Tierarztkontrolle und der Vorbereitung der Tiere auf ihre Präsentation im Ring.

Nachdem dieses Prozedere problemlos über die Bühne gegangen war, übernahmen die Richter Daniel Trachsel, Bruno Beyeler, Stéphane Scheidegger und Nicolas Uldry das Ruder, um die aufgeführten Tiere zu punktieren, die auch in diesem Jahr wieder von ausgezeichnete Qualität waren. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Arbeit.

GUTE VERANSTALTUNG

Mit 104 im Katalog angemeldeten Stieren war die Anzahl der Tiere dieses Jahr leicht geringer als bei der letztjährigen Ausgabe. Der Stier mit den meisten Nachkommen war in diesem Jahr der Simmentaler Stier CYRILL mit vier aufgeführten Söhnen.

Ein grosses Dankeschön seitens des Waadtländer Verbandes (FVSE) an die Richter, die während des Tages amtier-


ten. Die Veranstaltung verlief reibungslos vor zahlreichem Publikum, und es wurden viele Stiere für die Zucht verkauft.

Am Morgen des zweiten Tages konnten die zur Schlachtung bestimmten Tiere auf den von der Vereinigung der Schlachtviehproduzenten der Kantone VD und GE (SVGB) organisierten überwachten Markt gebracht werden.

EHRUNGEN UND DANK

In diesem Jahr ging die von swissherdbook gesponserte Glocke an den Holstein-Stier Pram-Holstein BLUEBERRY von Pierre-Alain Maillard aus Brenles.

Unser Dank richtet sich an alle Züchterinnen und Züchter, die bestens vorbereitete Tiere präsentiert haben, sowie an alle Beteiligten an diesen beiden wunderschönen Tagen und an alle Sponsoren, Spender und Inserenten.

Ein besonderer Dank geht an die Direktion von Agrilogie, Grange-Verney, für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur. 

*Yves Pittet, Geschäftsführer
des Waadtländer Verbandes*

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

SCHWEIZER JUNGZÜCHTERSCHULE 2025

Mit Motivation und Ehrgeiz zum Erfolg

Die zwölfte Ausgabe der Schweizer Jungzüchterschule fand vom 21. bis 24. Oktober 2025 am Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve in Posieux FR statt. Mit 49 Teilnehmenden wurde ein neuer Rekord erreicht, die besten sechs davon erhielten ihr Ticket für die europäische Jungzüchterschule in Battice (B).

Die viertägige Jungzüchterschule startete am Dienstag. Die mehrheitlich aus der Westschweiz stammenden Jungzüchterinnen und Jungzüchter im Alter von 16 bis 24 Jahren wurden in sieben Teams eingeteilt: UFA, Melior, Lely, swissherdbook, Swissgenetics, Holstein Switzerland und Braunvieh Schweiz. Jedes Team erhielt sein Arbeitsmaterial für die gesamte Woche und anschliessend wurde allen Teilnehmenden ein Rind zugewiesen. Am Nachmittag starteten bereits die ersten Workshops mit den

Inhalten: Waschen, Strohbett erstellen und Fütterung. Die Jungzüchter/-innen waren von Dienstag bis Freitag selbstständig dafür verantwortlich, ihre Rinder korrekt zu pflegen und zu füttern.

DIE PRÄSENTATION

Am Mittwochvormittag wurden die Jungzüchterinnen und Jungzüchter im Showmanship (Tiervorführung im Ring) und Scheren geschult. Anschliessend hatten sie Zeit, das Gelernte anzuwenden, ihre Rinder im Laufen zu trainieren

und sie zu scheren. Am Nachmittag ging es auf den Betrieb der Brüder Yvan und Serge Ayer in Le Crêt-près-Semsaes.

Nach einer kurzen Vorstellung des Betriebs hatten die Jungen Gelegenheit, an einem Richterworkshop teilzunehmen. Ziel war es, drei Klassen Kühe und zwei Klassen Rinder zu richten sowie eine Kuh einzustufen. Dabei kam es zu interessanten Gesprächen. Nach einem geselligen Umtrunk und einem köstlichen Stück Kuchen kehrten die Teilnehmenden schliesslich nach Grangeneuve zurück, um die Arbeit mit ihren Rindern fortzusetzen.

GEZIELTES MARKETING

Am Donnerstag stand ein kleiner Marketingworkshop auf dem Programm, wo über die Bedeutung von sozialen Netzwerken, Farmlogos, Präfixen und der Wichtigkeit der Sauberkeit im Allgemeinen auf dem Betrieb und an Ausstellungen gesprochen wurde. Anschliessend hatten die Teilnehmenden wiederum Zeit, um mit dem Scheren der Rinder fortzufahren und weiter das Laufen zu üben.

Am Ende des Tages gab es noch ein letztes Showmanship-Training mit Tipps für den bevorstehenden Wettbewerb am Freitagabend.



Die Top 6 (v.r.): Lukas Büeler, Wollerau (1. Rang), Alicia Wasser, Ependes (2. Rang), Alice Oberson, Maules (3. Rang), Nathaël Cardinaux, Bouloz (4. Rang), Simone Antonioli, Les Ponts-de-Martel (5. Rang), Nathan Rouiller, Sâles (6. Rang).





BILDER: CELINE OSWALD

Mit 49 Jungzüchterinnen und Jungzüchtern wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.

LEHRREICHE WORKSHOPS

Am Freitagmorgen fanden zwei Kurse statt: die ASR-Präsentation und das Clipping. Am Nachmittag galt es, den Richterwettbewerb zu bestreiten. Dabei durften alle Teilnehmenden fünf Klassen, zwei Rinder- und drei Kuhkategorien, richten. Eine Jury, bestehend aus Mathieu Overney und Julien Pichonnat, entschied über die Rangierung. Mehrere Teilnehmende konnten sich durch ihr gutes Augenmass profilieren. Die drei Besten wurden am Abend ausgezeichnet. Lukas Büeler ging als Sieger aus diesem Wettbewerb hervor. Den zweiten Platz belegte Simone Antonioli, Sulian Gendre vervollständigte das Podest.

DIE WERTUNGEN

Nach einem hektischen Freitagnachmittag, der die Jungzüchterinnen und Jungzüchter mit dem Scheren und Füttern der Rinder forderte, stand der langersehnte Höhepunkt und somit die Königsdisziplin der Jungzüchterschule an, der Showmanship. Der Richter des Abends, Dylan Dumas, richtete die sechs Kategorien des Vorführwettbewerbs. Neben dem Können im Vorführen wurde auch der allgemeine Umgang mit den Rindern, die Scherarbeit sowie die Teamarbeit bewertet.

Zurück zum Showmanship-Wettbewerb. Die erste Klasse konnte die jüngste Teilnehmerin, Alice Oberson aus Maules, für sich entscheiden. Nathan

Rouiller aus Sâles gewann die zweite Kategorie. Nathaël Cardinaux aus Bouloz konnte sich in der dritten durchsetzen. Alicia Wasser aus Épendes gewann die vierte Kategorie. Der Jurassier Jérémie Froidevaux aus Le Bémont triumphierte in der fünften Kategorie. Und Lukas Büeler aus Wollerau setzte sich in der sechsten durch. Beim Finale erzielte Lukas Büeler den Championtitel vor Nathaël Cardinaux. Cammie Hauser aus Le Lieu erhielt die Ehrenerwähnung. Sie hatte sich den zweiten Platz in ihrer Kategorie hinter Nathaël gesichert.

Alle Ergebnisse flossen in die verschiedenen Schlusswertungen ein. In der Teamwertung setzte sich Team UFA gegen Team Lely und Team Holstein Switzerland durch. Nathan Rouiller sicherte sich den Titel des besten Clippers vor Lukas Büeler. Nathaël Cardinaux belegte den dritten Platz.

Top 6 und qualifiziert für die YBS in Belgien

- 1 Lukas Büeler, Wollerau SZ
- 2 Alica Wasser, Ependes VD
- 3 Alice Oberson, Maules FR
- 4 Nathaël Cardinaux, Bouloz FR
- 5 Simone Antonioli, Les Ponts-de-Martel NE
- 6 Nathan Rouiller, Sâles FR

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Zum Abschluss dieser zwölften Ausgabe wurden die sechs Kandidatinnen und Kandidaten bekannt gegeben, die ausgewählt wurden, um die Schweiz nächstes Jahr an der European Young Breeders School (YBS) im belgischen Battice zu vertreten (Kasten).

Thibaud Saucy



Podest Showmanship-Wettbewerb (v.l.):

Ringman Olivier Dumas, Cammie Hauser, Le Lieu (3.Rang), Lukas Büeler, Wollerau (1.Rang), Nathaël Cardinaux, Bouloz (2.Rang), Richter Dylan Dumas

JUNGZÜCHTERSCHULE 2025

Impressionen



Legenden

- 1 Grande Finale: Showmanship-Wettbewerb am Freitagabend.
- 2 Der Dienstag startete mit dem Waschen der Rinder,
- 3 dem Strohbett-Erstellen und Workshops zum Thema Fütterung.
- 4 Intensive Lauftrainings standen an.
- 5 Der Gesamtsieger: Lukas Büeler aus Wollerau SZ.
- 6 Auf dem Betrieb von Yvan und Serge Ayer in Le Crêt-près-Semsaies gab es einen Richter- und LBE-Workshop.
- 7 Am Freitagabend ging es endlich los, Dylan Dumas richtete.
- 8 Alice Oberson, die jüngste Teilnehmerin, gewann die erste Kategorie des Vorfürwettbewerbs.
- 9 Nathan Rouiller gewann die folgende Kategorie.
- 10 In der Kategorie 3 bildeten Nathaël Cardinaux und Cammie Hauser eine starke Spitze.
- 11 Alicia Wasser freute sich über den Sieg in der Kategorie 4,...
- 12 ...ebenso wie Jérémi Froidevaux in der Kategorie 5.
- 13 Engagement zahlte sich bei vielen Jungzüchtern aus, so bei Nolwenn Paupe, sie gewann...
- 14 ...mit Jérémi Froidevaux, Lucas Baume, Tristan Moret, Romain Favre, Charlotte Gabriel und Gaëlane Cardinaux den Teamwettbewerb.
- 15 Sieger Richterwettbewerb (v.l.): Simone Antinioli (2. Rang), Lukas Büeler (1.Rang), Sulian Gendres (3. Rang)



BILDER: SWISSHERDBOOK



OLMA: 23. VIER-RASSEN-ELITESCHAU

Überzeugende Walliser Kühe

swissherdbook konnte in diesem Jahr neun Kühe aus dem Gastkanton Wallis an der Olma in St. Gallen ausstellen. CONNY und KARENE wurden in ihren Rassen zur Miss Olma gewählt.



BILD: KELEKI

**Miss Olma Holstein: Les Gérés Atomium
KARENE CH 120.1471.0077.6 RH
A: Gex-Fabry Dominique und Fils, Muraz**

Vom 9. bis 19. Oktober 2025 waren neun Kühe aus swissherdbook-Betrieben an der Olma ausgestellt. Unter dem Motto „WOW WOW WALLIS“ wurden Walliser Kühe der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein präsentiert.

Am 17. Oktober richtete Christian Schuway aus Jaun diese Kühe anlässlich der 23. Olma-Eliteschau.

ZWEINUTZUNGSRASSEN

Eiger CONNY von Pierrot Dubosson, Troistorrents, konnte die Kategorie Simmental vor Fabbio GEMMI der BG Andenmatten und Bellwald, Eisten, gewinnen. Die in der 5. Laktation stehende CONNY setzte sich aufgrund ihres feineren Fundaments und der Verbundenheit und Beaderung des Euters gegenüber der 6. laktierenden GEMMI durch.

In der Kategorie Swiss Fleckvieh konnte Lerchenhof's Quinto TOSCA vom Zuchtbetrieb Lerchenhof, Turtmann, ihre


jüngeren Konkurrentinnen auf die Ehrenplätze verweisen. Der Richter gab ihr den Vorzug aufgrund ihrer Präsenz im Ring, dem für ihr Alter entsprechenden höheren Euterboden und dem schöneren Beckenausbau. Den zweiten Rang belegte Lengi's Swat FULU von Fabian und Sabine Lengen, Zeneggen. Bei der Wahl zur Miss Fleckvieh konnte sich CONNY dank ihrer Typeigenschaften und der Zitzenplatzierung durchsetzen.

MILCHRASSEN

Die Red Holstein- und Holsteinkühe wurden in diesem Jahr zusammen gerichtet. Die Kategorie der jüngere Kühe konnte die Erstlingskuh Stockhorn's Delta-Lambda DESTENY von Nicolas und Carmen Lötscher, Unterbach VS, gewinnen. Sie überzeugte durch ihre Hintereuterhöhe und -breite sowie durch ihre Zitzenstellung.

In der Kategorie 2 triumphierte die älteste anwesende Kuh: Les Gérés Atomium KARENE von Gex-Fabry Dominique und Fils, Muraz. Für Christian Schuway war sie aufgrund ihrer Typeigenschaften und der Voreuterverbundenheit eine klare Siegerin.

Bei der anschliessenden Misswahl setzte sich KARENE aufgrund des besseren Vorderstands und ihres schöneren Widerrists durch.

Die neun Walliser Kühe haben an der Olma beste Werbung für ihren Kanton und ihre Rasse gemacht. Herzlichen Dank den Ausstellern, welche ihre wertvollen Tiere an der Olma präsentiert haben. 

Sandra Staub-Hofer

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → **ranglisten**



BILD: SANDRA STAUB-HOFER

Bekannte Schaukühe

holten die Miss-Titel

Am 1. November 2025 fand in Saanen die 21. Ausgabe der Topschau Saanenland statt. Diese Schau bildet traditionell den Abschluss der Saanenländer Punktierungswoche. Auch in diesem Jahr fanden wieder viele Viehzuchtbegeisterte den Weg nach Gstaad.

SWISS FLECKVIEH

Aufgeführt wurden knapp 70 Tiere der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh und Red Holstein/Holstein. Richter Christian Bürki aus Eggwil durfte in jeder Rasse eine Miss, eine Schöneuteerkuh sowie eine Ehrenerwähnung auszeichnen.

SIMMENTAL

Insgesamt 37 Kühe der Rasse Simmental fanden sich auf dem schön hergerichteten Schauplatz am Gstaader Bahnhofplatz ein und traten in fünf Kategorien gegeneinander an. Im Duell um den Miss-Titel setzte sich die Siegerin der Topschau 2023, Brisago CANADA von Jonathan Perreten, Lauenen, durch und verwies die Vorjahressiegerin, Wendolin WYLONA von Johann und Matthias von Grünigen, Turbach, auf den Platz der Ehrenerwähnung. Der Richter lobte den beeindruckenden Auftritt der sehr typstarken Kuh, die frisch in der 5. Laktation steht und ein hervorragendes Euter mit optimaler Breite und Länge präsentierte.

Den Schöneutertitel holte sich die erstlaktierende Unetto MANUELA von Stefan Frautschi, Turbach.

Bei den Swiss Fleckvieh-Kühen wurde Panoramahof Kilian UNIQUE von Seline Hauswirth, Gstaad, ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Kuh, die in der Schausaison 24/25 so manchen Titel gewinnen konnte, steht nun in 2. Laktation und überzeugte den Richter durch und durch. Aus Feutersoey kam die Eutersiegerin Swiss Fleckvieh, Arno LIANA von Markus und Jörg Gander. Die junge Kuh überzeugte mit ihrem exzellenten Euter, das sehr viel Potenzial für die Zukunft mitbringt. Mit Stalden Corona ZITRONETTE von Georg Reichenbach und Patrick Matti, Gstaad, holte sich eine weitere Erstmelkkuh den Titel der Ehrenerwähnung.


Man darf gespannt sein, wie sich die jungen Kühe entwickeln, und hoffen, sie noch an weiteren Ausstellungen anzutreffen.

RED HOLSTEIN / HOLSTEIN

Wie bei den Swiss Fleckvieh-Kühen setzte sich auch bei den Red Holstein-/Holstein-Tieren die Vorjahressiegerin durch. Gobeli's Power FAIDA von Gobeli Holstein und Erich Zingre, Saanen, steht frisch in 2. Laktation und vermochte den Richter mit ihrem Auftritt zu überzeugen.

Den Schöneutertitel errang Gobeli's Vagor PINK FLOWER von Gobeli Holstein, Gstaad. Die junge Erstmelkkuh überzeugte mit ihrer eindrücklichen Euterhöhe sowie Euterlänge- und -breite. Mit Gobeli's Ammo EDDA von Gobeli Holstein, Gasser Ruedi und Räs Hansjörg, Saanen, sicherte sich eine weitere Kuh aus dem Stall von Gobeli Holstein auch die Ehrenerwähnung.

Alle diesjährigen Miss-Titel-Gewinnerinnen konnten die Topschau bereits in früheren Jahren für sich entscheiden. Es ist schön zu sehen, dass sich junge Kühe wie erhofft entwickeln und mit erneuten Titelgewinnen ihre bereits erbrachten Schauresultate unterstreichen.

Den Abschluss des Tages bildete die Munitaufe des Stieres VALETO, der Siegermuni des Oberländischen Schwingfestes 2026, das kommenden Juni in Gstaad stattfinden wird. 

Simon Bach

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → **ranglisten**



Die Gewinnerinnen der Rasse Simmental (v.l.): Brisago CANADA, A: Perreten Jonathan, Lauenen, Wendolin WYLONA, A: von Grünigen Johann + Matthias, Turbach, und Unetto MANUELA, A: Frautschi Stefan, Turbach.

JUNIOR ARC EXPO

Tiere von hervorragender Qualität

Die 16. Ausgabe der Jungzüchterausstellung des Jurabogens – Jura, Berner Jura und Neuenburg – fand am 1. November 2025 vor einem zahlreichen Publikum in der Halle des Marché-Concours in Saignelégier statt.

Bei dieser Ausgabe der Junior Arc Expo wurden fast 200 Rinder und Kühe aufgeführt. Es nahmen ausschliesslich die Rassen Holstein und Red Holstein teil. Der aus Villaz-St-Pierre im Kanton Freiburg stammende Richter Patrick Gubelmann bewertete im Laufe des Tages insgesamt 22 Kategorien. Rund hundert Jungzüchterinnen und Jungzüchter aus dem Jura präsentierten Tiere von sehr hoher Qualität.

RED HOLSTEIN-RINDER

Rund vierzig Red Holstein-Rinder wurden vom Freiburger Richter bewertet. Der erste Höhepunkt des Tages fand am späten Vormittag mit dem Wettbewerb der Red Holstein-Rinder statt. Am Ende setzte sich Blondin Alpha CHANTILLY von Sylvain Noël aus Bevaix durch. Reservechampion wurde Doral BAMBOULA von Océane Varrin, Le Bémont, die die letzte Kategorie der Red Holstein-Rinder für sich entschied. Woodhouse-TM Tower OUPSI von Eden Faivet, Les Breuleux, komplettierte das Podium.

HOLSTEIN-RINDER

Sechs Klassen von Holstein-Rindern wurden im Laufe des Vormittags bewertet – Kategorien, deren Niveau laut dem Richter sehr beeindruckend war. Drei Rinder haben sich dabei besonders hervorgetan: vielversprechende Tiere, deren Entwicklung zu Kühen man mit Spannung verfolgen darf. Tagessiegerin war Ptit Cœur Harris MIRKA von Quentin Frossard aus Les Pommerats. Sie setzte sich gegen die Reservesiegerin Woodhouse Dandy TOFFIFEE von Eden Faivet sowie gegen deren Stallgefährtin, Ptit Cœur Blakely HATACAMA von Margaux Frossard, Les Pommerats, durch.

RED HOLSTEIN-KÜHE

Der Nachmittag begann mit der Rangierung der Red Holstein-Kühe. Der Richter zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau der zahlreichen Tiere, die in den verschiedenen Kategorien vorgestellt wurden und den Stellenwert dieser Rasse in der Region unterstreichen.

Schöneutersiegerin wurde die in zweiter Laktation stehende FaMiMa Levin DABINA von Loane Menoud aus Môtiers, vor der Reservesiegerin Fortale Devour HOLLANDE von Valentin und Coraline Stauffer, La Chaux-de-Fonds, die die Kategorie der älteren Red Holstein-Kühe für sich entschied.

Es war ebenfalls Fortale Devour HOLLANDE von Valentin und Coraline Stauffer – bereits im Vorjahr Champion –, die erneut zur Grand Champion der Red Holstein-Kühe gekürt wurde. Auf Rang zwei folgte die Eutersiegerin FaMiMa Levin DABINA von Loane Menoud. Jouxvey Jordy DARVINA von Frédéric Renevey, La Chaux-de-Fonds, erhielt die Ehrenerwähnung.

HOLSTEIN-KÜHE

Anschliessend traten die Holstein-Kühe in den Ring mit rosa Sägemehl. Eine grosse Anzahl junger, schwarzer Kühe präsentierte sich dem Publikum. Richter Patrick Gubelmann stellte bis zum Ende der Kategorien ein beeindruckendes Niveau fest. Besonders die letzte Kategorie der älteren Kühe, die bereits viel






- 1 Rinderwettbewerb RH (v.l.): Champion: Blondin Alpha CHANTILLY, A: Noël Sylvain, Bevaix; Reserve: Doral BAMBOULA, A: Varrin Océane, Le Bémont; Ehrenerwähnung: Woodhouse-TM Tower OUPSI, A: Faivet Eden, Les Breuleux
- 2 Euterchampions HO (v.r.): Reserve: Armagedon MEKONG, A: Oppliger André, La Ferrière; Champion: Le Maupas Energy LIBELLULE, A: Graber Alexandra und Andreas, Sornetan
- 3 Champions RH (v.l.): Ehrenerwähnung: Jouxvey Jordy DARVINA, A: Renevey Frédéric, La Chaux-de-Fonds; Champion: Fortale Devour HOLLANDE, A: Stauffer Valentin und Coraline, La Chaux-de-Fonds; Reserve: FaMiMa Levin DABINA, A: Menoud Loane, Môtiers

Milch produziert hatten, zeigte eine bemerkenswerte Qualität und unterstreicht eindrucksvoll die Bedeutung der Rinderzucht im Jurabogen.

Schliesslich wurde eine Erstkalbskuh zur Euterchampion gekürt: Le Maupas Energy LIBELLULE von Alexandra und Andreas Graber, Sornetan – eine Kuh

mit einer Euteranlage, die niemanden unbeeindruckt liess. Der Titel der Reservechampion ging an Armagedon MEKONG von André Oppliger, La Ferrière. Der Tag endete mit dem HO-Wettbewerb. Eine Reihe von Kühen präsentierte sich in dem heute gefragten Format, bewegte sich auf korrekten Gliedmassen und überzeugte mit aussergewöhnlichen Eutern. In der letzten Kategorie gewann Ptit Coeur Ammo GEMMA von Quentin Frossard. Sie wurde zur Champion-Kuh gekürt, vor der jungen Schöneutersiegerin Le Maupas Energy LIBELLULE von Alexandra und Andreas Graber. Schliesslich erhielt Siegssoleil Chief J'ADORE von Steven Siegenthaler, Mont-Soleil, die bereits 2024 durch ihren Kategoriensieg aufgefallen war, die Ehrenerwähnung.

Das Organisationskomitee gratuliert allen Ausstellenden und bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen, Sponsoren und Besucherinnen und Besuchern der diesjährigen Junior Arc Expo! 

OK Junior Arc Expo



Champion HO: Ptit Coeur Ammo GEMMA, A: Frossard Quentin, Les Pommerats

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → ranglisten





BILD: SABRINA BRÖNNMANN

(V.l.): Miss SI: Aladin FANNY, A: Zurbrügg Paul, Grindelwald; Miss RH/HO + Miss Jungfrau: deFORME Spirit RAMONA, A: Rubin Hannes, Wilderswil; Miss SF Flims ROSALYN, A: Bieri Daniel, Unterseen.

JUNGFRAUFINAL

Gelungene 12. Ausgabe

Am Abend des 8. November 2025 fand sich die Crème de la Crème des Amtes Interlaken-Oberhasli zum 12. Jungfraufinal auf dem Flugplatz Interlaken ein.

Beat Dürrenmatt, Riedstätt, übernahm die ehrenvolle Aufgabe, die 83 Kühe zu richten. Er rangierte abwechslungsweise die Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh und Red Holstein/Holstein. Die hohe Qualität sämtlicher aufgeführter Tiere erfreute den Richter sowie das Publikum. Die fünf besten Tiere pro Klasse kommentierte Beat Dürrenmatt jeweils fachkundig im Line-up, wobei der Ausdruck „perfekt“ nicht selten fiel.

RED HOLSTEIN / HOLSTEIN

Nach dem Richten der letzten Kategorie liefen bereits die Miss-Anwärterinnen der Rasse Red Holstein/Holstein (RH/HO) in den Ring ein. Die Wahl der Missen stellte keine einfache Aufgabe für Beat Dürrenmatt dar. Schlussendlich entschieden Nuancen über den Sieg.

Beide Titel schnappten sich Kühe aus dem Stall von Hannes Rubin, Wilderswil. Zur Miss Schöneuter RH/HO wurde Jungfrauhills Ranger ARKTIS gekürt. Der Titel Miss RH/HO ging an die schöne deFORME Spirit RAMONA.


SWISS FLECKVIEH

Als Nächstes betraten die besten Kühe der Rasse Swiss Fleckvieh (SF) den Ring. Die schönen Kühe beeindruckten den Richter, weshalb ihm die Misswahl entsprechend schwerfiel. Für den Titel Miss Schöneuter SF entschied sich Beat Dürrenmatt schliesslich für Kilian JENNI von Roland und Samuel Steiner, Habkern. Der Titel Miss SF ging nach Unterseen, Daniel Bieri holte sich diesen mit Flims ROSALYN.

SIMMENTAL

Auch bei den Kühen der Rasse Simmental (SI) war die Vergabe der Titel nicht leicht. Den Titel Miss Schöneuter SI sicherte sich schlussendlich Azaleo SCHNEEFLOCKE aus dem Stall von An-

ton Zingrich, Saxeten. Den Titel Miss SI schnappte sich die Grindelwaldner Kuh Aladin FANNY von Paul Zurbrügg.

Anschliessend war es Zeit für das grösste Highlight des Abends, die Wahl der Miss Jungfrau 2025. Diese Kühe verkörpern das Zuchtziel der jeweiligen Rasse perfekt, lobte Beat Dürrenmatt die drei Rassensiegerinnen. Alle Kühe hätten den Titel verdient. Das Rennen machte dann schliesslich die jüngste Kuh des Abends: Die knapp 2 ½-jährige Schönheit deFORME Spirit RAMONA sicherte sich unter tosendem Applaus den begehrten Titel Miss Jungfrau 2025 und machte damit ihren Eigentümer, Hannes Rubin, Wilderswil, zum Titelverteidiger. Der 12. Jungfraufinal war erneut ein Erfolg und man feierte bis in die Morgenstunden. 

Nicole Michel,
Sekretärin OK-Jungfraufinal

Rangliste unter:
www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



EN HAUT À GAUCHE:
ARRIÈRE-GRAND-MÈRE DE **HOEDOWN**:
COOKIECUTTER SLM HOPLITE-ET VG-88
EN HAUT À DROITE:
FILLE DE **REBEL-RED**:
TRENT-WAY REDRESS-RED-ET VG-85
TAUREAUX EN PHOTO:
HOEDOWN ET **REBEL-RED**

HOEDOWN

14HO17260 COOKIECUTTER HOEDOWN-ET
VAN GOGH X GAMEDAY X BIGGLO



Taureau à performance globale
Production très élevée avec de bonnes caractéristiques morphologiques
Vélages faciles garantis

REBEL-RED

7HO15825 BOSSIDE RUBEL REBEL-RED-ET
RUBELS RED X SEASAW X GATEDANCER



N°1 des taureaux testés rouges en Suisse
Production élevée et critères de santé positifs
Morphologie équilibrée et fonctionnelle

Excellent

EN TERMES DE PERFORMANCE et de TYPE



ICI POUR VOUS.

swissgenetics 

Achetez avec confiance, achetez chez Swissgenetics. Le seul distributeur autorisé à commercialiser la semence de REBEL-RED-ET en Suisse.

WORLD WIDE SIRES, LTD.
wwwsires.com



Pour plus d'informations sur HOEDOWN-ET, contacter Select Star.
Tel: +41 22 349 73 73 • E-mail: info@selectstar.ch



*Force and gender SELECTED are trademarks of Select Sires Inc.
©Mashtis ResistantPRO is a registered trademark of Select Sires Inc.
Ultraplus™ is a trademark of STGen LLC. All gender SELECTED semen is processed using Ultraplus™ technology.



33. JUNIOR EXPO AARGAU

Nachwuchs glänzt

mit Engagement und Können

Am 15. November 2025 trafen sich begeisterte junge Züchterinnen und Züchter in der Vianco Arena in Brunegg zur Junior Expo 2025. Voller Leidenschaft präsentierten sie ihre Rinder und stellten ihr Fachwissen unter Beweis.

Wie gewohnt bot die Vianco Arena eine optimale Bühne für den intensiven Austausch zwischen Jungzüchtern, Familien und Fachleuten der Viehzucht aus der ganzen Schweiz.

AUFFUHR UND VORBEREITUNG

Bereits vor sieben Uhr morgens begann in Brunegg das geschäftige Treiben. Zahlreiche Viehwagen trafen nacheinander ein, und die jungen Ausstellerinnen und Aussteller wurden gemeinsam mit ihren Tieren in Empfang genommen. Während die Rinder auf dem Waschplatz für den grossen Auftritt vorbereitet wurden, bezogen die Aussteller/-innen

die Stallplätze und richteten die Stylingbereiche ein. Bald schon erfüllte das Surren der Schermaschinen die Luft, und die ersten Toplines nahmen präzise Formen an.

SHOWMANSHIP

Um 15.30 Uhr fiel der Startschuss mit dem Showmanship-Wettbewerb, in dem die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können in der Präsentation und Führung der Tiere unter Beweis stellten. Die Bewertung lag in den Händen von Jana Schramm, die mit viel Fachkompetenz und einem feinen Gespür für Details richtete.

Anschliessend wurde der Showmanship-Champion gekürt: 1. Rang Tim Arnold (UR), 2. Rang: Valerie Bürkli (AG), 3. Rang: Lea Birrer (LU).

ABLAUF DER SHOW

Dann gehörte die Arena den Rassen Holstein, Red Holstein und Brown Swiss. Mit Enrico Bachmann, Lionel Dafflon und Patrick Gubelmann standen drei erfahrene Richter im Einsatz, die jedes Tier aufmerksam musterten. In ihre Entscheidungen flossen sowohl Exterieur, Typ und Kondition ein.

Während die Kategorien im 20-Minuten-Takt durchgeführt wurden, füllte sich die Arena zunehmend. Zuschauerinnen und Zuschauer, Familien und Interessierte verfolgten gespannt die Rangierungen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. In der Festwirtschaft lockten Burger, Steaks mit Pom-

Siegerinnen Red Holstein (v.l.):
Reserve: Acetylene SHARON, A:
Reichmuth Marco (SZ); Champion:
Rebin Caucase VOLUMNIA, A:
Schwegler Tim (LU); Ehrenerwäh-
nung: Luck-E Altitude AFRA, A:
Marty Lukas (ZH).

mes und Bratwürste, sodass niemand hungrig blieb. Auch das Warten vor dem Einlaufen der Tiere war in diesem Jahr angenehm, denn die Temperaturen waren wärmer als gewohnt. Höchstens das leichte Zittern der jungen Züchterinnen und Züchter war zu spüren – jedoch nicht vor Kälte, sondern vor Aufregung und Vorfreude auf den grossen Moment.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Verlosung von drei Embryonen einer besonders interessanten Paarung aus der Zucht von Heinz Meier, Kyburg. Die Auslosung fand noch vor den Championwahlen statt und sorgte für Spannung.

CHAMPIONWAHLEN

Der Höhepunkt der Junior Expo 2025 waren die Championwahlen – ein Moment voller Spannung und Emotionen. Die besten beiden Tiere jeder Kategorie betraten den Ring, begleitet von einem beeindruckenden Bühnenbild: Nebel lag über dem Boden, bunte Lichter tauchten die Arena in ein besonderes Ambiente, und stimmungsvolle Musik liess die Aufregung steigen.

Bei Brown Swiss siegte Taddei Top TI Cavral LETS GO von Milton Taddei (TI), die spätere Supreme Champion, vor Cavral CYNTHIA von Elias Schiesser (GL) und Hank HAURA von Lukas Marty (ZH).

Champion Red Holstein wurde Rebin Caucase VOLUMNIA von Tim Schwegler (LU), Reserve wurde Acetylene SHARON von Marco Reichmuth (SZ) und die Ehrenerwähnung erhielt Luck-E Altitude AFRA von Lukas Marty (ZH).

Bei den Holstein-Rindern erlangte Predelachaux Detective PARIS von Kilian Urben (VD/VS/GE) den Championtitel vor R&C Bürgi Cows Tatoo KISHA von Severin Bürgi (LU) und Grands-Bois Armagedon NISKA von Robin Kolly (FR).

Die Championwahlen boten echte Gänsehautmomente, als die besten Tiere in die Arena einliefen und die jungen Züchterinnen und Züchter voller Stolz, Spannung und Herzblut ihre Erfolge präsentierten. Dieser Höhepunkt wird allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben.



Showmanship-Finale (v.l.): 2. Rang: Bürkli Valerie (AG); 1. Rang: Arnold Tim (UR); 3. Rang: Birrer Lea (LU)

Nach der Show sorgte DJ Gabs für ausgelassene Stimmung und liess die Gäste bis in die Morgenstunden an der Bar verweilen.

AUSBLICK UND DANK

Ein grosses Dankeschön geht an alle Hauptsponsoren, Sponsoren, Helfer, Jungzüchter und Zuschauer, die zum Gelingen der Junior Expo 2025 beigetragen haben. Ein ebenso herzlicher Dank an beide Fotografen Martin Killewald und Hugo Studhalter, die die emotionalen Momente des Tages perfekt eingefangen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Junior Expo 2026 und darauf, erneut talentierte Jungzüchterinnen und Jungzüchter, beeindruckende Tiere und unvergessliche Momente erleben zu dürfen. 🇨🇭

Bettina Märki,
OK Aargauer Junior Expo

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → ranglisten



Champion Holstein: Predelachaux Detective PARIS
A: Urben Kilian (VD/VS/GE)



Champion Red Holstein: Rebin Caucase VOLUMNIA
A: Schwegler Tim (LU)

13. SOLOTHURNER ELITESCHAU

Eindrückliches

Treffen der Schönsten

Am Samstag, 15. November 2025 fand auf dem Chätzlimatt-Areal im solothurnischen Mümliswil die 13. Solothurner Eliteschau statt.



Miss Swiss Fleckvieh und 1. Rang Lebensleistungskühe: Kilian KISCHA, A: Zemp Roland, Ramiswil

Bei der Preisübergabe am Züchterabend bedankte sich OK-Präsident Roland Zemp bei seinem gut eingespielten Organisationskomitee (OK) für die Zusammenarbeit bei der Organisation der 13. Solothurner Eliteschau in Mümliswil.

ORGANISATION

Diese Eliteschau wird alle zwei Jahre gemeinsam von swissherdbook Solothurn, Holstein Solothurn und dem Solothurner Braunviehzuchtverein auf die Beine gestellt.

In diesem Jahr wurden in 17 Kategorien 10 Rinder, rund 100 Kühe und einige Kälber in der Chätzlimatt aufgeführt.

Als Richter stellte Res Staub, mit seiner Frau Andrea Staub als Ringwoman, die Rinder aller Rassen und die Kühe der Rassen Original Braunvieh, Brown Swiss, Simmental, Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein souverän ein. Wie immer führte Hansueli Wingeier gekonnt als Speaker durch den Tag. Die beiden Ehrendamen Damarys Fluri und Mariella Kamber ehrten die Gewinnerinnen und Gewinner.

RANGIERUNG

Am Morgen richtete Res Staub als erstes die Rinderkategorie und im Anschluss bis am Mittag die Kategorien der Kühe in der 1. Laktation.

In der Kategorie der Rinder kürte der Richter das Holstein-Rind Rieden Red Bad GINA LISA-ET von Fabian Bader aus Mümliswil zur Gewinnerin. In der 2. Kategorie, Holstein / Rotfaktor in der 1. Laktation, konnte ebenfalls die Familie Bader jubeln. Ihre Gyger's Mooi ELEGANCE überzeugte den Richter in ihrer Kategorie.

In der 3. Kategorie der älteren Kühe in der 1. Laktation Holstein / Rotfaktor gefiel die CHIEF-Tochter Chollet Star

Miss Schöneuter ältere Kühe:
Wingeiers Showking NAYANA,
A: Wingeier Hansueli, Rüttenen



ISALINE-RF dem Richter. Die Kuh von Sabrina Schneider und Samuel Reinhart, Oberdorf SO, holte damit, wie an der Regionalschau im Wasseramt, den Kategoriensieg und bei der Junior Misswahl schaffte sie ebenfalls den Sieg. Den Junior-Schöneuter-Titel holte sich Wi-Star Achilles RAYANA von Stefan Widmer, Mühledorf SO.

Den Anfang des Nachmittags machte die Präsentation der Kälber. Die Kinder führten die Kälber mit viel Freude und Stolz gekonnt durch die Arena. Nina Hess moderierte das Ganze.

MISSWAHLEN

In der Kategorie Holstein / Rotfaktor 2. Laktation überzeugte Wingeiers Showking NAYANA von der Familie Wingeier aus Rüttenen mit einem hohen, stark verbundenen Euter, welches ihr später auch die Auszeichnung zur Miss Schöneuter 2. Laktation und folgende einbrachte.

Miss Holstein / Rotfaktor durfte sich HIRO's Bankroll LEONIE von Urban Roth-Hess, Beinwil SO, nennen. Sie begeisterte den Richter mit ihren 7 Jahren nach wie vor.


Bei der Red Holstein Misswahl entschied sich Res Staub für Flury's Power BROYE von David Flury, Oekingingen. Mit ihrem langen Becken, den starken Fesseln und einem herausragenden Euter vermochte sie den Richter und das Publikum zu begeistern.



(Mitte): Miss Simmental: Unikat LORELEY, A: Annaheim Rafael, Niederwil SO

Bei der Miss Swiss Fleckviehwahl gelang es Kilian KISCHA von Roland Zemp, Ramiswil, den Richter von sich zu überzeugen. Sie präsentierte sich mit dem Kategoriensieg bei den Leistungskühen (> 60'000 kg Lebensleistung) in einer Topform und dominierte anschliessend die jüngeren Swiss Fleckviehkühe bei der Misswahl.

Miss Simmental, Unikat LORELEY von Rafael Annaheim, Niederwil SO, konnte mit ihrem Euter punkten.

Das Organisationskomitee der 13. Solothurner Eliteschau Mümliswil bedankt sich bei seinen Gästen sowie bei allen Züchterinnen und Züchtern, die sich mit viel Freude die Arbeit gemacht haben, mit ihren Tieren an der Schau teilzunehmen. 

Thomas Muff,
OK Solothurner Eliteschau

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



Miss Red Holstein: Flury's Power BROYE
A: Flury-Schaub David, Oekingingen



(V.r.): Miss junge Kühe: Chollet-Star Chief ISALINE-RF, A: Schneider Sabrina und Reinhart Samuel, Oberdorf SO; Schöneuter junge Kühe: Wi-Star Achilles RAYANA, A: Widmer Stefan, Mühledorf SO

BILDER: ANJA BRÖNNMANN



Supreme Champion: AL.Swiss Sidekick DREAM-DATE, A: Lüthi Alain, Pfäffikon

BILD: MIRIAM'S PHOTOGRAPHIE

9. OSTSCHWEIZER RINDER NIGHTSHOW

Champions im Scheinwerferlicht

Am 22. November 2025 fand in der Markthalle Wattwil die 9. Ausgabe der Ostschweizer Rinder Nightshow statt. Rund 150 Rinder präsentierten sich dem zahlreichen Publikum.

Bereits im ersten Licht des Samstagmorgens rollten die Viehtransporter Richtung Markthalle Wattwil. Die Botschaft war klar: Es ist wieder Rinder-Nightshow-Zeit. Zur neunten Ausgabe gaben die Ostschweizer Jungzüchter alles – und neben Brown Swiss, Red Holstein und Holstein erhielten diesmal erneut auch die eleganten Jersey ihre eigene Bühne.

VORBEREITUNG

Bereits in den Stallungen war die Energie spürbar. Beim Waschen, Föhnen und Feinschliff der Tiere zeigte sich, wie viel Herzblut in diesem Anlass steckt. Überall herrschte fokussierte Betriebsamkeit, und es war sofort klar: Das Publikum würde später Top-Rinder in Bestform zu sehen bekommen.

Als Richter für Jersey und Brown Swiss stand Beat Betschart im Einsatz, während Roland Gerber aus dem bernischen Eggwil für die roten und schwarzen Holstein gewonnen werden konnte.

SHOWMANSHIP

Der Abend wurde mit dem Showmanship, dem Vorführwettbewerb, eröffnet. Die erfahrene Richterin Jana Schramm stellte drei Abteilungen ein, bevor es ins heiss umkämpfte Finale ging. Dort überzeugte Lea Birrer mit einer souveränen und präzisen Tierpräsentation und sicherte sich den Sieg.


CHAMPIONWAHLEN

Anschliessend übernahmen Beat Betschart und Roland Gerber das Rangieren der sechzehn Abteilungen, mit Tieren aus der Region sowie aus zahlreichen Gastkantonen aus fast der ganzen Schweiz. Den Championtitel bei Red Holstein holte Würth's HO Avatar INDIRA von Cyrill Germann aus Eschlikon vor Rebin Caucase VOLUMNIA von Tim Schwegler aus Eigenthal. Ehrenerwähnung wurde Acetylene SHARON von Marco Reichmuth aus Rothenthurm.

Bei Holstein errang AL.Swiss Sidekick DREAM-DATE von Alain Lüthi aus Pfäffikon den Championtitel vor Bürkli-Holst Blakely BALAICA von Jann Bürkli,

Muri (AG), gefolgt von Bürkli-Holst Loyall LORENA von Linda Kuhn, Muri (AG).

Als Höhepunkt des Abends traten die vier Rasseniegerinnen noch einmal gemeinsam in den Ring, um die Supreme-Champion-Wahl unter sich auszumachen. Die Spannung in der Markthalle war greifbar. „Es waren hier heute wirklich fantastische Tiere zu sehen. Man hat sicher gemerkt, dass die Entscheidung alles andere als einfach war“, erklärte Gerber. Schliesslich krönte AL.Swiss Sidekick DREAM-DATE von Alain Lüthi ihren ohnehin starken Auftritt mit dem Supreme-Champion-Titel und setzte dem Abend ein eindrucksvolles Schlusszeichen.

Anschliessend wurde der Anlass mit einem lebhaften Barbetrieb abgerundet. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. 

Bettina Bachofner, OK Ostschweizer Rinder Nightshow

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → **ranglisten**



FOLGT UNS AUF DEN SOZIALEN MEDIEN!



Hygienequalitätsprodukte

5 für 4
CHF 240.-
exkl. MwSt.

DAUERTIEFPREIS

Reinigung und Entkalkung
von Melkmaschinen und Kühlanlagen.

KRONI ZH-103-25 Hypracid

- saurer Reiniger
- Kanne à 25 kg



Reinigungsmittel für Melkanlagen
und Milchtanks.

KRONI ZH-101-26 AL 131

- alkalischer Reiniger
- Kanne à 26 kg



Nur gültig für Hypracid und AL 131 Kannen!
Assortiert erhältlich (5 für 4 | 10 für 8 | 15 für 12 | 20 für 16)

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

Angebote

Aktionen
Dezember
2025 &
Januar 2026

NJP Liniment

Intensive Euterpflege mit japanischem
Pfefferminzöl

Flasche 500 ml | **CHF 24.80** statt 29.20
Kanister 2.5 l | **CHF 116.00** statt 134.00
Bombe 2.5 l | **CHF 116.00** statt 134.00
Ab 3 Stück **CHF 116.00**



Vacasan

Die natürliche Hautpflege mit
Ringelblumenextrakten für Euter

Spray 200 ml **CHF 21.80** statt 24.50



Handcreme

Intensive Hautpflege für beanspruchte
Hände mit den Kräften der Ringelblume

Tube 250 ml **CHF 11.80** statt 13.90



Alle Preise exkl. MWST

Für bestimmte Produkte gilt ein Mengenrabatt – Lieferung ausschließlich über unseren Spediteur. Mehr auf [swissgenetics.ch](https://www.swissgenetics.ch)

swissgenetics



31. BERNER JUNIOR EXPO

Grosse Emotionen und starke Tiere

Die Junior-Expo fand dieses Jahr wieder an zwei Tagen statt. Der 27. November war den Kühen gewidmet, der 29. November den Rindern und Kälbern. Mit dabei waren neben den Berner Jungzüchtern auch dieses Jahr diverse Gastvereine.

An den zwei Schautagen wurden rund 650 Rinder Kälber und Kühe der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh, Holstein, Red Holstein, Brown-Swiss und Original Braunvieh präsentiert.

KUH CHAMPIONS

Am ersten Schautag stellten sich die beiden Richter Daniel Gisler und Florian Pfulg der Herausforderung, die Kühe zu richten. Am Vormittag wurden die Kühe der Rassen Red Holstein, Simmental sowie Brown Swiss und Original Braunvieh gerichtet. Zudem wurden auch schon die ersten Champion-Titel vergeben. Champion der Braunvieh Rassen wurde Rufi's BS Huge Sg SORELLA von Gian Sterchi aus Aeschi bei Spiez. Bei den Red Holstein-Kühen konnte sich die Kuh Fahrni Attraction KAMILLA von Michelle Fahrni, Rumisberg, den Champion-Titel

holen. Champion bei den Simmentaler-Kühen wurde die Kuh Dällenbach ODESSA von Samuel Pfander, Bleiken.

Nach dem Mittag wurden die Kühe der Rassen Holstein und Swiss Fleckvieh gerichtet. Hier wurden nun die weiteren Champion-Titel vergeben. Bei den Holstein-Kühen wurde die Kuh ScheHol Legend KENDRA von Aline Schenk, Rüderswil, zur Champion gekürt. Zum Schluss wurde ein beeindruckendes Line-Up der Swiss Fleckviehkühe präsentiert. Hier kam keine Kuh an Kilian NEVADA von Daria Graf, Bleiken, vorbei.

RINDER UND KÄLBER

Am Samstag, 29. November wechselten sich die Rassen in 39 Kategorien ab. Die Rinder wurden in zwei Ringen von den beiden Richtern eingestellt.

Bereits in der Mittagspause gab es ein Highlight des Tages. Über 35 Kälber und Kinder nahmen an der Wahl des originellsten Paares teil. Lukas Böss kürte zum Schluss Valentina Sempach, Heimenschwand, mit ihrem Kalb Har-der VANJA zum originellsten Paar. Den zweiten Platz belegte Nora Brügger, Erlenbach i.S., mit dem Kalb Stockhorn's Avenger ELBA. Der dritte Platz ging an Alessio Tritten, Eggwil, mit seinem Kalb Longfield Sonny LIVIA.





BILD: CHANTAL STEURI, PHOTOGRAPHY

Rassensiegerinnen Rinder (v.l.):
BS: GoldHill Brice CLIVIA, Red Holstein: Mox Ambrose BILBAO RED, Holstein: Lista Eye Candy CHARLENE, Swiss Fleckvieh: Stuckis Leonard HANOVA; **OB:** Arcas ANDRINA; und Simmental: Samir VALERIA

Anschliessend ging es weiter mit der Wahl der Rinder der Rasse Red Holstein. Championrind wurde Mox Ambrose BILBAO Red von Alexander Fahrni, Rumisberg.


Um den Züchterabend locker und interessant zu gestalten, wurden in diesem Jahr zwei Embryonen aus der Kuh Golden Oaks Salvatore APPLE KITTY versteigert.

Danach ging es weiter mit der Wahl des schönsten Swiss Fleckvieh-Rindes. Auch hier ein starkes Line-up und eine schwere Entscheidung. Schliesslich konnte sich aber das Rind Stucki's Leonard HANOVA von Christof Stucki, Schangnau, durchsetzen.

Zur Abwechslung zwischendurch wurde auch dieses Jahr wie in den letzten Jahren ein Kuhkalb verlost. Dieses Mal war es eines der Rasse Original-Braunvieh.

Nach der Verlosung wurde wieder Spannung aufgebaut. Die Rinder der Rasse Simmental liefen in den Ring ein. Zum Championrind wurde hier Samir VALERIA von Matthias Aebersold, Oey, gewählt.

Zum krönenden Abschluss liefen nun die Rinder der Rasse Holstein ein. Das schönste Holstein-Rind der 31. Junior Expo ist das Rind Lista Eye Candy CHARLENE von Reto Liechti aus Konolfingen.

Das Organisationskomitee der 31. Junior Expo zieht eine ausgesprochen positive Bilanz und ist zuversichtlich, auch in den nächsten Jahren eine erfolgreiche Junior Expo durchführen zu können. 

Berner Jungzüchter

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → **ranglisten**

RINDER CHAMPIONS

Wie üblich wurden die Champion-Titel der Rinder im Rahmen des Züchterabends am Samstagabend verliehen. Um 20 Uhr war die Halle der Thun-Expo gut gefüllt und alle warteten gespannt auf den Einmarsch der ersten Finalistinnen. Für die Richter Daniel Gisler und Florian Pfulg war es keine leichte Aufgabe, aus den Rindern der Rasse Original Braunvieh eine Champion zu küren. Der erste Handschlag ging an das Rind Arcas ANDRINA von Larissa Bühlmann, Neuenkirch.

Danach wurde der Ring wieder vorbereitet für die Wahl der Rasse Brown-Swiss. Auch hier war es keine einfache Entscheidung. Schliesslich wurde das Rind Goldhill Brice CLIVIA von Laurin Kohler, Mels, zur Champion erkoren.



BILD: CHANTAL STEURI, PHOTOGRAPHY

Sieger Kälberwettbewerb (v.r.):
 Lukas Böss mit: 2. Rang: Nora Brügger, Erlenbach i.S., mit Stockhorn's Avenger ELBA, 1. Rang: Valentina Sempach, Heimenschwand, mit Harder VANJA, 3. Rang: Alessio Tritten, Eggwil, mit Longfield Sonny LIVIA.



BILD: ANJA BRÖNNIMANN

Line-up Championwahl Swiss Fleckviehkühe

18. Jungkuhchampionat

Donnerstag, 22. Januar 2026

Thun EXPO

Organisation

Das Jungkuhchampionat wird von Swissgenetics in Zusammenarbeit mit der Simmental Reinzuchtvereinigung SVS und der IG Swiss Fleckvieh in der Thun Expo durchgeführt. Zusätzlich präsentiert Swissgenetics eine Auswahl von Töchtern aktueller KB-Stiere.

Programm

06.30–08.00	Auffuhr
09.15	Richten der Erstlingskühe
11.15	Ehrung Stierenzüchter
11.45	Wahl der Junior Champion und Junior Schöneuter SI und SF
12.00	Mittagspause
13.15	Richten der Kühe in 2. Laktation
15.00	Wahl der Champion und Schöneuter SI und SF (2. Lakt.)

Teilnahmebedingungen

Kühe der Rassen Simmental und Swiss Fleckvieh in erster oder zweiter Laktation. Vater: Stier mit Samenlager bei Swissgenetics und Rasse SI, SF oder RH mit max. 87% Holsteinblut. Maximal zwei Kühe pro Betrieb. Wenn insgesamt zu viele Kühe angemeldet sind, wird die zweite Kuh pro Betrieb nach Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

Anmeldungen online vom 1. Dez. 2025 bis 4. Jan. 2026

Die Kühe können via redonline (SchauNet) direkt angemeldet werden. Für Betriebe ohne redonline nehmen wir auch Anmeldungen via E-Mail (damian.sommer@swissgenetics.ch) oder telefonisch (031 910 62 62) bis am 31. Dezember 2025 entgegen.

Informationen zur Schau

Die detaillierten Informationen zur Schau werden allen Teilnehmern rechtzeitig schriftlich zugestellt.



Champion Simmental 2025: Teo AMY



Champion Swiss Fleckvieh 2025: Hamilton KYLA P



Schweizerische Vereinigung
zur Erhaltung und Förderung
der reinen Simmentaler
Fleckviehrasse SVS



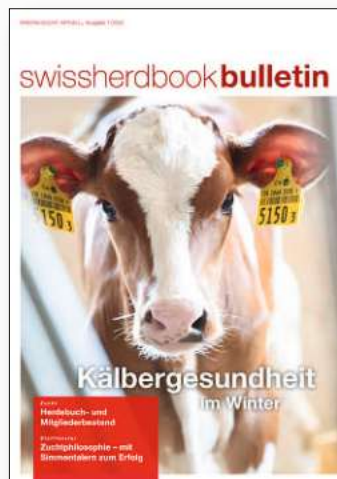
swissgenetics 

WETTBEWERB

Schönstes Titelbild 2025

Wählen Sie das schönste Titelbild des Jahres 2025!

Welche Titelseite hat Ihnen am besten gefallen?



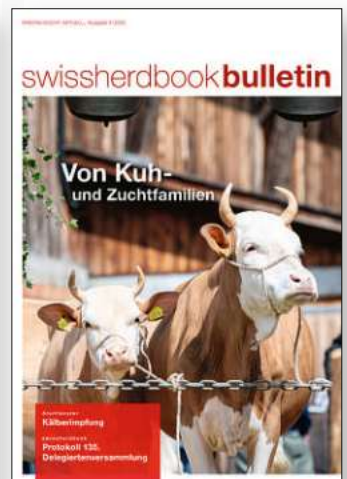
1/25



2/25



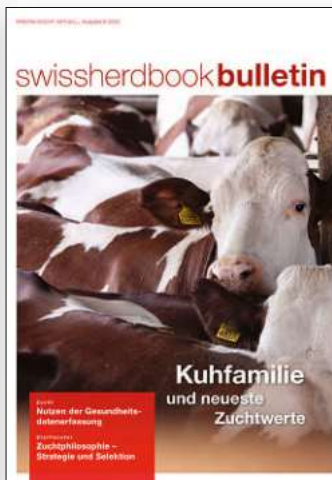
3/25



4/25



5/25




6/25



7/25



8/25

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code und stimmen Sie ab, welches der 8 Titelbilder des Jahres 2025 Ihr persönlicher Favorit ist. Teilen Sie uns die Nummer mit. 




Preise

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir je 2-mal:

1 swissherdbook Autositzüberzug im Wert von CHF 75.00

1 swissherdbook Portemonnaie im Wert von CHF 42.00

Einsendeschluss: 5. Januar 2026 

JUNGZÜCHTER

1. Night Show Oberland



Am 24. Januar 2026 findet in der Kanderarena Mülmen zum ersten Mal die Night Show Oberland statt. Es werden Rinder der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein aus dem ganzen Oberland aufgeführt. Nach der Wahl der ersten Misse geht es direkt weiter mit Barbetrieb und dem DJ Nick Key.

Wir freuen uns darauf, alle Viehzuchtbegeisterten in der Kanderarena Mülmen zu treffen, entweder im oder sicher um den Ring, an der Bar, oder bei einem feinen Essen in der Festwirtschaft. 🇨🇭

*Joris Bieri,
OK Night Show Oberland*

Infos unter: www.vsa-bo.ch

BESTÄNDESCHAUEN

Resultate sind online

Die Resultate der Beständeschauen vom Herbst 2025 sind auf der Homepage von swissherdbook verfügbar und können dort eingesehen werden.

Die Resultate sind nach Viehzuchtvereinen und -genossenschaften sortiert. Ein Bericht über die Beständeschauen folgt in der nächsten „swissherdbook bulletin“-Ausgabe. 🇨🇭

swissherdbook

Resultate unter:
www.swissherdbook.ch →
[bestaendeschaen](#)



BILD: CELINE OSWALD

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Dezember 2025 bis März 2026.

Dezember

- Amriswil
- Farvagny
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Romont
- Schwarzenburg
- Val-de-Ruz

Januar

- Aarberg
- Bulle
- Frauenfeld
- Kerzers
- Limpach
- Sense
- Sâles
- Zürich Nord
- Zürich Ost
- Zürich West

Februar

- Alp 3. Tour
- Aargau Nord
- Aargau Süd
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Herzogenbuchsee
- Moudon
- Payerne
- Porrentruy
- Saignelégier
- Sursee

März

- Balsthal
- Eggiwil
- Entlebuch
- La Côte
- Laufental
- Orbe
- Sissach
- Sumiswald
- Willisau 🇨🇭

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch

VALIBIOM MIX

ERGÄNZUNGSFUTTERMITTEL & SILAGE

FUTTERMITTELZUSATZ

- ▶ **Schweinehaltung**
 - 5–10 L/Tonne Trockenfutter
 - 3–5 L/Tonne Fließfutter
- ▶ **Rinderhaltung**
 - Kälber: 15 mL/Tier am Tag
 - Jungrinder unter 1 Jahr: 25 mL/Tier am Tag
 - Jungrinder über 1 Jahr oder Mastvieh: 50 mL/Tier am Tag
 - Milchvieh: 100 mL/Tier am Tag

- ▶ **Geflügelhaltung**
 - Jung- oder Legehennen: 3–5 L/Tonne Futter
 - Masthühner, Puten, Enten und Gänse: 5–10 L/Tonne Futter
- ▶ **Schafzucht/Ziegenhaltung**
 - 15 mL/Tier am Tag

SILAGE

- pro m³ Siliergut wird 1 L Valibiom Mix gleichmäßig aufgesprüht

VALIBIOM MIX ist ein Fermentationsprodukt aus Mikroorganismen, Kräutern und Zuckerrohrmelasse.

FALLBEISPIEL:

Verbesserung der Zellzahlen Biobetrieb Emmental

AUSGANGSLAGE

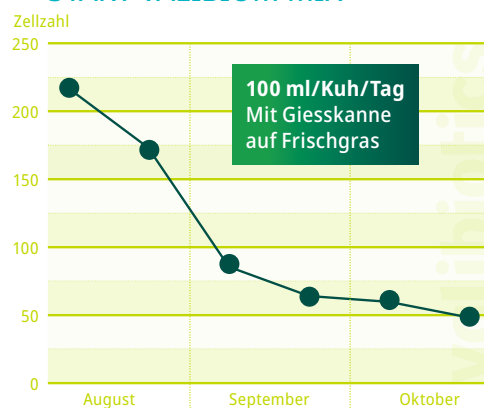
- ▶ Chronisch hohe Zellzahlen im Sommer
- ▶ Fütterung: KW-Eingrasen, wenig Weide, Heu
- ▶ RH-, SF-, BS-Tiere
- ▶ 7.580 kg Herdenschnitt
- ▶ Gemischte Laktationsstadien
- ▶ Bio Knospe, Silobetrieb
- ▶ Tendenz dicker, cremiger Kot

VERÄNDERUNGEN

Anwendung VALIBIOM MIX nach Anleitung, keine Änderung in der Herde (Galt, Verkauf, Abkalbung oder ähnliches)

- ▶ Nach zehn Tagen **spürbar höherer Verzehr**, besonders Heu
- ▶ **Kot dicker, homogener**. Schönere „Blätter“ auch mit Weide und Eingrasen
- ▶ **Zellzahlen waren noch nie so tief** auf dem Betrieb

START VALIBIOM MIX



valibiotics AG

Feldmattstrasse 13
6032 Emmen
041 - 206 07 14
ulrich.schweizer@valibiotics.com
www.valibiotics.com



ZÜCHTERKAMERA

Magische Momente – Eindrücke, die bleiben!

Bevor der Winter Einzug hält, noch ein Jahresrückblick mit etwas Wärme: Die Tiere haben die sanften Sonnenstrahlen mit Gelassenheit genossen. Ein herzliches Dankeschön an alle, für die stimmungsvollen Impressionen. Auf viele schöne Momente im Jahr 2026!

Letzter Weidegang vor
dem Alpsommerende!
Von: Aline Rieder, Trub



Wenn Papi keine
Pferde will, müssen
eben die Kühe her-
halten.
Von: Cynthia Schafer,
Düdingen



Was die beiden wohl denken?
Von: Leandra Meyer, Wolhusen



Mit Blumen geschmückt
und voller Stolz geht's
nach Hause.
Von: Thomas und Reto
Gerber, Süderen

ENYA voller Freude
im Herbstgras.
Von: Lea Bart,
Emmenmatt



Kaum geboren und schon
liebevoll begrüsst.
Von: Samuel Mayor, Provence



Wohltuende Abkühlung im
Sommer.
Von: Fritz Liechi, Zollikofen




Weihnachtsstim-
mung bei Grégoire,
Mathias und Eva
mit ihrem Kalb
LOAGRI.
Von: Brigitte Curty,
Villarimboud



Herbstliche Stimmung vor
wunderbarer Bergkulisse.
Von: Christian Schuler, Zermatt

Winterbilder gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, sen-
den Sie uns Ihre schönsten Winter-
Impressionen aus Ihrem Alltag mit
Kälbern, Rindern und Kühen. Wir
freuen uns auf Ihre Bilder!
Einsendungen mit dem Stichwort
„Züchterkamera“, inkl. Angabe von
Name und Adresse, bitte an:
info@swissherdbook.ch 

ZUCHTWERTLISTEN

Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Simmental																
ARIELLO	CH 120.1440.8435.2	CYRILL	ROMAN	AA	G	1306	96	0.37	0.25	126	119	109	118	91	107	1
TIMO	CH 120.1544.3476.5	TIMON	REX	AB	GA	1234	437	0.18	0.03	116	117	109	102	109	111	1
ARMANDO	CH 120.1523.7709.5	CYRILL	BRISAGO	AA	G	1231	997	−0.14	0.09	127	110	103	104	83	95	1
MARIO	CH 120.1281.0486.1	SIEGER	AMIGO	AB	G	1228	193	0.24	0.22	124	106	105	98	103	104	1
TEO	CH 120.1476.4512.3	UNETTO	REX	AA	GA	1226	200	0.25	0.03	111	125	102	100	109	102	1

Swiss Fleckvieh

CEM	CH 120.1476.7232.7	DREAMSON-ET	FANTAST	AB	G	1340	1177	0.1	0.24	141	107	94	108	112	103	1
SEMINO	CH 120.1401.8033.1	ROXEL	ALFREDO	AA	G	1334	−209	0.7	0.25	118	126	107	117	107	114	1
BROOKLYN	CH 120.1491.9611.1	TAMINO	HARDY	AB	G	1324	400	0.41	0.18	125	120	108	91	101	97	1
Mast's BEHRAMI	CH 120.1436.6532.3	PROPEL	BENUA	BB POC	G	1323	1334	0.01	0	132	98	104	106	109	108	1
WF MADISON	CH 120.1211.7128.0	ODYSSEY-ET	BOSS	AB RPC	G	1299	471	0.16	0.27	126	122	114	110	78	92	2
GrüGru LORBAS	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	AB POC MWC	G	1256	−272	0.61	0.31	118	121	112	103	100	102	1
WF MAURICE	CH 120.1377.5164.3	ODEL	BOSS	AB RPC	G	1253	320	0.09	0.34	124	113	95	106	97	97	2
ANTHONY	CH 120.1394.6268.4	GULLIVER	HARDY	AB RPC	G	1249	1346	−0.29	0.01	127	125	106	111	88	94	1
SARON	CH 120.1413.1384.4	ORPHEUS	ALFREDO	AA RPC	G	1241	163	0.1	0.19	114	122	96	114	88	98	1
SANTO	CH 120.1366.0439.1	TORNADO-ET	PANTER	AA	G	1240	597	0.29	0.08	123	114	101	101	87	94	2

Red Holstein

G-Plus Ceh GP-GRANA	DE 541715356.2	GRANDO-ET	GYWER-ET	BB RED	GI	1427	2385	−0.49	0.11	146	113	127	111	99	107	4
GINGER	NL 936213231.3	GYWER-ET	SALVATORE-ET	AB RED	GI	1424	2781	−0.3	−0.04	149	113	120	113	97	103	1
3Star Oh RANGER	NL 688600952.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	BB RED	G	1421	1076	0.47	0.19	137	124	131	127	100	114	1
Bosside REBEL	US 3213193538.8	RUBELS-ET	SEASAW-ET	BB RED	GI	1419	1371	0.16	0.14	136	122	121	119	109	115	1
Red Rocks MASK	NL 639576868.7	STAMKOS-ET	WISENT-ET	BB RED	GI	1410	1335	−0.04	0.2	136	108	119	119	107	117	2
Hoogerhost Dg Oh RUBELS	NL 679520401.3	ARGO-ET	RUBICON-ET	RED	G	1390	1711	0.11	0.06	139	121	119	125	100	110	9
Koepon OH ROBIN	NL 571815324.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	BB RED	G	1375	1575	0.02	0.04	134	124	115	120	105	113	2
SAFARI	NL 667959244.1	SPARK-ET	RUBICON-ET	BE RED	GI	1364	1446	−0.23	0.02	126	111	117	128	112	122	2
Koepon ALTATOP	NL 648499675.5	SALVATORE-ET	DELTA-ET	AE RED	G	1363	1494	−0.23	−0.06	124	113	121	116	121	125	3
SIR	DE 540511152.9	SIMPLICITY	MISSION-ET	AB RED	G	1361	761	0.13	0.22	128	115	111	117	118	119	1

Rotfaktor

Hes HALAND	DE 667288259.4	HOTSPOT-ET	MISSION-ET	BB RDC POC	G	1429	1662	−0.12	0.24	143	109	97	109	118	116	2
Stgen RC REDLEA	US 3213134224.7	CAPTAIN-ET	SALVATORE-ET	AB RDC	GI	1390	1361	0.36	0.22	143	101	110	111	105	109	8
Wii KITAMI	DE 540355289.8	HOTSPOT-ET	SALVATORE-ET	BE RDC POS	G	1375	1736	−0.24	0.05	134	112	113	110	109	114	3
Schreur SHIMMER	NL 715952043.5	SALVATORE-ET	RUBICON-ET	RDC	G	1375	1924	−0.23	−0.08	131	110	123	121	108	116	9
HAILSTONE-ET	DE 1082659673.2	HULK-ET	ASPEN-ET	AB RDC POS	G	1338	329	0.37	0.45	132	114	109	103	109	109	1

Holstein

OCD Trooper SHEEPSTER	US 3236792832.1	TROOPER-ET	ACURA-ET	AA	GI	1537	2001	0.54	0.19	158	109	128	110	106	113	2
All.Nure WENDAT	IT 33990585217.3	EINSTEIN-ET	PADAWAN-ET	BB	GI	1514	1759	0.08	0.26	149	111	117	117	110	118	1
Wilra Ssi Regal ENCLAVE	US 3241466104.1	REGAL-ET	LEGACY-ET		GI	1512	1176	0.41	0.23	140	110	128	125	114	127	8
De-Su 14222 KENOBI	US 3141559616.1	JEDI-ET	SPRING		G	1490	1926	0.1	0.24	152	104	118	128	99	116	9
DGF CASIMIR	NL 737303054.3	MOJO-ETM	HELIX-ET	BB	G	1490	559	0.24	0.35	131	105	108	134	137	143	2
Peak ALTALEAP	US 3147224052.6	QUANTUM-ET	SPRING	AB	G	1485	830	0.27	0.39	139	94	129	130	116	132	3
Peak ALTAZAZZLE	US 3200824445.2	MARIUS-ET	TOPSHOT-ET	BB	GI	1483	1094	0.61	0.3	145	117	119	112	110	114	3
Cal-Roy-AI JAZZ	US 3200815647.2	KENOBI-ET	HOTLINE-ET	BB	G	1474	1847	0.25	0.27	154	115	95	121	99	106	2
Penn-England GORDON	US 3206702899.4	TAOS-ET	TAHITI-ET	BB	GI	1462	876	0.33	0.32	137	118	117	105	118	117	2
Peak ALTAALANZO	US 3215425521.0	ALTAZAZZLE	MAGNUS-ET	AB	GI	1460	1227	0.78	0.32	151	104	110	103	113	109	3

ZUCHTWERTLISTEN

Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Swiss Fleckvieh																
Urfi's DJAMBO	CH 120.1750.0984.3	CEM	HARDY	AB	GA	1336	819	0.12	0.16	129	121	106	103	104	100	1
WF MELBOURNE	CH 120.1654.1284.4	LORBAS	HARDY	AB RPC	GA	1332	245	0.27	0.25	122	122	107	101	102	102	2
KODYAK	CH 120.1823.2222.5	ARISON	GULLIVER	AB RPC	GA	1319	246	0.38	0.28	125	125	112	108	90	98	1
O FELIO	CH 120.1672.9909.2	CEM	ORLANDO	AB RPC	GA	1305	884	−0.01	0.18	129	117	103	104	104	101	1
Les Richard SWANIO	CH 120.1719.6351.4	ROXEL	HARDY	AA	GA	1296	815	−0.07	−0.02	117	133	119	109	97	103	1

Red Holstein																
TGD-Holstein BEAUTYMAN	CH 120.1779.7803.1	GLOBED-ET	ASTRAL-ET	BB RED	GA	1586	1258	−0.02	0.17	133	110	128	125	134	143	2
RACE	DE 365971011.6	RANKING-ET	ROVER-ET	BB RED POC	GA	1562	1812	0.38	0.11	148	107	139	112	114	124	2
3Star ARJO	NL 626958279.1	PARFECT-ET	PARFECT-ET	BB RED	GA	1520	1537	0.11	0.15	140	122	131	111	121	125	1
WIL RYAN	DE 542183167.8	RANGER-ET	ALTATOP-ET	BB RED	GA	1497	1130	0.25	0.18	135	115	136	135	114	131	2
swissgen LEWITAN	CH 120.1704.2350.7	STAR-ET	RONALD-ET	BB RED	GA	1490	566	0.28	0.2	125	114	124	127	138	141	1
3Star HWH GLOBED	NL 883084818.3	GLOBAL-ET	HOTSPOT-ET	AB RED POC	GA	1490	1710	−0.31	−0.1	124	110	135	123	128	138	2
Koepon DALLAS	CH 120.1796.1055.7	MEMBER-ET	RANGER-ET	BB RED POS	GA	1465	1479	0.2	0.16	141	117	121	117	115	120	1
Siemers PAMAZE	US 3267428205.5	FREESTYLE-ET	GAMEDAY-ET	AA RED	GA	1462	1777	−0.03	0.06	138	114	130	118	113	121	1
Godel LENNON	CH 120.1844.4849.7	HULU-ET	RANGER-ET	BB RED	GA	1462	1211	0.11	0.24	137	129	121	128	112	116	1
PROMISE Red	NL 947702687.3	RANGER-ET	RIVETING-ET	AB RED	GA	1459	1201	0.31	0.19	138	122	133	126	111	122	2

Rotfaktor																
swissgen KEYLAN	CH 120.1825.5396.4	TROY-ET	TOPSTORY-ET	BB RDC	GA	1546	1616	0.29	0.24	149	123	116	115	116	120	1
Eichhof DOVER	CH 120.1813.3042.9	TROY-ET	TOPSTORY-ET	AB RDC	GA	1531	1421	0.53	0.32	152	128	120	123	100	110	1
Progenesis TROY	CA 14227001.8	RANGER-ET	ALTAZAZZLE	BB RDC	GA	1522	1148	0.61	0.33	147	125	126	120	109	117	1
Progenesis TAHOE	CA 14227023.0	RANGER-ET	ALTAZAZZLE	BB RDC	GA	1505	1310	0.49	0.18	142	126	126	127	110	119	1
Kaeser BASTIAN	CH 120.1702.3262.8	RANGER-ET	BIGGIE-ET	AB RDC	GA	1433	1108	0.41	0.25	140	125	126	122	103	113	1

Holstein																
Cookiecutter HADLEY	US 3243272636.4	PATTERN-ET	GAMEDAY-ET	AB	GA	1566	1942	0.55	0.22	158	119	117	107	108	111	1
Vatland Hendel LOGIC	US 3250270748.4	BITE-ET	TAOS-ET	AB	GA	1563	1408	0.43	0.32	150	98	126	115	125	131	2
B.O.A. FIREKING	CH 120.1691.4996.8	SOLO-ET	IMPROBABLE	BB POC	GA	1549	1562	0.13	0.18	142	121	120	113	121	126	1
OCD MILAN	US 3250285893.3	MONTEVERDI-ET	PARFECT-ET	BB	GA	1545	1112	0.42	0.14	135	121	134	126	123	132	1
Beyond HI-POWER	US 3253835878.0	POWERSTAR-ET	DELUXE-ET	AB	GA	1540	1397	0.68	0.21	148	123	128	123	112	121	1
Swissgen ENRICO	CH 120.1796.1142.4	BLAKELY-ET	CAPTIVATING	AB	GA	1533	1130	0.18	0.18	134	121	135	125	127	134	1
Cookiecutter HOEDOWN	US 3243272756.9	VAN GOGH-ET	GAMEDAY-ET	AB	GA	1525	2431	0.23	0.01	153	109	131	123	108	119	2
Aurora HOWLAND	US 3259995029.9	CHEW-ET	AHEAD-ET	AB POC	GA	1522	1441	0.61	0.28	151	113	131	120	107	118	2
DG CAARMA	NL 566130344.7	PERCIVAL-ET	ALTAZAZZLE	AB	GA	1515	2285	0.4	0.21	163	115	116	101	100	101	1
Aurora Frostbite SCAR	US 3256982549.7	BITE-ET	RENEGADE-ET	BB	GA	1509	2335	0.06	0.02	149	99	119	119	119	127	2
Progenesis PARTNER	CA 14003977.8	MAHOMES-ET	EINSTEIN-ET	AB	GA	1502	1591	0.3	0.13	143	115	117	114	115	121	1
CAPJ FAGARO	CH 120.1722.8230.0	SPEEDY	GENIUS-ET	AB	GA	1494	1435	0.28	0.18	142	125	122	120	111	117	1
B.O.A. CONTIGO-ET	CH 120.1691.4970.8	GORDON-ET	AUGUSTUS	BB	GA	1494	864	0.29	0.3	136	129	125	111	120	120	1
Alpview TUDOR	CH 120.1629.2244.5	VALIDATED-ET	MUSA-ET	BB	GA	1494	697	0.52	0.29	135	116	119	118	129	133	2
Genosource BRIGADE	US 3260127457.3	GORDON-ET	CAPTAIN-ET	BB	GA	1493	1447	0.52	0.38	155	112	114	113	102	106	2

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter www.swissherdbook.ch → zuchtwertlisten

Legende:
Gen. Marker: genetische Marker, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer, ZZ: Zellzahl, ZW-FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit
*CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert
**1: Swissgenetics, 2: Select Star SA, 3: LGC Landins Gen & Com SA, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: ABS-Distrigène, 8: ABS-Global, 9: WH-Tec GmbH

ELIAS

CH 120.1405.9472.5 | Zurbrügg's ELIAS | RPC | SF | aAa: 516 432 | Z: Zurbrügg Fritz, Scharnachtal | ZW: G SF 12.25

Abstammung: **ORLANDO** x **SAIKO** x **ODYSSEY**Anz. Töch.: **55** | B: **79%** | M: **+332kg** | F: **-3kg, -0.21%** | E: **+25kg, +0.17%** | κ-K: **AB** | β-K: **A2/A2**Zurbrügg's ELIAS GALANTE
E: Zurbrügg Fritz + Martin, Scharnachtal

ISSET	Funkt. Merkmale
1'096	ausgesch. Töchter: 5 %
IPL	NRR Stier 104
111	Zellzahl 90
ITP	Mastitisresistenz 92
121	Nutzungsdauer 102
121	Fruchtbarkeit 91
IFF	Persistenz 86
89	Geb.-ablauf direkt 93
IFV	Geb.-ablauf Töchter 86
101	Milchfluss 97
	Charakter 102
	Eingespartes Futter 94



Exterieur

Anzahl Töchter: 16

Format & Kapazität	113
Gliedmassen	106
Euteranlage	119
Zitzen	110

Grösse	100	klein	gross
Brustbreite	119	schmal	breit
Körpertiefe	113	wenig	viel
Bemuskelung	107	schwach	stark
Ausdruck	121	wenig	viel
Beckenneigung	90	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	91	schmal	breit
Knochenbau	100	grüb	flach
Hinterbeinwinkelung	94	gerade	gewinkelt
Hinterbeinsetzung	109	n. innen	parallel
Bewegung	102	steif	beweglich
Fusswinkel	104	flach	stump
Trachtenhöhe	103	flach	hoch
Aufhängung vorn	113	lose	fest
Länge Voreuter	120	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	107	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	110	schmal	breit
Eutertiefe	105	tief	hoch
Zentralband	111	schwach	stark
Drüsigkeit	116	fleischig	weich
Zitzenlänge vorn	103	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	114	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	117	weit	eng

auslaufend
x 69.- 39.-

VAGOR P

CH 120.1538.7538.5 | Godel VAGOR P | aAa: 342 516 | Z: Godel Bertrand & Pascal, Ecublens | ZW: G HO 12.25

Abstammung: **HULK** x **CASPER** x **BREWMMASTER**Anz. Töch.: **93** | B: **87%** | M: **+1'075kg** | F: **+44kg, 0.00%** | E: **+42kg, +0.07%** | κ-K: **AB** | β-K: **A2/A2**Godel Vagor CAHLEY
E: Godel Bertrand & Pascal, Ecublens

ISSET	Funkt. Merkmale
1'320	NRR Stier 101
IPL	Zellzahl 114
125	Mastitisresistenz 102
ITP	Nutzungsdauer 109
117	Fruchtbarkeit 111
117	Persistenz 99
114	Geb.-ablauf direkt 106
	Geb.-ablauf Töchter 121
	Milchfluss 102
	Charakter 102
	BCS 103
	Eingespartes Futter 88



Exterieur

Anzahl Töchter: 31

Format & Kapazität	112
Becken	94
Gliedmassen	103
Euteranlage	119

Grösse	113	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	102	tief	hoch
Brustbreite	110	schmal	breit
Körpertiefe	108	wenig	viel
Lende	94	schwach	stark
Rippenstruktur	119	wenig	viel
Beckenneigung	94	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	99	schmal	breit
Knochenbau	105	grüb	fein
Hinterbeinwinkelung	84	gerade	gewinkelt
Hinterbeinsetzung	95	n. innen	parallel
Bewegung	97	schlecht	ideal
Fusswinkel	113	spitz	stump
Trachtenhöhe	113	wenig	viel
Aufhängung vorn	128	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	128	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	129	schmal	breit
Eutertiefe	115	tief	hoch
Zentralband	124	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	113	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	113	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	90	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	92	weit	eng

auslaufend
x 54.- 64.- 34.-

PERLO-P

Schlossgut Hulk-P PERLO-P POC

aAa: 324 165 CH 120.1566.0324.4

Hotspot-P HULK-P x Applicable PERLE RAE-P VG86 x Addiction-P PINYA RAE-PP VG85 x Explode PIPPA RAE EX90 3E



PERLO-P

ISSET: 1'319	ZW G 12.25	B% 85	Tö. 54 / Betr. 38
IPL: 123			KK: AB / BCN: A2/A2
ITP: 121	Milch kg: + 646		
IFF: 113	Fett kg: + 38	Fett %: + 0.13	
	Eiw. kg: + 37	Eiw. %: + 0.17	
Zellzahl	107	Geburtsablauf dir.	103
Mastitisresistenz	104	Geburtsablauf Tö.	108
Nutzungsdauer	103	Milchfluss	98
Fruchtbarkeit	113	Temperament	104
Persistenz	98	BCS	121
Kälbervitalität Index	110	Gespartes Futter	83



CHF 29.-

Exterieur	80	G	Tö./F.: 15	120	Morphologie
Format	110				Format
Becken	107				Croupe
Gliedmassen	108				Membres
Euter	121				Pis
Grösse	121				Stature
Rel. Höhe Vorhand	102				Hauteur avant-main
Brustbreite	112				Largeur de poitrine
Körpertiefe	109				Profondeur
Lende	108				Rein
Rippenstruktur	105				Angularité
Beckenneigung	95				Position ischions
Beckenbreite	110				Largeur d'ossature
Knochenbau	105				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	98				Angle du jarret
Hinterbeinsetzung	101				Applombs arrières
Bewegung	104				Mobilité
Fusswinkel	111				Angle du pied
Trachtenhöhe	110				Talon
Aufhängung vorn	131				Attaque avant
Aufh. h. Höhe	119				Attache arr. hauteur
Eutertiefe	116				Attache arr. largeur
Zentralband	127				Profondeur du pis
Drüsigkeit	101				Ligament
Zitzenlänge vorn	125				Texture
Zitzenverteilung vorn	96				Long. trayons avant
Zitzenverteilung hinten	99				Imp. trayons avant

HELD-SI

Oesch Schwarzenegg Arno HELD-SI 100% SI Code: 60 G78 aAa: 561 432 CH 120.1400.6855.4

Benua-ARNO x Apollo HERTA 5.5.5/98 EX93 4E x Alex HIRTIN 5.4.5/97x Volfleur HORTENSIA 5.4.4.4/95



M: Apollo HERTA-SI

ISSET: 1'090	ZW G 12.25	B% 85	Tö. 42 / Betr. 26
IPL: 116			KK: BB / BCN: A1/A2
ITP: 108	Milch kg: + 893		
IFF: 93	Fett kg: + 25	Fett %: - 0.15	
IVF: 87	Eiw. kg: + 28	Eiw. %: - 0.03	
Zellzahl	102	Normalgeb. Stier	81
Mastitisresistenz	97	Normalgeb. Töchter	82
Nutzungsdauer	101	Milchfluss	110
Fruchtbarkeit	92	Temperament	96
Persistenz	97	BCS	91
Kälbervitalität Index	104	Gespartes Futter	102

Exterieur	80	CH	Tö./F.: 15	120	Morphologie
Format	107				Type
Gliedmassen	95				Membres
Euter	106				Pis
Zitzen	110				Trayons
Kreuzbeinhöhe	93				Hauteur à la croupe
Brustbreite	106				Largeur de poitrine
Körpertiefe	106				Profondeur
Bemuskelung	93				Musculature
Ausdruck	104				Elegance
Beckenneigung	89				Position ischions
Beckenbreite	112				Largeur ischions
Knochenbau	98				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	94				Angle du jarret
Fusswinkel	97				Angle du pied
Trachtenhöhe	101				Talon
Hinterbeinsetzung	101				Applombs post.
Bewegung	98				Mobilité
Aufhängung vorn	108				Attaque avant-pis
Länge Voreuter	116				Longueur l'avant-pis
Aufh. h. Höhe	108				Attache arr. hauteur
Aufh. h. Breite	109				Attache arr. largeur
Zentralband	95				Ligament
Eutertiefe	101				Profondeur du pis
Drüsigkeit	105				Texture
Zitzenlänge vorn	92				Longueur trayons ant.
Zitzenverteilung vorn	97				Imp. trayons avant
Zitzenverteilung hinten	97				Imp. trayons arr.

CHF 32.-



Dario BRISAGO x Urs LENI 5.5.5/98 x Roman LIVIA 5.5.5/98 EX93 6E x Maendu LUSTI 5.5.5/98



MM: Roman LIVIA

ISET: 1'150 ZW G 12.25 B% 86 Tö. 60 / Betr. 53
 IPL: 107 KK: AB / BCN: A1/A2
 ITP: 111 Milch kg: + 279
 IFF: 99 Fett kg: + 9 Fett %: - 0.03
 IVF: 116 Eiw. kg: + 11 Eiw. %: + 0.02

Zellzahl 98 Normalgeb. Stier 102
 Mastitisresistenz 104 Normalgeb. Töchter 89
 Nutzungsdauer 100 Milchfluss 93
 Fruchtbarkeit 103 Temperament 98
 Persistenz 98 BCS 105
 Kälbervitalität Index 107 Gespartes Futter 99

Exterieur	80	A	Tö./FL: 9	120	Morphologie
ITP	111				ITP
Format	110				Type
Gliedmassen	107				Membres
Euter	110				Pis
Zitzen	99				Trayons
Kreuzbeinhöhe	94				Hauteur à la croupe
Brustbreite	111				Largeur de poitrine
Körpertiefe	111				Profondeur
Bemuskelung	105				Musculature
Ausdruck	111				Élégance
Beckenneigung	107				Position ischiens
Beckenbreite	104				Largeur ischiens
Knochenbau	105				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkel	100				Angle du jarret
Fusswinkel	99				Angle du pied
Trachtenhöhe	104				Falon
Hinterbeinstellung	107				Aplombs post.
Bewegung	108				Mobilité
Aufhängung vorn	118				Attache avant-pis
Länge Vorreuter	113				Longueur avant-pis
Aufh. h. Höhe	103				Attache arr. hauteur
Aufh. h. Breite	101				Attache arr. largeur
Zentralband	94				Ligament
Eutertiefe	105				Profondeur du pis
Drüsigkeit	103				Texture
Zitzenlänge vorn	109				Longueur trayons ant.
Zitzenvert. vorn	95				Impl. trayons avant
Zitzenvert. hinten	98				Impl. trayons arr.

Mutationsformular – Bewirtschafterwechsel

Es handelt sich um:

- ☐ Hofübergabe innerhalb der Familie
☐ Hofübergabe an fremde Person
☐ Bildung einer ☐ BG ☐ BZG ☐ GG ☐ THG

- ☐ Beitritt in neue VZG/VZV
☐ Austritt aus swissherdbook
☐ Übriges

Adresse ist mit vollständigem Vor- und Nachnamen (auch bei GG, BG usw.) anzugeben.

VZG/Betrieb Nr. bisher

Nr.

Betr.

Neue VZG/VZV

Nr.

(Betriebsnummer wird durch swissherdbook vergeben)

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Mobile 1:

Tel. oder Mobile 2:

E-Mail 1:

E-Mail 2:

TVD-Nr.:

Geb.-Datum:

(Bitte mit neuer Adresse ausfüllen)

Als neue/-r Betriebsleiter/-in akzeptiere ich:

- das Herdebuchreglement von swissherdbook.
- Bei der Milchkontrolle das Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz.

Bei Hofübergabe:

Wünscht die neue Person die gleichen Dienstleistungen wie die abtretende Person?

- ☐ Ja
☐ Änderungen: _____

Bei Austritt:

Ich möchte die Zeitschrift „swissherdbook bulletin“ weiterhin lesen:

- ☐ Ja (Abonnement CHF 25.- / Jahr) ☐ Nein

Bemerkungen:

Unterschrift:

Ort:

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter/-in:

Reglemente unter: www.swissherdbook.ch → mitgliedschaft → reglemente

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

Aktuelle Jungstiere

MERINO



Prüfeinsatz 37.- | 19.-
verfügbar ab 29.12.2025 inkl. MWST

CH 120.1614.2359.2 | Rauber Frutigen Nemo MERINO-SI | SI 60 reinrassig | Z: Rauber Markus, Frutigen | ZW: GA SI 12.25



M: Habicht MARINA-SI



Senn NEMO
CH 120.1548.6837.9
Habicht MARINA
CH 120.1313.7096.3
5.5.5.5/98 L5 EX92 4E
Ø 5L | 7'729 | 4.32 | 3.42

Leon SENN
Bernhard KOENIGIN
Trumpf HABICHT
Rex MAJA GM
5.5.5.5/98 L8 EX91 4E
Ø 7L | 8'339 | 4.61 | 3.36

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
52 %	+397 kg	+19 kg +0.03 %	+11 kg -0.03 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IFV
1'090	108	109	101	93

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	97
Nutzungsdauer	100
Fruchtbarkeit	107
Milchfluss	104

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	106
Gliedmassen	104
Euteranlage	107
Zitzen	104

TOBI



Prüfeinsatz 37.- | 19.-
verfügbar ab 29.12.2025 inkl. MWST

CH 120.1735.4016.4 | Reichen Wengi Cyrill TOBI-SI | SI 60 reinrassig | Z: Reichen Res, Wengi b. Frutigen | ZW: GA SI 12.25



TOBI-SI



Unic CYRILL
CH 120.1291.5237.3
Lindor TANJA
CH 120.1063.7766.9
5.5.5.5/98 L4 EX92
Ø 9L | 7'108 | 4.08 | 3.44

Manor UNIC
Apollo CORONA
Vulkan LINDOR
Donar ELIANE
5.4.4.5/96
Ø 5L | 6'022 | 3.60 | 3.38

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
59 %	+337 kg	+22 kg +0.10 %	+18 kg +0.08 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IFV
1'188	115	114	102	99

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	105
Nutzungsdauer	108
Fruchtbarkeit	95
Milchfluss	100

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	109
Gliedmassen	108
Euteranlage	111
Zitzen	105

CAMIRO

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-
verfügbar ab: 19.12.2025

CH 120.1804.4884.2 | Rohrbachhof CAMIRO | SF | aAa: 345 216 | Z: Nydegger Martin & Florian, Helgisried | ZW: GA SF 12.25



Rohrbachhof CAMIRO

PerrenSenggi ARISON
CH 120.1682.9377.8
Kilian CYRIL
03.23 L1 86 82 85 86 / VG-85
Ø 2L | 8'665 | 3.98 | 3.24

WF MADISON
PerrenSenggi Orlando ARIZONA
KILIAN SF
Dekan CINDY
10.22 54/55 97
Ø 6L | 7'546 | 4.44 | 3.42

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
39 %	+172 kg	+30 kg +0.29 %	+22 kg +0.20 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IFV
1'277	118	118	107	101

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	104
Nutzungsdauer	111
Fruchtbarkeit	107
Milchfluss	97

Exterieur Anzahl Töchter: 0

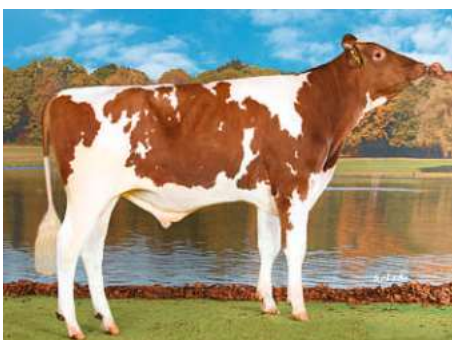
Format & Kapazität	108
Gliedmassen	109
Euteranlage	119
Zitzen	104

CHARLES

swissgenetics

Prüfeinsatz 37.- | 12.-
verfügbar ab: 19.12.2025

CH 120.1806.5421.2 | CHARLES | SF | aAa: 426 531 | Z: Rudolf Walther, Schwanden i. E. | ZW: GA SF 12.25



CHARLES

Kilian KLAEDO
CH 120.1535.6247.6
Renzo ULINA
12.23 L5 92 91 90 85 / EX-90 2E
Ø 6L | 9'380 | 4.29 | 3.36

KILIAN SF
ULINA
RENZO
Manitou SOPHIE
09.19 L3 92 91 93 86 / EX-91
Ø 2L | 9'439 | 4.65 | 3.70

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
42 %	+282 kg	+10 kg -0.03 %	+7 kg -0.04 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	IFV
1'138	104	125	100	100

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	99
Nutzungsdauer	100
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	100

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	114
Gliedmassen	109
Euteranlage	128
Zitzen	106

OREO-ET PP

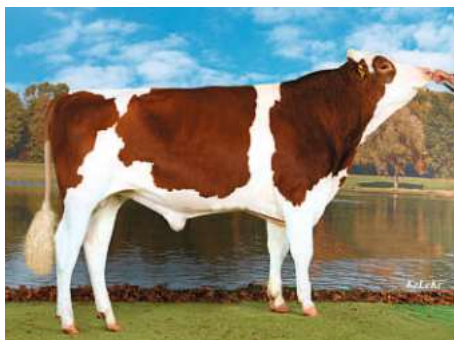
swissgenetics

*Prüfeinsatz

verfügbar ab: 19.12.2025

39.- | 14.-*

CH 120.1825.5412.1 | swissgen OREO-ET PP | SF | Z: Swissgenetics, Zollikofen | ZW: GA SF 12.25



swissgen OREO-ET PP

Mast's BEHRAMI
CH 120.1436.6532.3

Lorbas CHILLI

01.25 L1 79 84 81 82 / GP-81
Ø 1L | 7'093 | 4.40 | 3.69

Delta PROPEL
Mast's Benua BAILEYS

GrüGru LORBAS
Maettu CORONA

11.24 L3 88 82 90 91 / VG-87
Ø 3L | 7'235 | 4.14 | 3.54

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	103
Nutzungsdauer	107
Fruchtbarkeit	107
Milchfluss	107

Produktion

Sicherheit

Anzahl Töchter: **0**

Milch

K-K: AB

Fett

β-K: A2/A2

Eiweiss

45 %

+669 kg

+38 kg

+0.12 %

+30 kg

+0.09 %

ISSET

IPL

ITP

IFF

IFV

1'268

122

110

104

101

Exterieur

Anzahl Töchter: **0**

Format & Kapazität	101
Gliedmassen	107
Euteranlage	112
Zitzen	107

STEPHEN

swissgenetics

*Prüfeinsatz

verfügbar ab: 19.12.2025

39.- | 14.-*

CH 120.1839.0933.3 | Unternaehrer STEPHEN | SF | Z: Unternährer Thomas, Marbach | ZW: GA SF 12.25



Unternaehrer STEPHEN

Roxel SEMINO
CH 120.1401.8033.1

Unternaehrer Obama OH LA LA

10.25 L1 87 85 85 83 / VG-85
Ø 1L | 9'016 | 3.62 | 3.47

Noutaz ROXEL
SOMALIA

Outside OBAMA
Unternaehrer Madison MIRABELLE

07.25 L5 93 93 96 91 / EX-93 3E
Ø 4L | 9'861 | 3.63 | 3.66

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	109
Nutzungsdauer	110
Fruchtbarkeit	98
Milchfluss	103

Produktion

Sicherheit

Anzahl Töchter: **0**

Milch

K-K: AB

Fett

β-K: A1/A2

Eiweiss

45 %

+423 kg

+23 kg

+0.07 %

+21 kg

+0.09 %

ISSET

IPL

ITP

IFF

IFV

1'229

115

131

102

92

Exterieur

Anzahl Töchter: **0**

Format & Kapazität	117
Gliedmassen	115
Euteranlage	132
Zitzen	106

XENON

swissgenetics

*Prüfeinsatz

verfügbar ab: 19.12.2025

39.- | 14.-*

CH 120.1831.9320.6 | WF XENON | SF 96% | Z: Wölfli Sandro, Fahrni b. Thun | ZW: GA SF 12.25



WF XENON

WF MADISON
CH 120.1211.7128.0

Hamilton XILLI

09.24 L3 91 91 94 91 / EX-91
Ø 3L | 9'146 | 3.58 | 3.44

Plattery ODYSSEY
Wyssmuller Boss MEG

HAMILTON
Expresso ULANKA

07.20 L1 84 81 84 79 / GP-82
Ø 2L | 7'991 | 3.50 | 3.17

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	109
Nutzungsdauer	113
Fruchtbarkeit	89
Milchfluss	103

Produktion

Sicherheit

Anzahl Töchter: **0**

Milch

K-K: AB

Fett

β-K: A1/A2

Eiweiss

47 %

+469 kg

+18 kg

-0.03 %

+27 kg

+0.13 %

ISSET

IPL

ITP

IFF

IFV

1'203

117

121

97

97

Exterieur

Anzahl Töchter: **0**

Format & Kapazität	107
Gliedmassen	109
Euteranlage	126
Zitzen	108

JAKE-ET P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

verfügbar ab: 19.12.2025

39.- | 14.-*

X: 69.- | 44.-*

CH 120.1796.1045.8 | 3Star OH JAKE-ET P | RH | Z: Importembryo | ZW: GA RH 12.25



Mutter: 3Star OH JANNA

Tirsvad 3STAR MEMBER
DK 025.1840.8934.4

3Star OH JANNA

06.24 L1 / VG-87
Ø 1L | 12'422 | 3.74 | 3.24

K&L OH Matty
Solitair AMBER

Drouner K&L AUGUSTUS
Diekers K&L DL WHISKEY

09.23 L1 / VG-85
Ø 2L | 11'695 | 4.19 | 3.41

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	113
Nutzungsdauer	131
Fruchtbarkeit	101
Milchfluss	103

Produktion

Sicherheit

Anzahl Töchter: **0**

Milch

K-K: BB

Fett

β-K: A2/A2

Eiweiss

69 %

+1'299 kg

+52 kg

-0.01 %

+50 kg

+0.07 %

ISSET

IPL

ITP

IFF

1'357

129

122

109

Exterieur

Anzahl Töchter: **0**

Format & Kapazität	109
Becken	106
Gliedmassen	118
Euteranlage	120

LENNON-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 19.12.2025

X: 69.- | 44.-*

CH 120.1844.4849.7 | Godel LENNON-ET | RH | Z: Godel Bertrand & Pascal, Ecublens | ZW: GA RH 12.25

Grossmutter: Godel Barolo Sg VRESSY
E: Godel Bertrand & Pascal, Ecublens FR

Siemers HULU
US 032.4570.2863.4
Godel Ranger BRESSY
06.25 L1 83 81 83 81 / GP-82
Ø 1L | 9'321 | 4.69 | 3.69

Aija WOLFGANG
Siemers Lstr HANAN 33317
3Star Oh RANGER
Godel Barolo Sg VRESSY
12.24 L3 91 88 90 90 / EX-90
Ø 3L | 9'821 | 5.31 | 3.80

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	128
Nutzungsdauer	121
Fruchtbarkeit	112
Milchfluss	88

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+1'211 kg		+59 kg +0.11 %	+62 kg +0.24 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'462	137	129	116	

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	119
Becken	113
Gliedmassen	119
Euteranlage	121

MIROSSO-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 19.12.2025



CH 120.1862.0319.3 | Oakmill MIROSSO-ET | H6C | RH | Z: Göldi Armin, Amriswil | ZW: GA RH 12.25



Grossmutter: Calbrett Kingboy MIRANDA

Progenesis TROY
CA 000.1422.7001.8
Vogue Delta-Lambda MIRENDA
06.24 L1 84 82 83 83 / GP-83
Ø 1L | 11'079 | 3.56 | 3.10

3Star Oh RANGER
Progenesis Zazzle TITAN
Farnear DELTA-LAMBDA
Calbrett Kingboy MIRANDA
10.20 L3 / EX-93
Ø 3L | 12'606 | 4.05 | 3.18

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	111
Nutzungsdauer	120
Fruchtbarkeit	111
Milchfluss	100

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+702 kg		+70 kg +0.45 %	+31 kg +0.09 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'362	125	129	114	

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	118
Becken	111
Gliedmassen	115
Euteranlage	125

OTTAWA-ET P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 19.12.2025



CH 120.1825.5450.3 | Swissgen OTTAWA-ET P | RH | Z: Swissgenetics, Zollikofen | ZW: GA RH 12.25

Mutter: 3Star OH Augustus ORELLA
E: Morandale Holstein & Frisco-Jack Holstein, Vuadens

PedrinTopTI TIRAN
CH 120.1704.2312.5
3Star OH Augustus ORELLA
07.24 L1 85 82 82 86 / GP-84
Ø 1L | 8'010 | 4.03 | 3.61

3Star Oh RANGER
Dykster 3star TETIA RED
Drouner K&L AUGUSTUS
K&L Oh MALLORY

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	120
Nutzungsdauer	133
Fruchtbarkeit	122
Milchfluss	110

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+1'020 kg		+34 kg -0.09 %	+54 kg +0.22 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'455	130	123	128	

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	115
Becken	102
Gliedmassen	111
Euteranlage	120

REDSTAR-ET P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

43.- | 18.-*

verfügbar ab: 19.12.2025



CH 120.1825.5458.9 | Trent-Way REDSTAR-ET P | LRC | RH | Z: Importembryo | ZW: GA RH 12.25



Trent-Way REDSTAR-ET P

Siemers HASTORIC
US 032.4334.7755.5
Trent-Way MD RUBBLR
11.25 L1 / VG-85

3Star Oh RANGER
Siemers Alt HANKER 32071
Aprilday MCDONALD
Trent-Way-JS ROLVO
04.25 L2 / VG-87
Ø 2L | 13'923 | 4.33 | 3.38

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	113
Nutzungsdauer	109
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	107

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+1'196 kg		+90 kg +0.44 %	+49 kg +0.10 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'370	135	129	103	

Exterieur Anzahl Töchter: 0

Format & Kapazität	118
Becken	111
Gliedmassen	110
Euteranlage	127



Ein Schweizer Bauer braucht den Schweizer Bauer

Der «Schweizer Bauer» ist DIE Fachzeitung für die Schweizer Landwirtschaft.

Wir begleiten Sie 2-mal pro Woche auf der Suche nach Antworten – topaktuell, unabhängig und kritisch! Hier finden Sie Hintergründe zur Agrarpolitik, zur Milchwirtschaft, zum Pflanzenbau und zu vielen weiteren interessanten Themen.



Geschenk:
Autobahnvignette
2026
Gültig bis
14.01.2026

Ja, ich möchte topaktuell und vielfältig informiert sein und abonniere den **Schweizer Bauer**

* Name, Vorname

* Strasse, Nr.

* PLZ, Ort

* Telefon

* E-Mail

* Pflichtfelder

151

☐ Jahres-Abo Print Plus (inkl. E-Paper)

Fr. 269.–

Bestellungen per Post, E-Mail oder QR-Code:

Betriebsgesellschaft «Schweizer Bauer»
Vignette 2026,
Dammweg 9, 3001 Bern
abo@schweizerbauer.ch



swiss 
herdbook

**Die Zweitmeinung des Zuchtberaters unterstützt mich
bei den Anpaarungen – zugunsten des Zuchtfortschritts.**

Daniel Schaub
BEINWIL SO

Zuchtberatung





BILD: DOMINIQUE SAVARY

Ausstellungen

Dezember 2025

28 | **Altjahresschau, Markthalle, Burgdorf**

Januar 2026

22 | **Jungkuhchampionat SI + SF, thun expo, Thun**

24 | **1. Night Show Oberland, Kanderarena, Mülmen**

Februar 2026

14 | **Gruyère Expo, Espace Gruyère, Bulle, ab 18 Uhr**

19–22 | **Tier & Technik, St. Gallen**

20 | **Emmentaler Starparade Rinder, Markthalle, Burgdorf**

21 | **Expo Holstein & Red Holstein Sarine, Bulle**

22 | **Emmentaler Starparade Kühe, Markthalle, Burgdorf**

27 | **Ostschweizer Eliteschau, Wattwil, ab 18 Uhr**

28 | **Expo Glâne-Veveyse, Bulle**

28 | **24. Züchtertreff, Riggisberg**

28 | **5. Rinder-Nightshow, Riggisberg**

März 2026

7 | **Ausstellung der Simmentaler Jungzüchter Romands,**
Espace Gruyère, Bulle

8 | **23. Aargauer Eliteschau, Vianco Arena, Brunegg**

8 | **29. Berner Oberländische Verbandsschau, Thun**

20–21 | **27. Arc Jurassien Expo, Saignelégier**

21 | **Regionale Milchviehausstellung du Gros de Vaud, Bercher (VD)**

22 | **Expo Mittelland, Seelandheim, Worben, www.expomittelland.ch**

27–28 | **Expo Bulle, Espace Gruyère, Bulle**

April 2026

4 | **Milchviehausstellung Pays d'Enhaut, Château-d'Oex**

11–12 | **11. Nationale Swiss Fleckvieh-Ausstellung, Thun, thun expo**

24–3 | **BEA, BERNEXPO**

Märkte / Auktionen

Januar 2026

6 | **Abendauktion Vianco, Arena Brunegg, 20 Uhr**

8 | **Kälber-Tagesauktion, Markthalle, Burgdorf**

15 | **Abendauktion, Markthalle, Burgdorf**

20 | **Abendauktion Vianco, Gunzwil, 20 Uhr**

27 | **Abendauktion Vianco, Au Kradolf, 20 Uhr**

Februar 2026

3 | **Abendauktion Vianco, Arena Brunegg, 20 Uhr**

6 | **Stierenschau, Plaffeien**

12 | **Abendauktion, Markthalle, Burgdorf**

24 | **Abendauktion Vianco, Gunzwil, 20 Uhr**

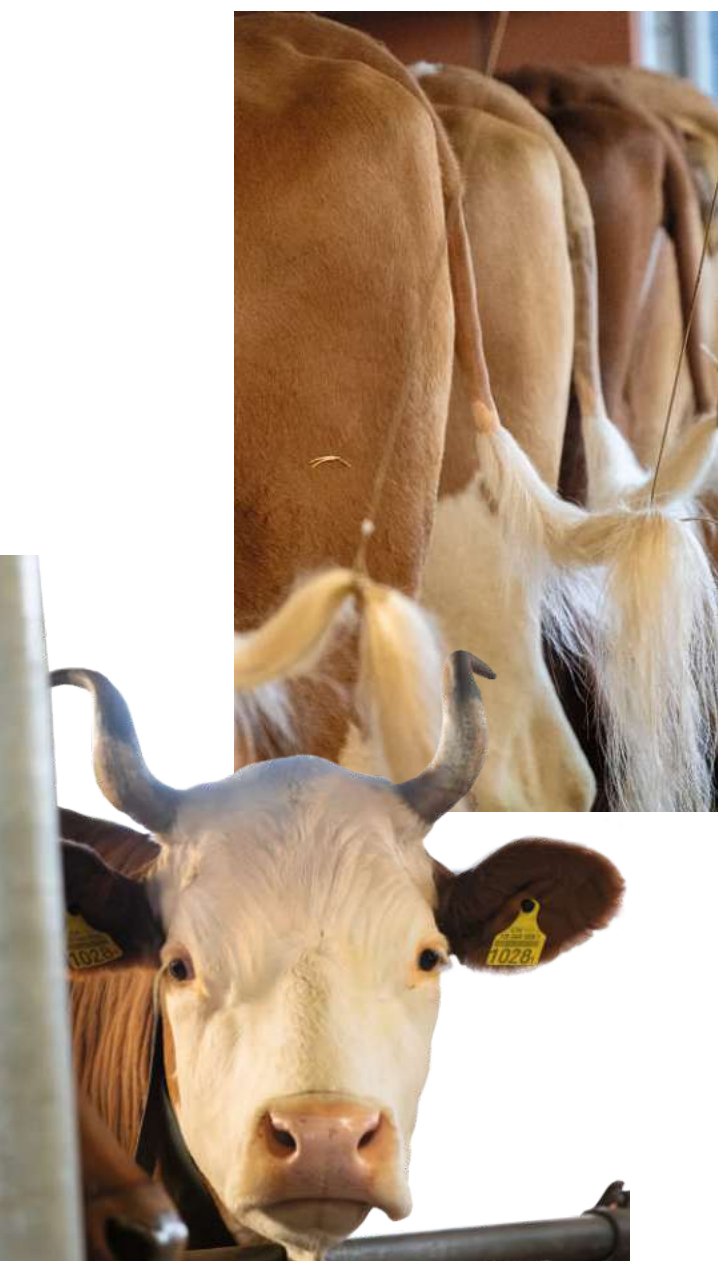


BILD: CELINE OSWALD

Stand 8. Dezember 2025: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → Veranstaltungen



März 2026

- 3 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 17 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 18 | **56. Aargauer Auktion**, Vianco Arena, Brunegg
- 19 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 24 | **Abendauktion Vianco**, Au Kradolf, 20 Uhr
- 31 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

April 2026

- 14 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 16 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf
- 28 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

Jubiläumsschauen

April 2026

- 10 | **80 Jahre VZV Lüttschental**, Lüttschental
- 18 | **100 Jahre VZV Diemtigen 7**, Zwischenflüh
- 18 | **75 Jahre VZV Schangnau 4**, Schangnau
- 25 | **80 Jahre VZV Grindelwald 5**, Grindelwald-Itramen

swissherdbook

Januar 2026

- 10 | **Delegiertenversammlung Emmentalerischer Fleckviehzuchtverband (EFZV)**, Wynigen
- 24 | **Delegiertenversammlung Viehzuchtverein Gantrisch**, Restaurant Bütschelegg, Oberbütschel

März 2026

- 4 | **Delegiertenversammlung Bernischer Fleckviehzuchtverband (BFZV)**, Thun

April 2026

- 2 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Luzern**, Restaurant Rössli, Wolhusen (LU), 20 Uhr
- 14 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern

Oktober 2026

- 3 | **SWISSCOW 2026**, Foire du Valais, Martigny (VS)



BILDER: CELINE OSWALD

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **Veranstaltungen**

WIR WÜNSCHEN

frohe Festtage

& ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR!

Impressum

Titelbild

Oehrli's Pedro PIERINA CH 120.1775.6026.7 SF
Z/E: Oehrli Ferdinand, Teuffenthal BE
Foto: Marina Blaser Photography

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer, Thibaud Saucy
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

Inserateverwaltung

Irene Heynen
Schweizer Bauer
Dammweg 9, 3001 Bern
T +41 31 330 95 00
irene.heynen@schweizerbauer.ch

Produktion

merkur medien ag, 4900 Langenthal
www.merkurmedien.ch
info@merkurmedien.ch
Layout: merkur medien ag,
4900 Langenthal / Corina Burri, Guggisberg

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 50.– jährlich

Auflage

(WEMF 2025) verbreitet/verkauft
Deutsch: 8'904/8'903
Französisch: 2'532/2'532
Total Deutsch + Französisch: 11'436/11'345

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2026: 1. Dezember
Ausgabe 2/2026: 2. Februar
Ausgabe 3/2026: 2. März

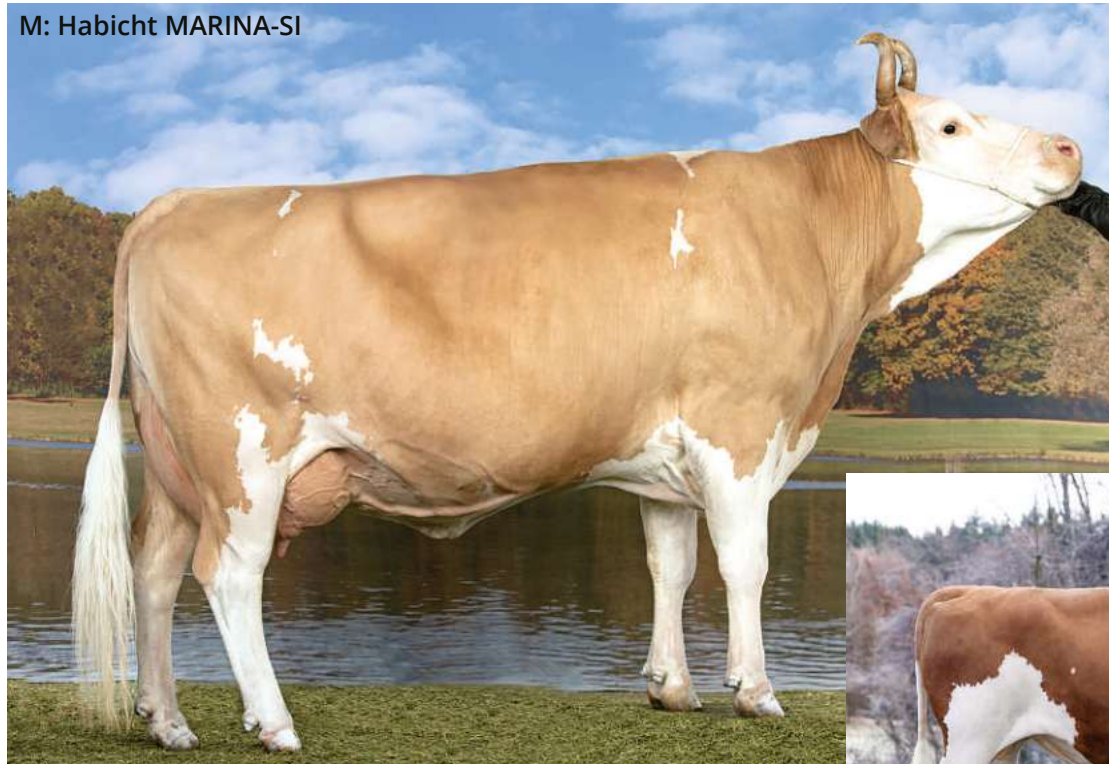
Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 1/2026: 6. Januar
Ausgabe 2/2026: 3. März
Ausgabe 3/2026: 7. April

Postversand

Ausgabe 1/2026: 27. Januar
Ausgabe 2/2026: 23. März
Ausgabe 3/2026: 28. April

M: Habicht MARINA-SI



MERINO-SI



Der Senn-Nemo-Sohn MARINO-SI ist eine Blutalternative, weist eine gute Leistung auf und besticht mit seinem Exterieur, welches in seiner Mutterlinie tief verankert ist. Dies in Kombination mit sehr hohen Leistungen. Die Mutter von MARINO-SI ist Habicht MARINA EX92 4E 5.5.5.5/98 und glänzt auch in der Produktion (Ø5L: 7'729kg 4.32 % 3.42%). Die nächste Generation dahinter ist Rex MAJA GM EX91 4E 5.5.5.5/98 und hat gar Ø7L: 8'339kg 4.61% 3.36%. Und die 3. Generation, Elch MYRTA 4.5.5.5/97, erreichte Ø7L: 7'196kg Milch.

Das gesamte Select Star Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie Frohe Festtage und einen guten Rutsch in's neue Jahr! Zum Jahreswechsel danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, auch 2026 mit unserer Qualitätsgenetik einen Teil zu Ihrem nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg beizutragen.





Aufzucht top

Leistung nonstop

TOP Angebote

UFA 996-W CYCLO EXTRA/ UFA 996 CYCLO EXTRA

- Beta-Carotin-Ergänzung
- Verbessert Follikelbildung

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 16.01.26

UFA 269 fertil plus

- Bei Umrindern
- Besseres Embyowachstum

Rabatt Fr. 5.–/100 kg

bis 16.01.26

ufa.ch

UFA-Aufzuchtfutter

Rabatt Fr. 5.–/100 kg

UFA-Aufzuchtmilchen

- UFA 206 premium
- UFA 207 plus
- UFA 209 start
- UFA 210 instant

NEU!

Rabatt Fr. 10.–/100 kg

- UFA top-punch
- UFA top-diabloc

NEU!

Rabatt Fr. 10.–/Sack

Aktionen gültig bis 16.01.26

UFA-Beratungsdienst

Lyssach

058 434 10 00

Sursee

058 434 12 00

Oberbüren

058 434 13 00

In Ihrer

LANDI
ufa.ch